

Richtlinien Straßenbau Dortmund

Inhaltsverzeichnis

Stand:

01.10.2026

Blätter

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
1	Bauweisen mit Asphaltdecken				
Bauweisen mit Asphaltdecken	1	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 100 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 6
	1a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 100 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 7
	2	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 32 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 8
	2a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 32 Schnellstraße / Industriesammelstraße	01/14	01/26	S. 9
	3	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 Schnellstraße / Industriesammelstraße / Hauptverkehrsstraße	03/13	01/26	S. 10
	3a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 Schnellstraße / Industriesammelstraße / Hauptverkehrsstraße in bebauten Gebieten, Straße im Gewerbegebiet	03/13	01/26	S. 11
	3b	Bauweise für Fahrbahnen mit lärmindernden Asphaltdecken der Bk 10 Hauptverkehrsstraßen in dicht besiedelten Gebieten	07/20	01/26	S. 12
	3c	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 in Minikreis, Innenkalotte / Innenkreis	12/13	01/26	S. 13
	4	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgängerzone Parkflächen für Busse und Schwerverkehr, Innenkreis Minikreis	12/13	01/26	S. 14
	4a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr Parkflächen für Busse und Schwerverkehr in bebauten Gebieten	12/13	01/26	S. 15
	4b	Bauweise für Fahrbahnen mit lärmindernden Asphaltdecken der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraßen in dicht besiedelten Gebieten	07/20	01/26	S. 16
	5	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Wohnsammelstraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche für Schwerverkehr	12/13	01/26	S. 17
	5a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Wohnsammelstraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr in bebauten Gebieten, Parkfläche für Schwerverkehr	12/13	01/26	S. 18
	6	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg, Wohnsammelstraße Fußgängerzone mit Ladeverkehr (ohne Busverkehr)	12/13	01/26	S. 19
	6a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg, Wohnsammelstraße Fußgängerzone mit Ladeverkehr (ohne Busverkehr)	12/13	01/26	S. 20
	7	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße	12/13	01/26	S. 21
	7a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße Wirtschaftsweg	12/13	01/26	S. 22
	7b	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße	03/13	01/26	S. 23

	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
2	Bauweisen mit Betondecken				
Bauweisen mit Betondecken	9	Bauweise für die Bk 100 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 24
	9a	Bauweise für die Bk 32 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 25
	9b	Bauweise für die Bk 10 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 26
	9c	Bauweise für die Bk 3,2 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 27
	10	Bauweise für die Bk 3,2 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 28
3	Bauweise mit Pflasterdecke				
Bauweise mit Pflasterdecke	11	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 29
	11a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 30
	12	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Mischverkehrsflächen, Anliegerstraßen in großen Erschließungsgebieten	03/13	01/26	S. 31
	12a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Rampenstein + Plateau im Übergang vom Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche	03/13	01/26	S. 32
	13	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Mischverkehrsflächen, Anliegerstraßen in kleinen Erschließungsgebieten	03/13	01/26	S. 33
	14	Bauweise für Fahrbahnen Kleiner Kreisverkehr, Innenring		03/13	S. 34
	14a	Bauweise für Parkflächen	09/13	01/26	S. 35
	14b	Bauweise für Parkflächen in Gehwegen	09/13	01/26	S. 36
4	Bauweise mit Rad- und Gehwegen				
Bauweise Rad- und Gehwege	15	Bauweise für Rad- und Gehwege mit Asphaltdecke/ Plattenbelag a	01/26	10/26	S. 37
	16	Bauweise für Rad- und Gehwege mit Pflasterdecke/ ungebundener Decke b-c	03/20	01/26	S. 38
5	Randeinfassungen				
Randeinfassungen	17	Bus-Kap-Stein (7.5/15/30)		07/20	S. 39
	18	Randeinfassung, Bordstein Form HB 18 x 30		03/20	S. 40
	18a	Randeinfassung, Bordstein Form HB 15 x 30		03/20	S. 41
	19	Randeinfassung, Bordstein Form HB 15 x 22		03/20	S. 42
	19a	Randeinfassung, Bordstein Form HB 18 x 22		03/20	S. 43
	19b	Randanlage für barrierefreie Überwege	03/20	09/26	S. 44
	19c	Schnitt durch den Rundbordstein RB		03/20	S. 45
	19d	Steinsysteme für Einfahrten		03/20	S. 46
	20	Flachbord Form FB 20 x 20 und FB 10 x 20		03/20	S. 47
	20a	Flachbord Form FB 20 x 25		03/20	S. 48
	21	Abschlußbahn aus 16/24/14 Betonsteinpflaster Tiefbordstein TB 8 x 20		03/20	S. 49
	21a	Tiefbordstein TB 10 x 30	03/20	06/23	S. 50
	21b	Tiefbordstein TB 8 x 25 und TB 8 x 30		03/20	S. 51
	22	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 3 Reihig	03/20	03/25	S. 52
	22a	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 5 Reihig	03/20	03/25	S. 53
	22b	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 2 Reihig		03/20	S. 54
	23	Baumscheibeneinfassungen		03/20	S. 55

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
6	Abrechnungshilfen				
Abrechnungs- hilfen	24	Berechnungsskizzen a) Aushub b) Oberfläche		07/13	S. 56
	25	Abrechnungsgrundlage		06/12	S. 57
7	Straßenentwässerung				
Straßen- entwässerung	26	Straßenabläufe Schematische Darstellung , Längsrekord		12/11	S. 58
	27	Straßenablauf Längsrekord / 3-teilig		03/20	S. 59
	28	Straßenablauf 500*500 / 3-teilig		02/20	S. 60
	29	Straßenablauf 500 x 500 / 4-teilig		03/20	S. 61
	29a	Straßenablauf 500 x 500 / 4-teilig		03/20	S. 62
	30	Ummantelung von Steinzeug- und Betonrohren		05/09	S. 63
	31	Abschlussringe und Ausgleichsringe		05/09	S. 64
8	Signaltechnik				
Signaltechnik	32	Fundamente für Lichtzeichen-Signalmast		12/23	S. 65
	33	Kleinabzweigkasten 30/30		05/09	S. 67
	34	Abzweigkasten 65/40		05/09	S. 68
	34a	Abzweigkasten 65/60		05/09	S. 69
	35	Abzweigkasten 70/70		05 /25	S. 70
	36	Kabelkleinschacht 100 x 80 x 105		05/09	S. 71
	37	Kabelkleinschacht 140 x 80 x 105		05/09	S. 72
9	Aufbrüche				
Aufbrüche	38	Wiederherstellung Fahrbahn Bauklasse SV – III		01/16	S. 73
	39	Wiederherstellung Fahrbahn Bauklasse IV – VI		01/16	S. 74
	40	Wiederherstellung von Reststreifen		05/09	S. 75
	41	Aufbruch-Schnittkanten		05/09	S. 76
10	Kabelschutz				
Kabel- schutz	42	Kabelschutzrohre - Regelprofile für Gräben		05/09	S. 77
	43	Schieberkappen - Regulierung		05/09	S. 78
11	Wendeplätze				
Wende- plätze	44	Wendeplätze, Standardform in Mischverkehrsflächen		11/20	S. 79
	45	Wendeplätze, Standardform im Separationsprinzip		09/25	S. 80

Anhänge

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
B1	Baumscheiben				
Baumscheiben	A1	Baumscheibe mit Parkstreifen in Längsaufstellung	01/20	01/22	S. 81
	A2	Baumscheibe Parkstreifen - Nachrüsten einer Baumscheibe		04/21	S. 82
	A3	Baumscheibe Mischverkehrsfläche		11/20	S. 83
	A4	Baumscheibe als Eingrenzung einer Aufpflasterung		01/20	S. 84
	A5	Baumscheibe Parkstreifen - Schrägaufstellung in Fahrbahnhöhe		01/20	S. 85
	A6	Baumscheibe Parkstreifen - Schrägaufstellung		01/20	S. 86
B2	Gehwegüberfahrt				
Gehwegüberfahrt	Gehwegüberfahrten zu Privatflächen				
	A7a	Gehwegüberfahrten - mit Radweg und angrenzendem Parken	01/20	10/26	S. 87
	A7b	Gehwegüberfahrten - mit angrenzendem Parken	01/20	10/26	S. 88
	A7c	Gehwegüberfahrten - ohne angrenzendem Parken	01/20	10/26	S. 89
	A7d	Gehwegüberfahrten - Sonderüberfahrt-asphaltiert	08/21	10/26	S. 90
	Gehwegüberfahrten zu untergeordneten Straßen				
	A8a	Gehwegüberfahrten - zu untergeordneten Straßen in Mischverkehr		10/26	S. 91
	A8b	Gehwegüberfahrten - zu untergeordneten Straßen im Separationsprinzip		10/26	S. 92
B3	Radverkehr				
Radverkehr	A10	Radwege- Radfahrstreifen		01/20	S. 93
	A11	Radwege- Schutzstreifen		01/20	S. 94
	A12	Radwege- baulich angelegter Radweg		01/20	S. 95
	A13a	Radwegeauffahrt Variante 1		01/20	S. 96
	A13b	Radwegeauffahrt Variante 2		01/20	S. 97
	A14a	Radwegeabfahrt Variante 1		01/20	S. 98
	A14b	Radwegeabfahrt Variante 2		01/20	S. 99
	A15	Fahrradbügel - Maße und Abstände	07/20	09/26	S. 100
	A16	Fahrradbügel - Anwendungsszenarien	07/20	09/26	S. 101
B4	Plateau				
Plateau	A17	Plateauaufpflasterung - Verkehrsberuhigung		12/21	S. 102
	A18	Aufpflasterung - Verkehrsberuhigung		07/20	S. 103
B5	Planumentwässerung				
	A19	Planumsentwässerung - Untergrund, bindiger Boden, $k_f < 10^{-6}$	01/20	03/22	S. 104
B6	Kreise				
Kreise	A20	Kleiner Kreisverkehr - Gestaltung Innenring / innerhalb bebauter Gebiete		01/20	S. 105
	A21	Minikreisel - innerhalb bebauter Gebiete - (überfahrbar)		01/20	S. 106
B7	Barrierefreiheit				
	A22a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg - gesichert (Signalanlage)		01/20	S. 107

	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
Barrierefreiheit	A22b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg - gesichert (Zebrastreifen)	01/20	10/22	S. 108
	A22c	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg ungesichert		06/20	S. 109
	A23a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - gesichert (FSA)		01/20	S. 110
	A23b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - gesichert (Zebrastreifen)		01/20	S. 111
	A23c	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - ungesichert		01/20	S. 112
	A24	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Mittelinsel	01/20	11/22	S. 113
	A25a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Einmündung - gesichert	01/20	09/25	S. 114
	A25b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Einmündung - ungesichert	06/20	09/25	S. 115
	A26	Buskap barrierefrei	01/20	04/22	S. 116
	A26a	Buskap barrierefrei mit Radweg	01/20	04/22	S. 117
	A26b	Buskap barrierefrei bei Gehwegbreiten < 2,00 m		11/21	S. 118
	A27	Gehwegabsenkung barrierefrei - Dreiecksinsel		01/20	S. 119
	A28	Gehwegabsenkung Querungsstelle Nebenstraße (light)		01/20	S. 120
	A29	Barrierefreiheit - Beginn eines Leitsystems	01/20	01/21	S. 121
	A30	Barrierefreiheit - Weiterführendes Leitsystem bei Richtungsänderung		01/20	S. 122
	A30a	Barrierefreiheit - Weiterführendes Leitsystem bei Richtungsänderung		01/20	S. 123
	A31a	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen > 2,25 m		07/24	S. 124
	A31b	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen Schnitt		07/24	S. 125
	A32	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen < 2,25 m		07/24	S. 126
B8	Fahrradstraße / Fahrradzone				
Fahrradstraße / Fahrradzone	A33a	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Beginn / Strecke		01/25	S. 127
	A33b	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Knotenpunkt		01/25	S. 128
	A33c	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 129
	A33d	Fahrradstraße - Neben und Hauptroute - Knotenpunkt mit Diagonalsperre		07/25	S. 130
	A34a	Fahrradstraße - Veloroute - Beginn / Strecke		01/25	S. 131
	A34b	Fahrradstraße - Veloroute - Knotenpunkt		01/25	S. 132
	A34c	Fahrradstraße - Veloroute - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 133
	A35a	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Beginn / Strecke		01/25	S. 134
	A35b	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Knotenpunkt		01/25	S. 135
	A35c	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 136
	A36a	Fahrradzone - Beginn		01/25	S. 137
	A36b	Fahrradzone - 4 - armiger Knotenpunkt		01/25	S. 138
B9	Belastungsklassen				
	Tab3	Ermittlung der Belastungsklassen Tabelle 3		03/13	S. 139

(VB > 3200)

RStO 2012/ Fassung 2024

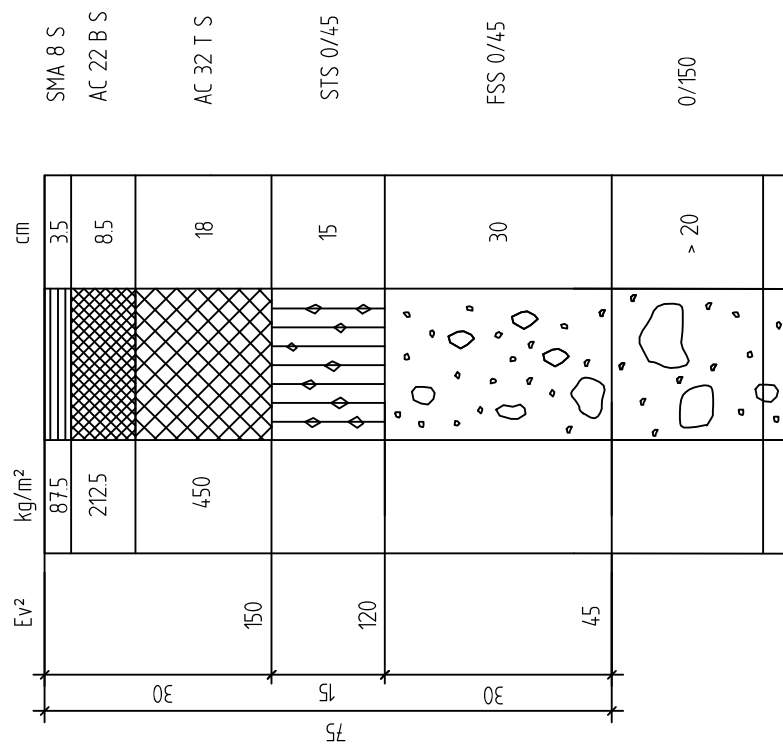
Tafel 1 Zeile 3

Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Blatt 1

Stand: 01/2026



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Splitmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Scottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk100

B > 32

(VB > 3200)

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

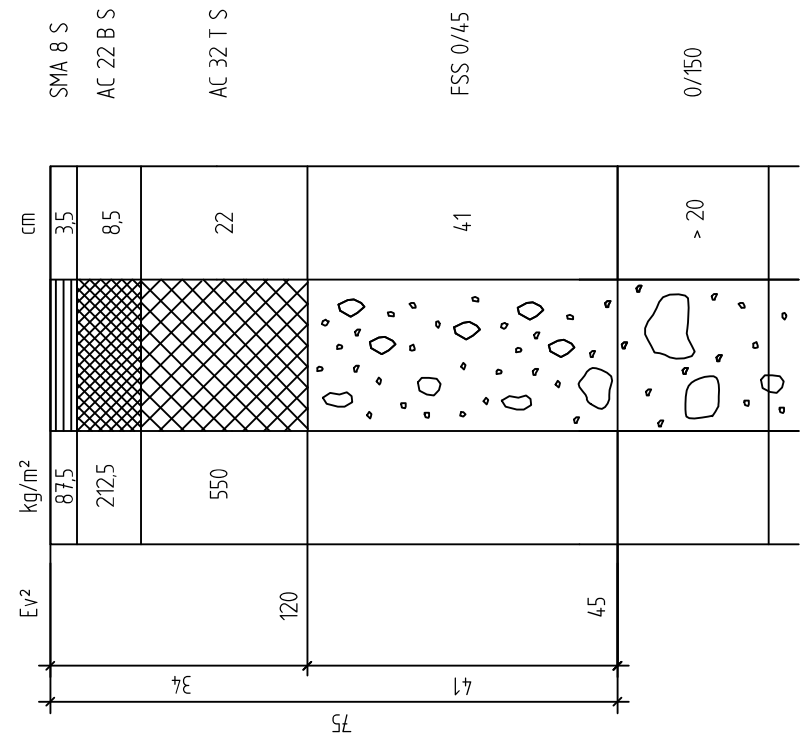
Blatt 1a

RStO 2012 / Fassung 2014

Tafel 1 Zeile 1

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Stand: 01/2026



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Splittmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

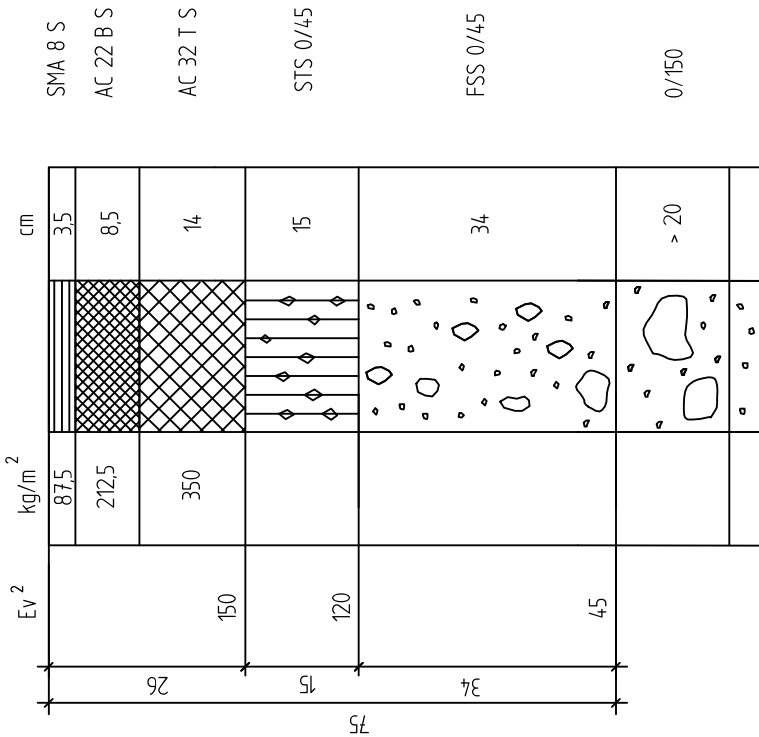
Frostschuttschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Splitmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

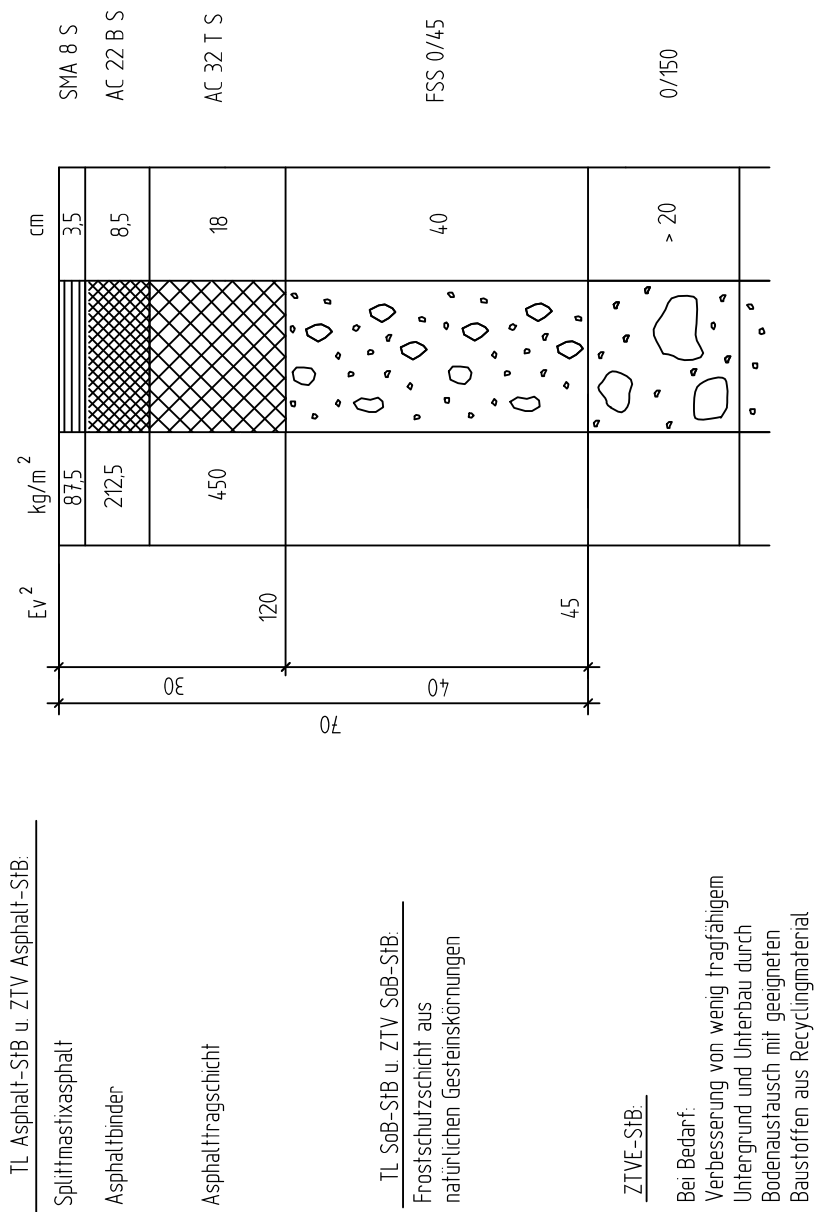
ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:

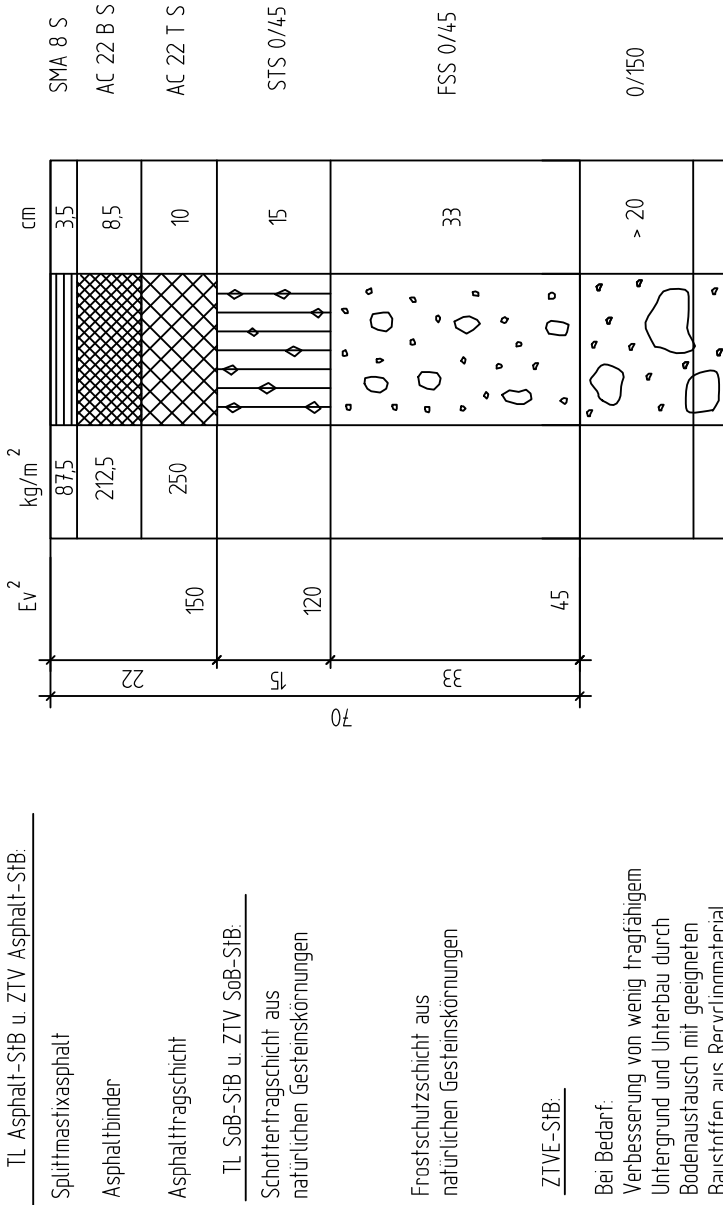
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



BEMERKUNG:
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



BEMERKUNG:

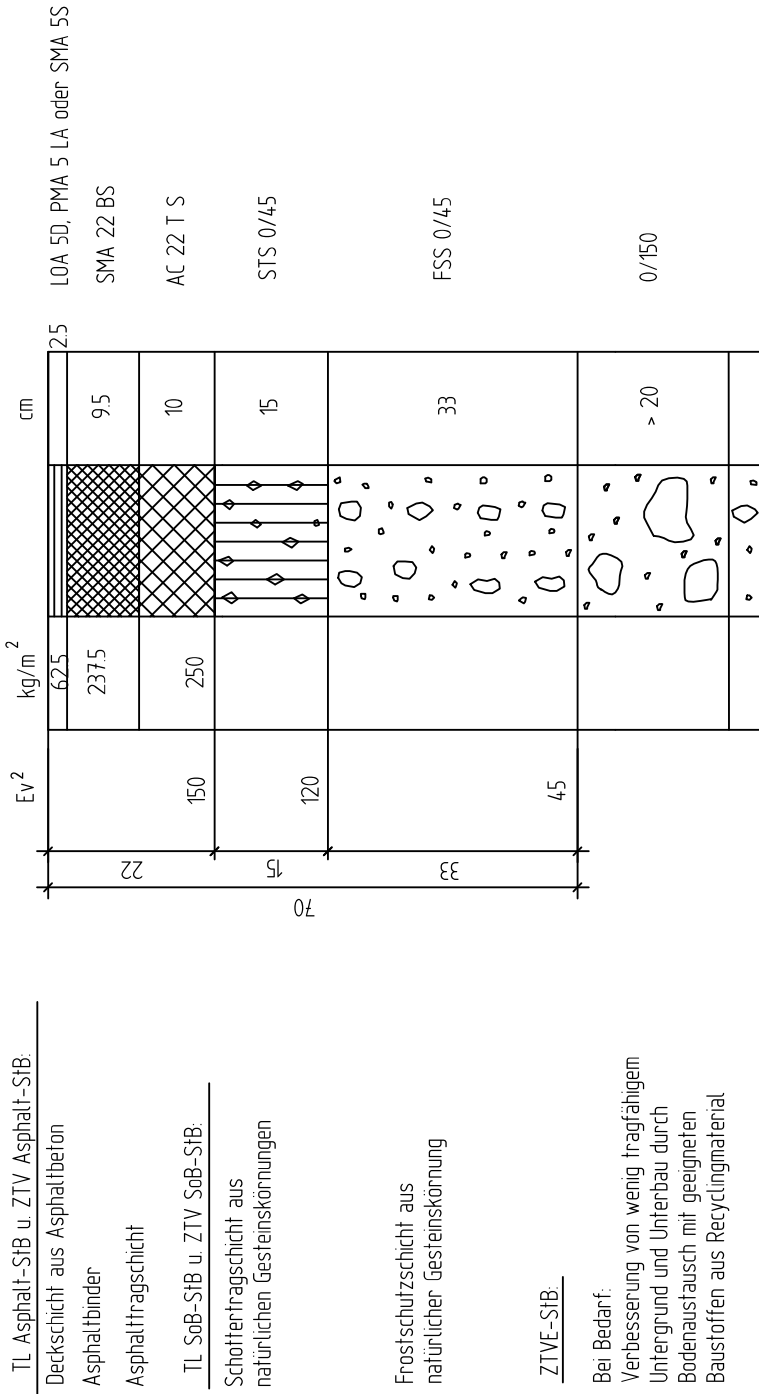
Bei Ausführung der Deckschicht mit 4 cm SMA 11 S

ist die Binderschicht auf 200 kg/m² zu verringern.

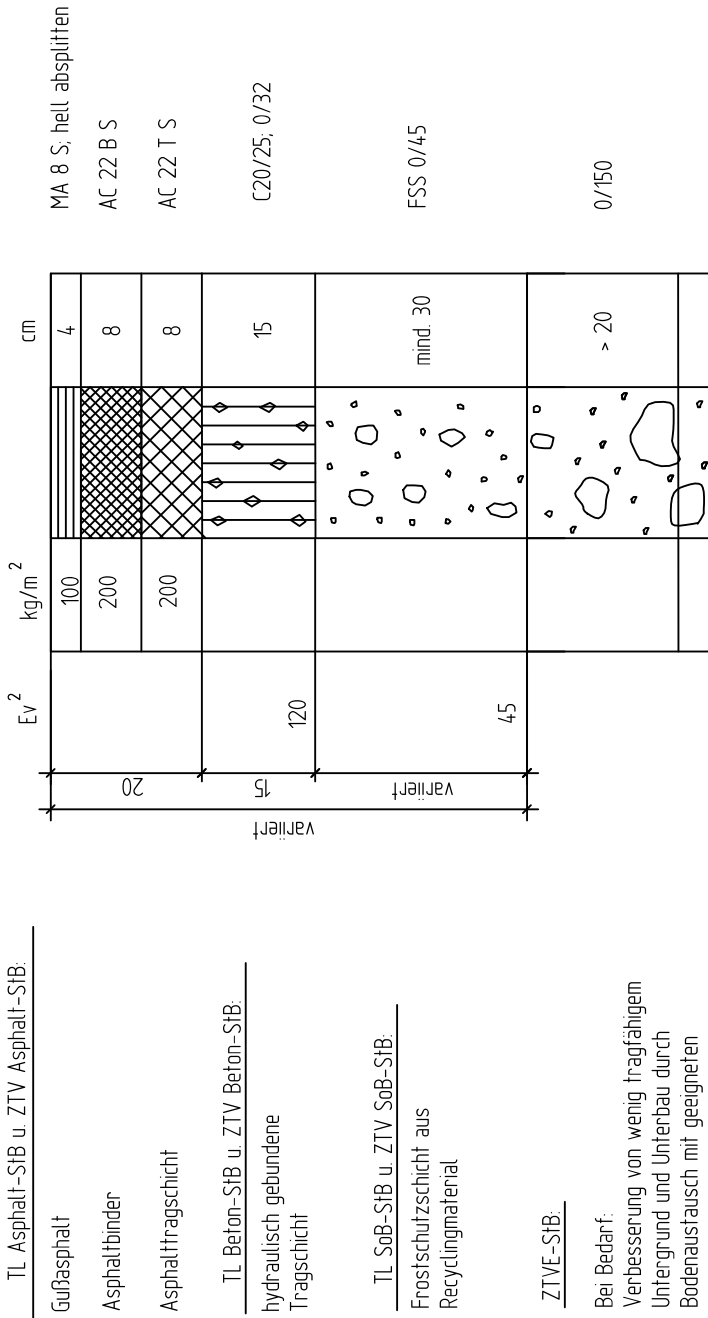
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont

1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10 B > 3,2 - 10 (VB < 900 - 1800)		Bauweisen mit Asphaltdecke für Fahrbahnen		Blatt 3a	
RStO 2012 / Fassung 2024 Tafel 1 Zeile 1		Schnellverkehrsstraße, Industriestraße und Hauptverkehrsstraße in bebauten Gebieten, Straße im Gewerbegebiet		Stand: 01/26	
TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB: Splitmastixasphalt Asphaltbinder Asphalttragschicht TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB: Frostschuttschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen ZTVE-SfB: Bei Bedarf: Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial cm 3,5 8,5 14 39 > 20 kg/m² 87,5 212,5 350 Ev² 120 45 26 39 45 65 SMA 8 S AC 22 B S AC 32 T S FSS 0/45 0/150 BEMERKUNG: Bei Ausführung der Deckschicht mit 4 cm SMA 11 S (100kg/m)² ist die Binderschicht auf 200 kg/m² zu verringern. Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.					



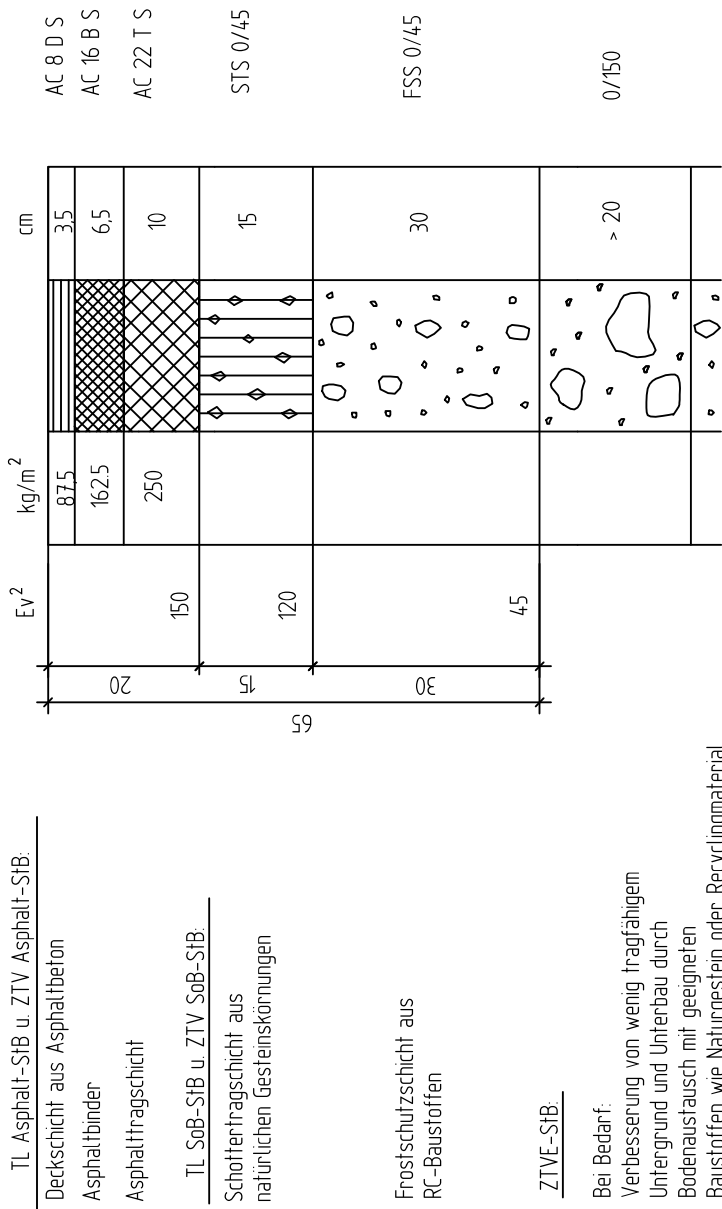
BEWERTUNG:
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1 m über dem h chststen zu erwartenden Grundwasserstand.



BEMERKUNG:

Die Gesamtdicke des Oberbaus entspricht der Dicke des Oberbaus der Kreisfahrbahn.
Dementsprechend variiert die Dicke der Frostschuttschicht!

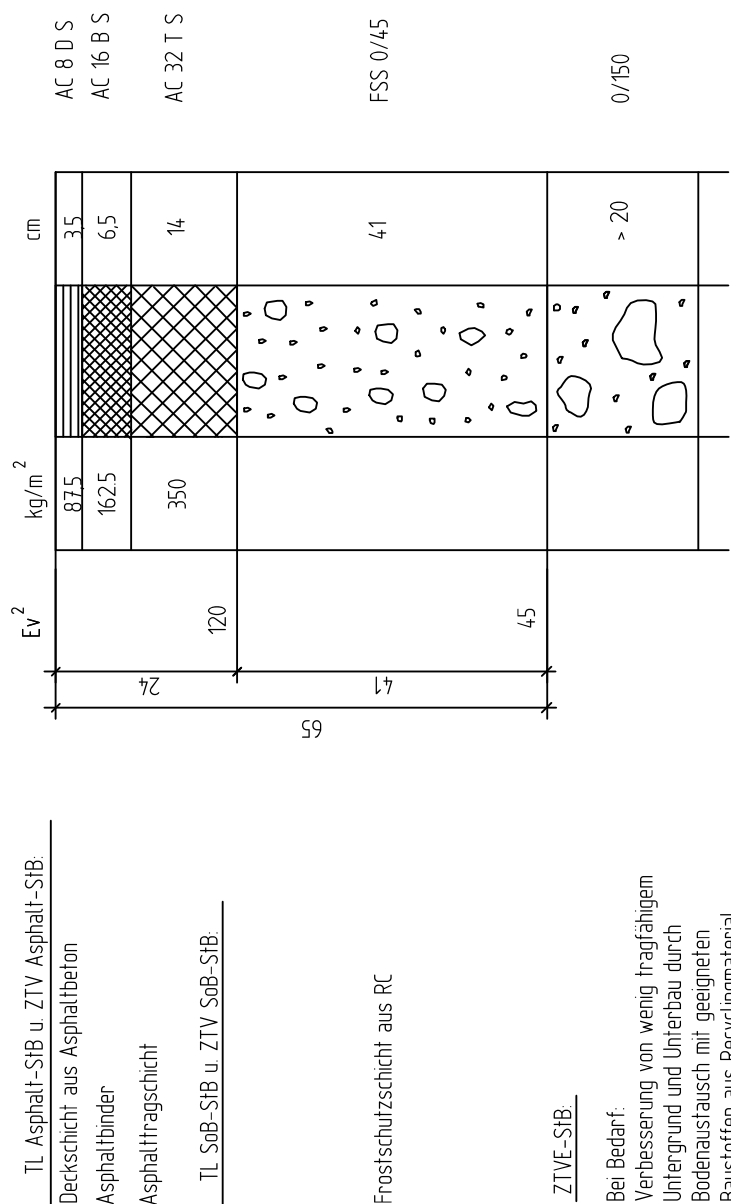
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Ermittlung der Belastungsklassen für Busverkehrsflächen siehe Tabelle 3 der RStO12 (Blatt 4b)



$$B > 1,8 - 3,2$$

$$(VB > 300 - 900)$$

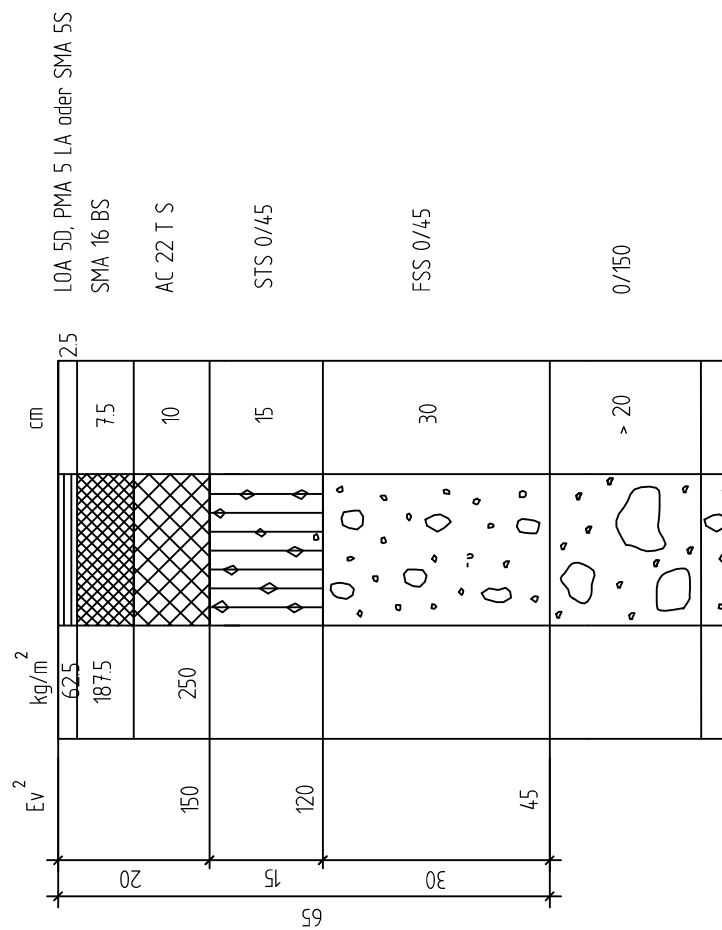
RSf0 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Bauweise mit lärmindernder Asphaltdecke für Fahrbahnen

Hauptverkehrsstraße in dicht besiedelten Gebieten

Blatt 4b

Stand: 01/26



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Deckschicht aus Asphaltbeton

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Scottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

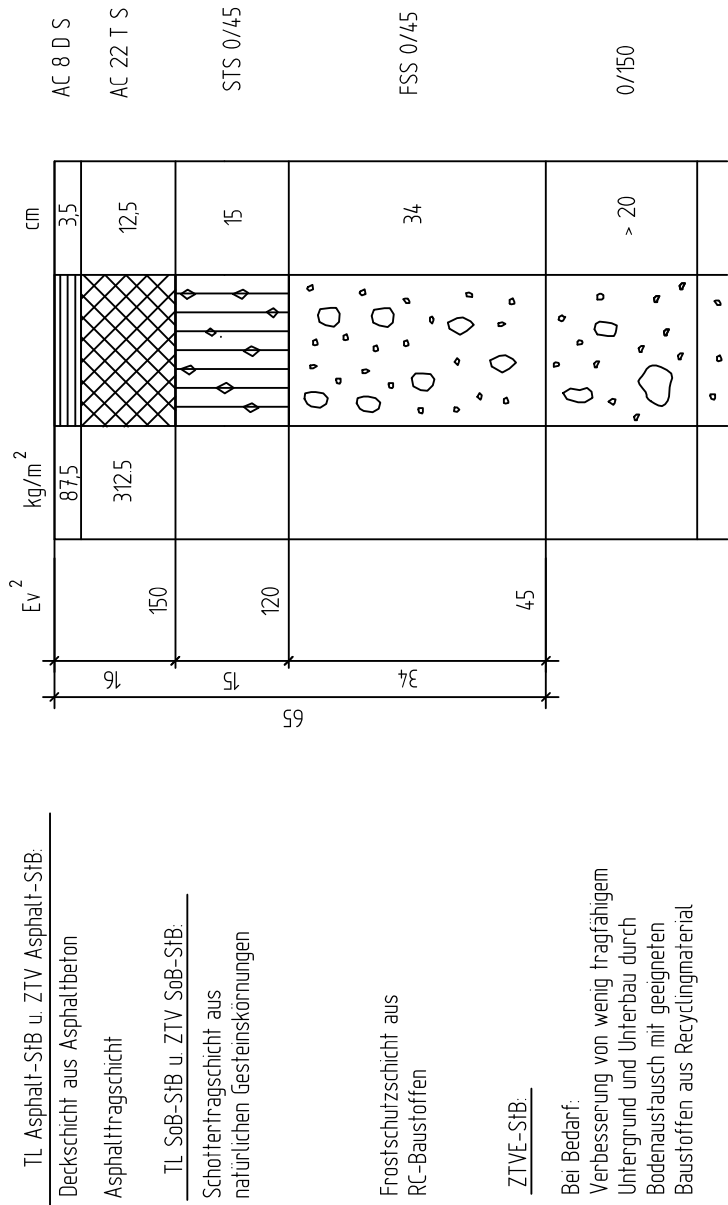
Frostschuttschicht aus Recyclingmaterial

ZTVE-SIB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

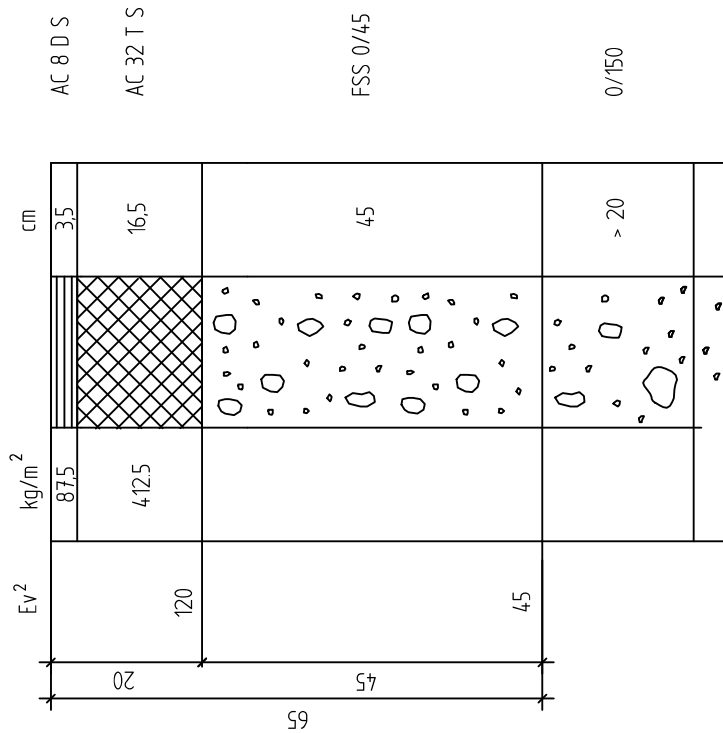
BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1 m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



BEWERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

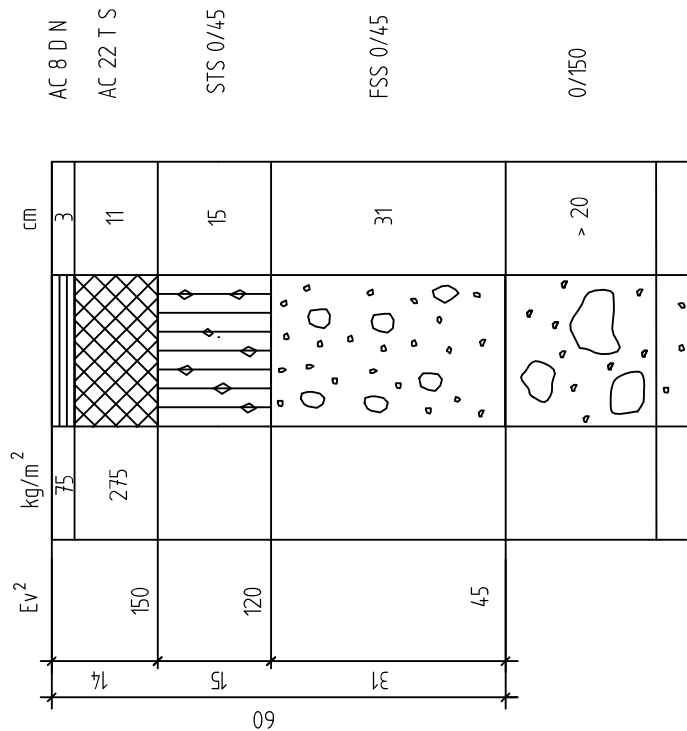


TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:
Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:
Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schoftertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

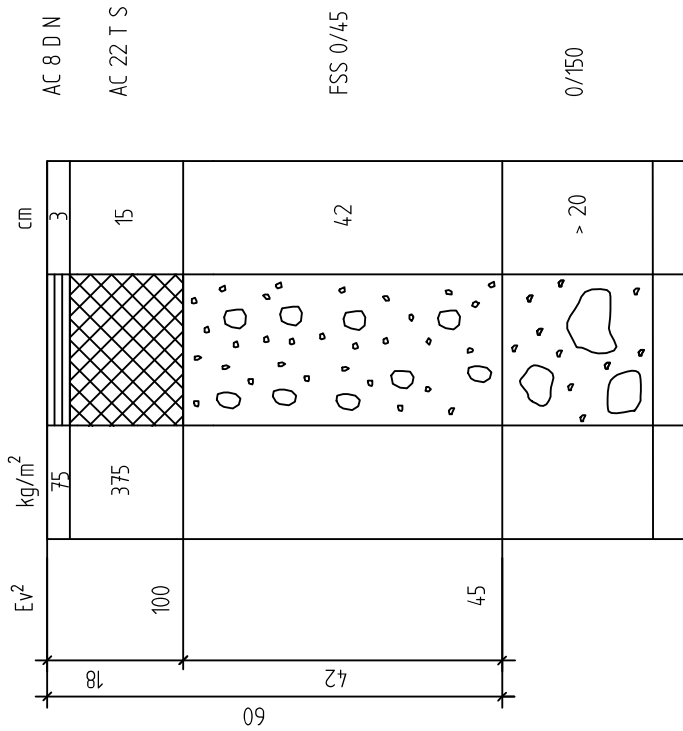
Frostschutzschicht aus
RC-Baustoffen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand

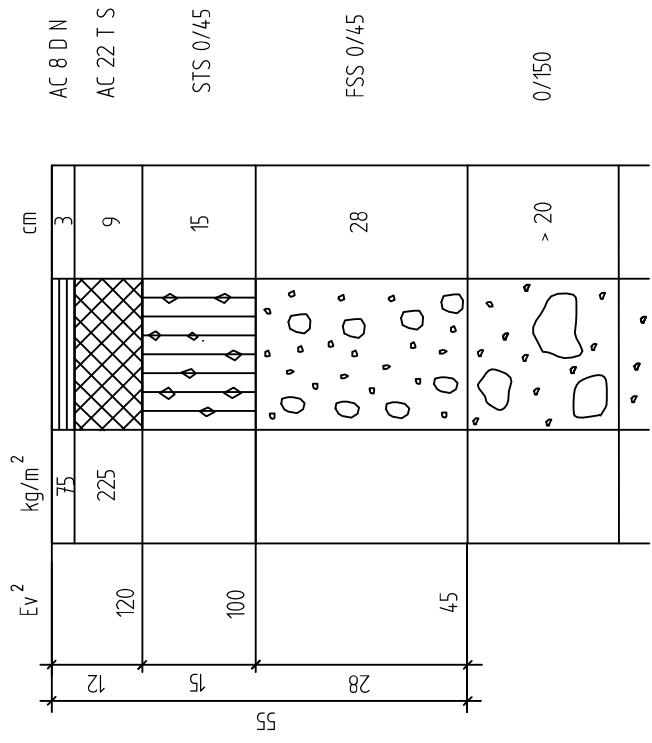


TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:
Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:
Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

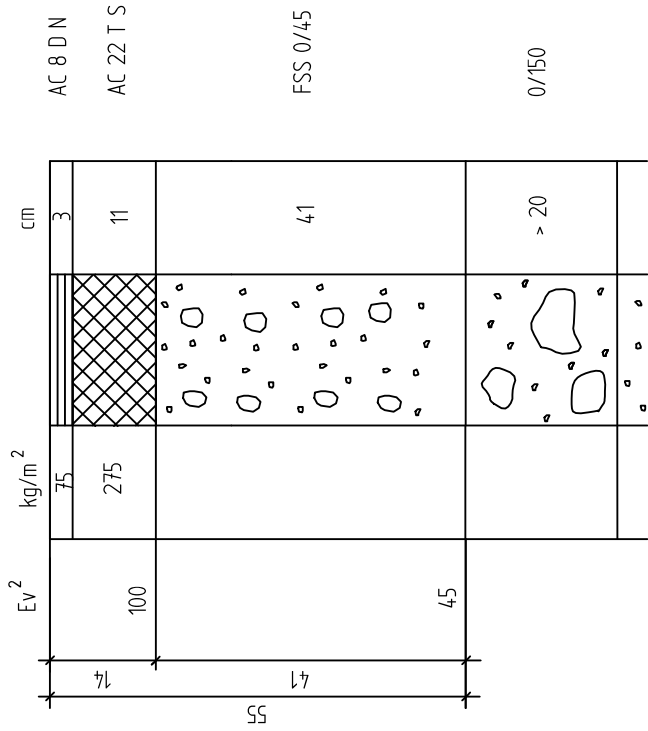
Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand

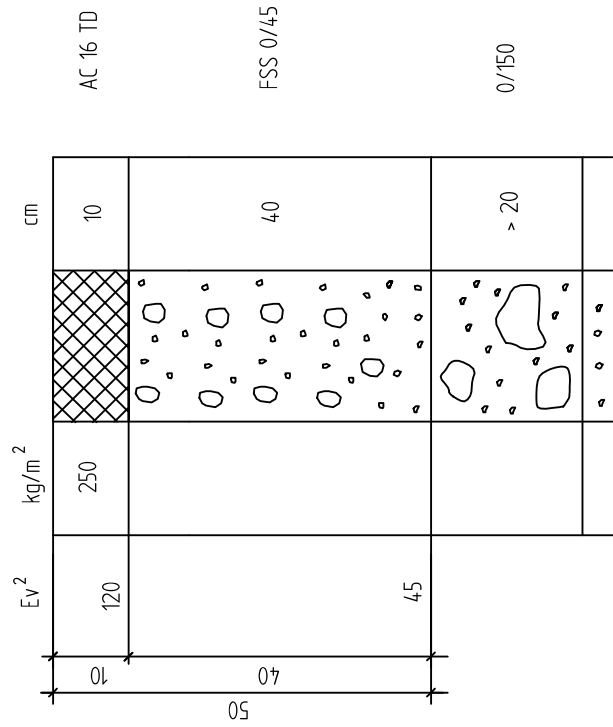


TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:
Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:
Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Tragdeckschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

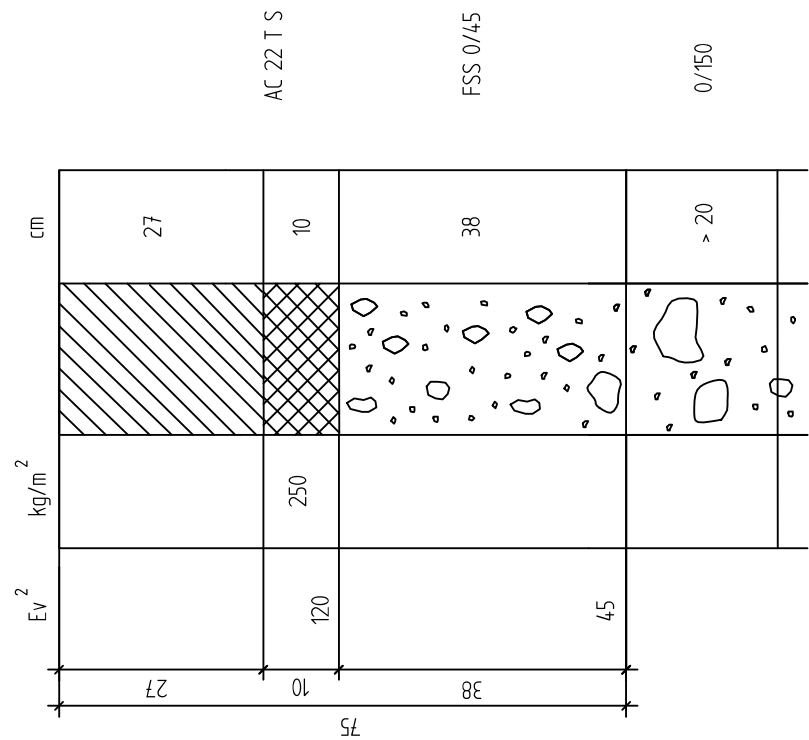
ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 Rst0'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

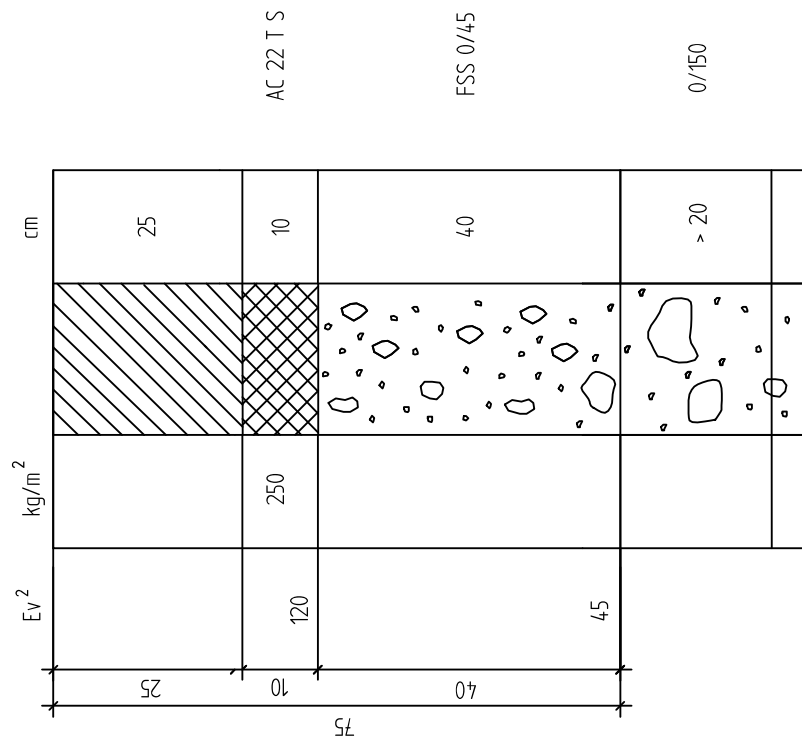
ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 Rst0'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

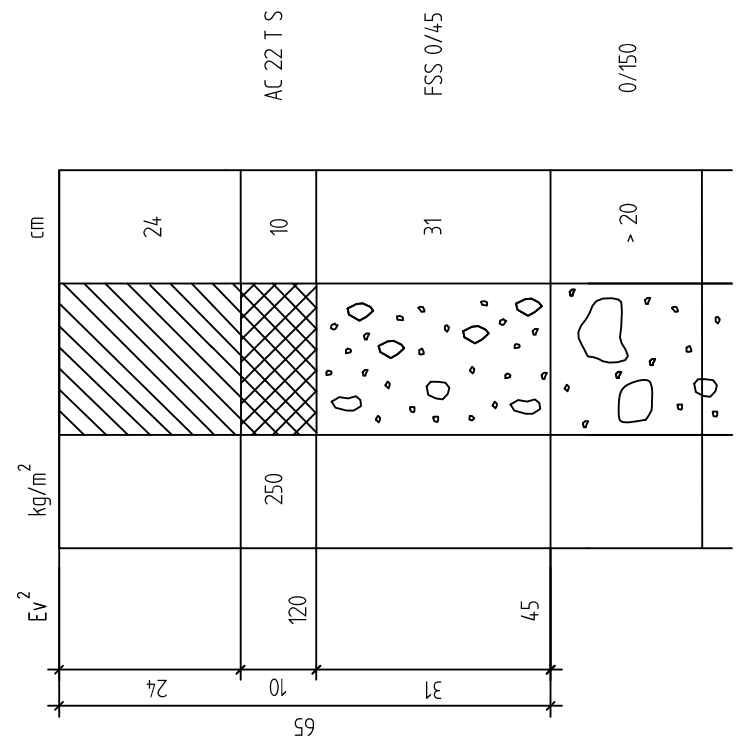
ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 Rst0'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

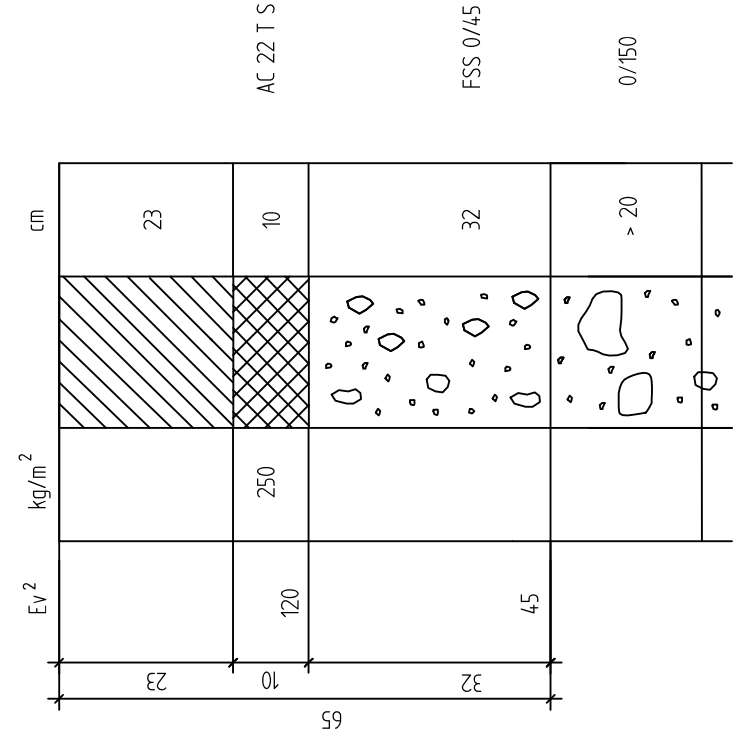
ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 Rst0'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Betonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

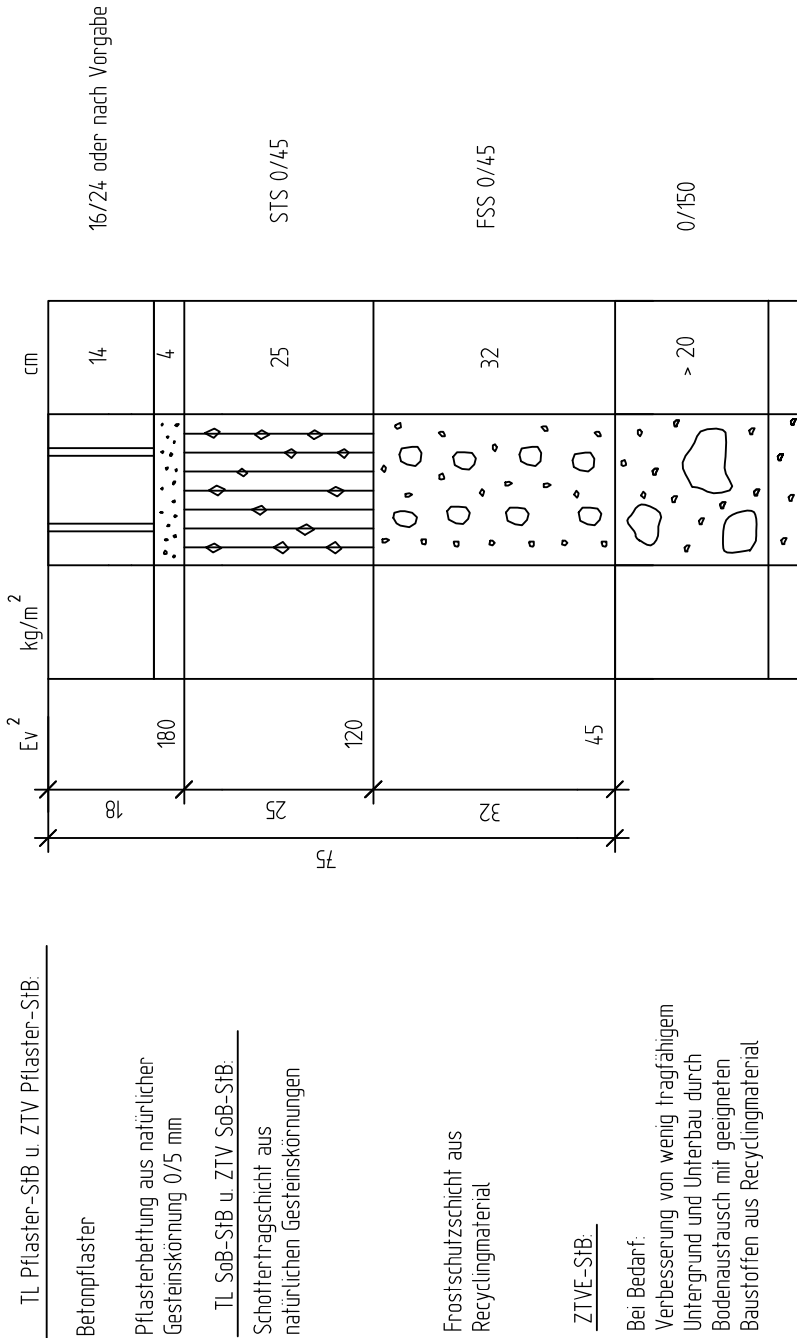
Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

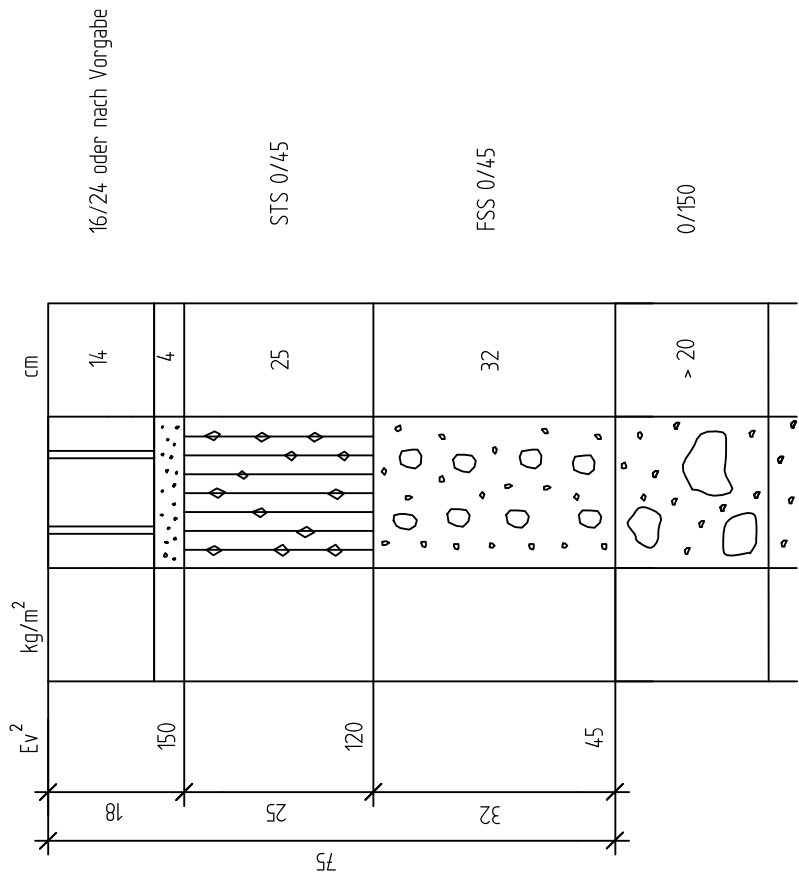


Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschuttschicht !

Auf der STS ist ein Ev - Wert von 180 gefordert.

BEWERTUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus nat³licher
Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus
nat³lichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

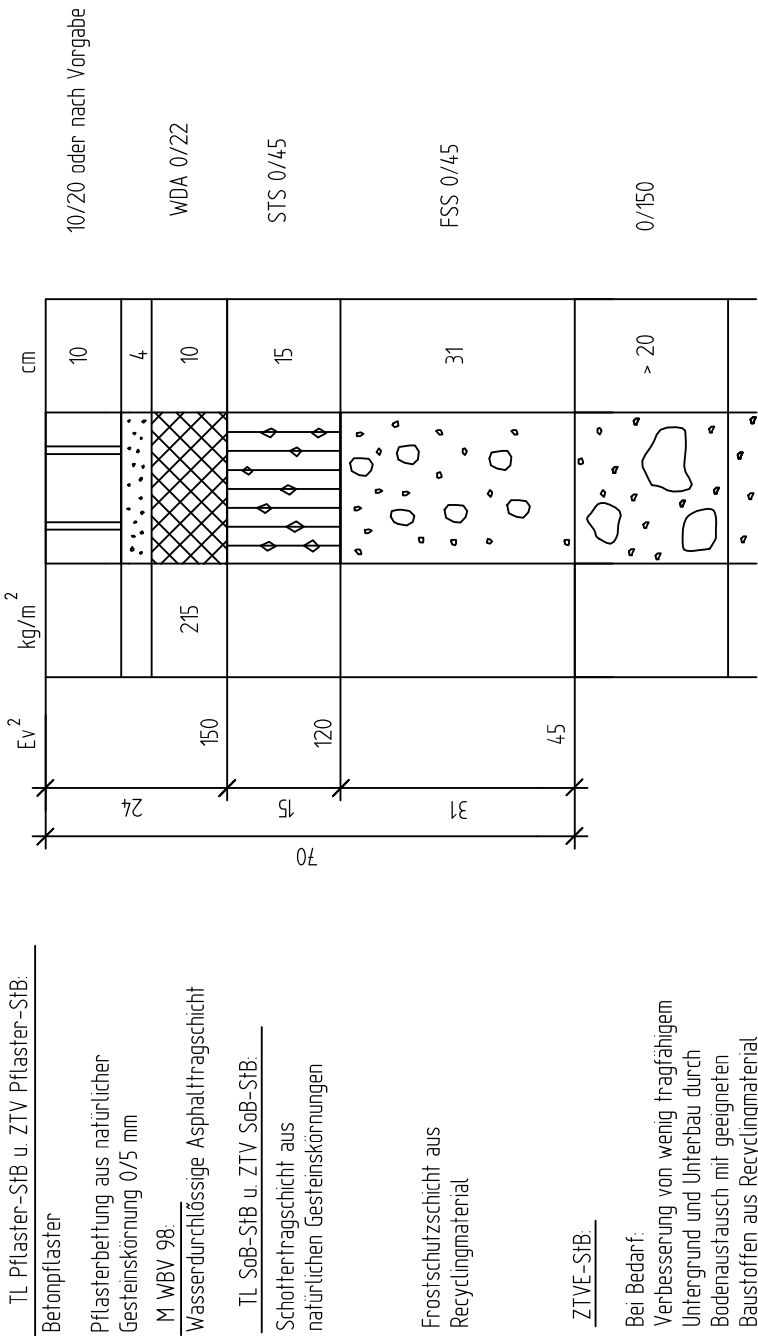
ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschutzschicht !

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

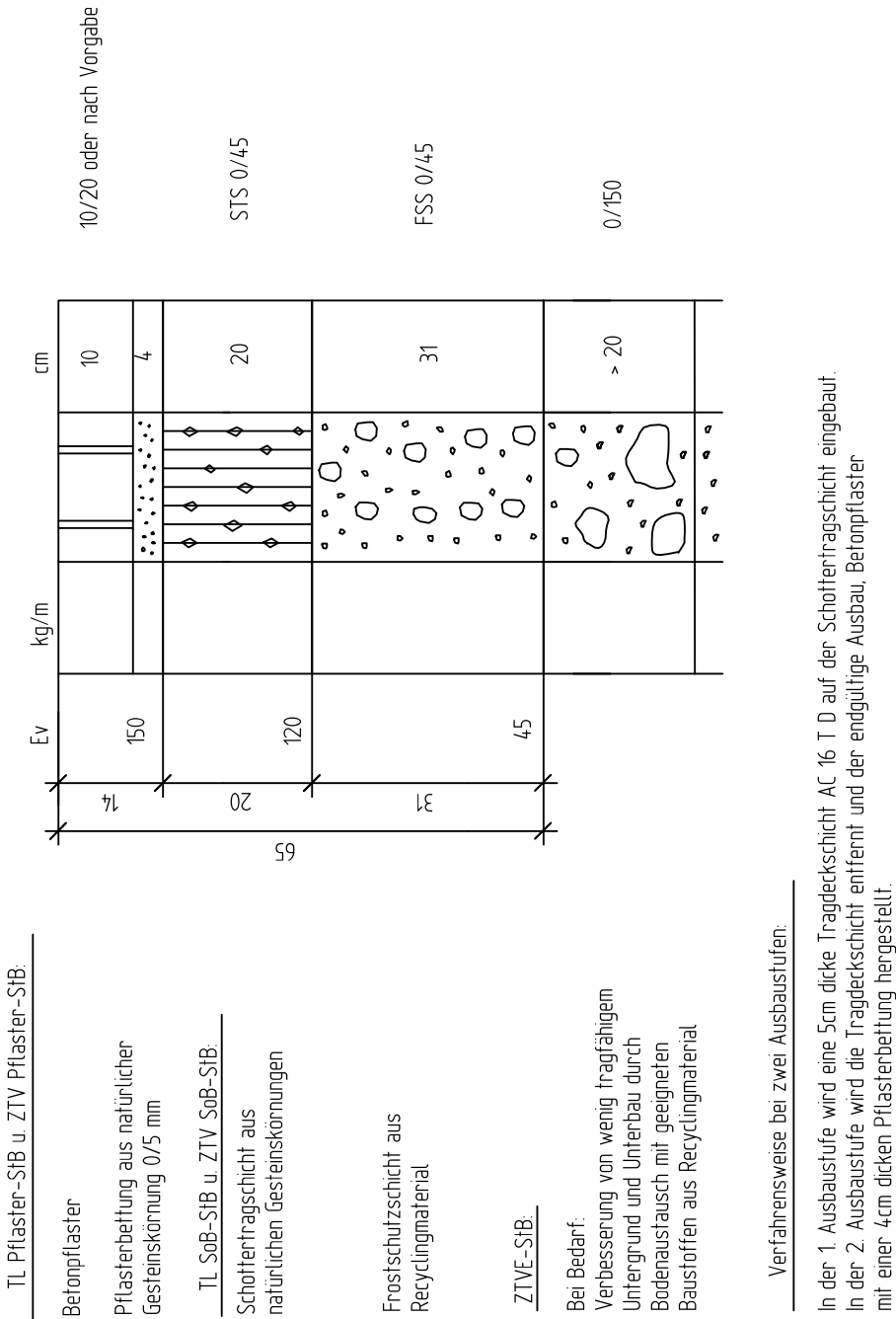


Hinweis:

Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschuttschicht !

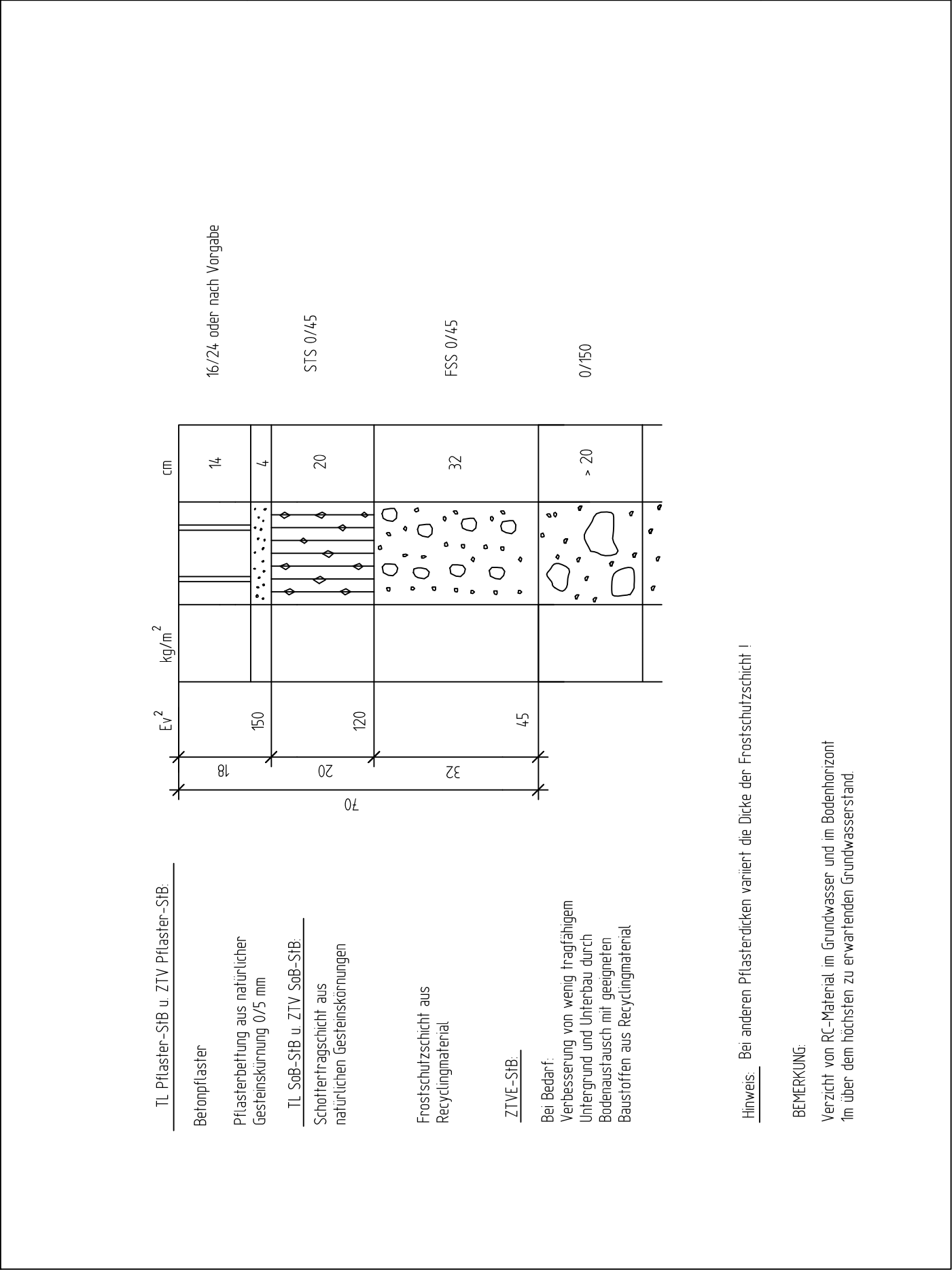
BEMERKUNG:

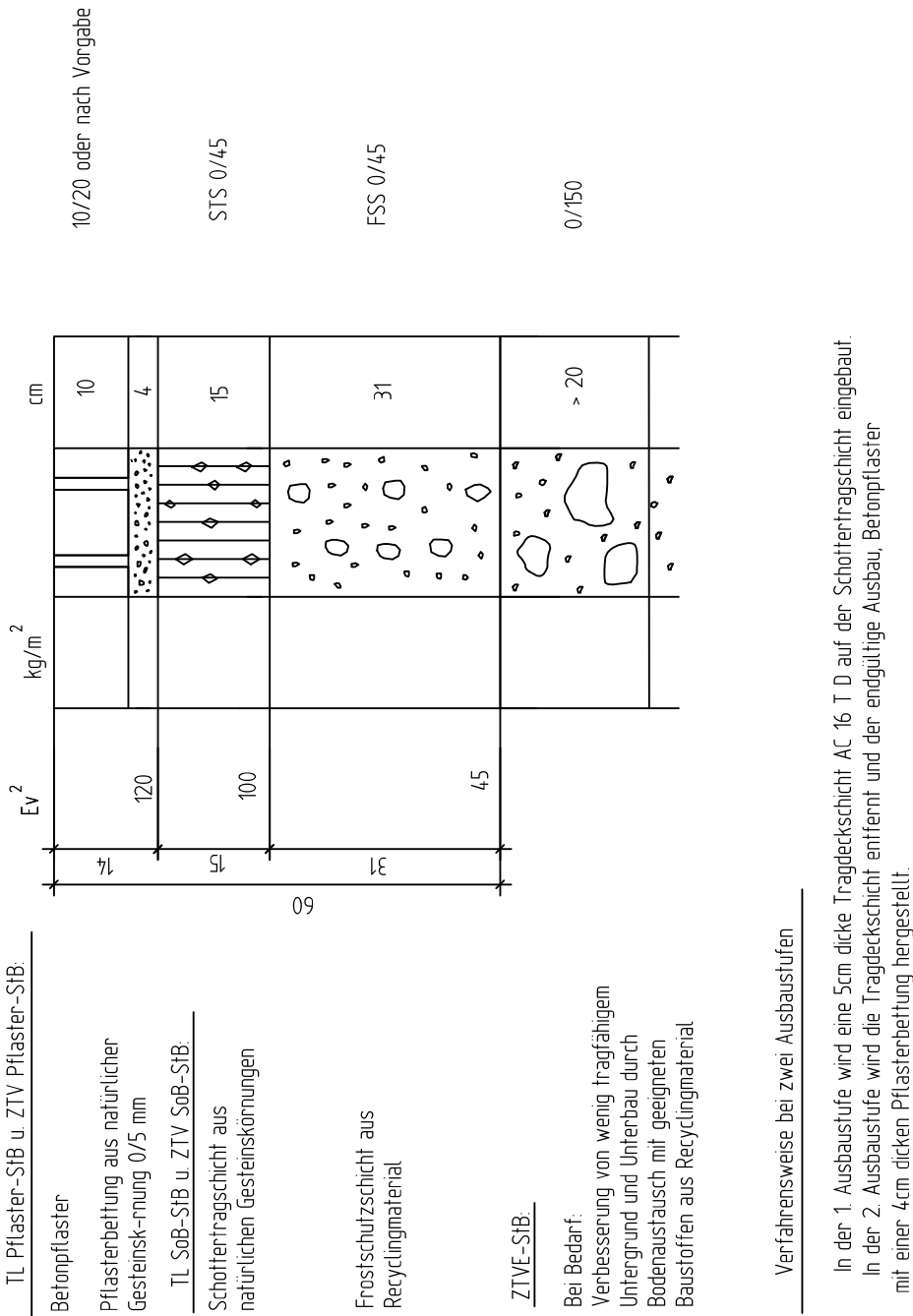
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.



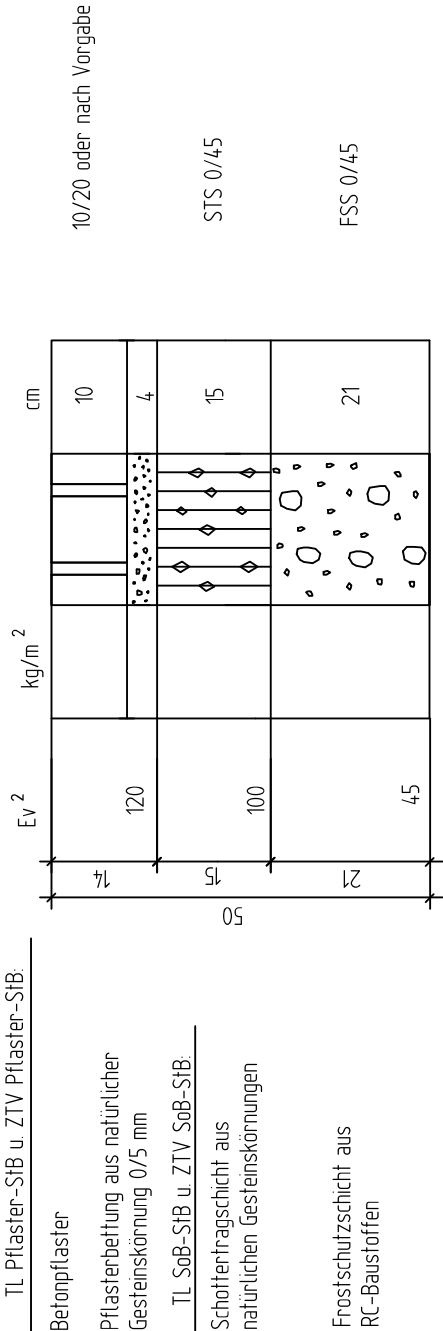
BEMERKUNG:

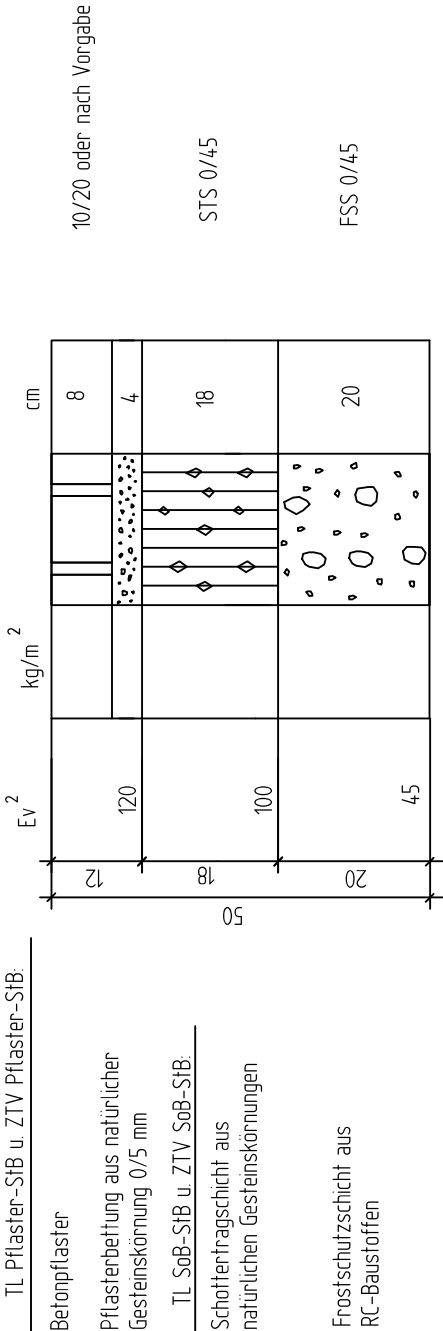
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.





		Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen		Blatt 14
		Kleiner Kreisverkehr, Innenring		
				Stand: 03/13
TL Pflaster-StB: Natursteingroßpflaster z. B. Granit hydraulisch gebundene Pflasterbettung TL Beton-StB u. ZTV Beton-StB: Betontragschicht TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB: Frostschuttschicht aus Recyclingmaterial ZTVE-StB: Bei Bedarf: Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial		Fugen oberer Bereich: bit. Fugenguß (4-6 cm) Fugen unterer Bereich: C20/25; 0/8 C20/25; 0/8 C20/25; 0/32 FSS 0/45 0/150		
Ev	kg/m	cm		
Hinweis.: Die Gesamtdicke des Oberbaus entspricht dem der angrenzenden Kreisfahrbahn. Dementsprechend variiert die Dicke der Frostschuttschicht Die Mindestdicke der FSS beträgt 20cm. BEMERKUNG: Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.				





a) Asphaltdecke

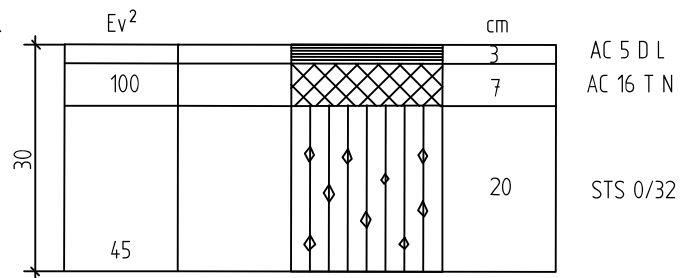
TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Deckschicht aus Asphaltbeton

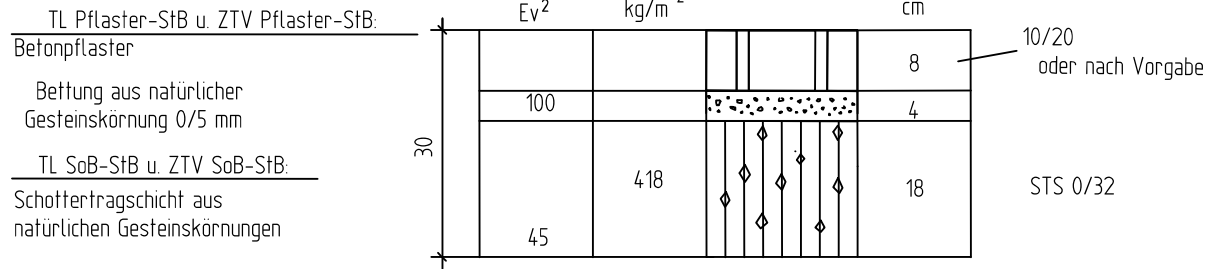
Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

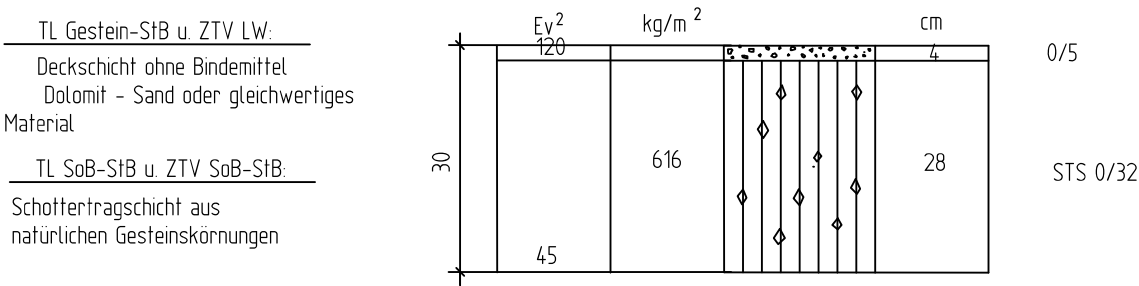
Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen



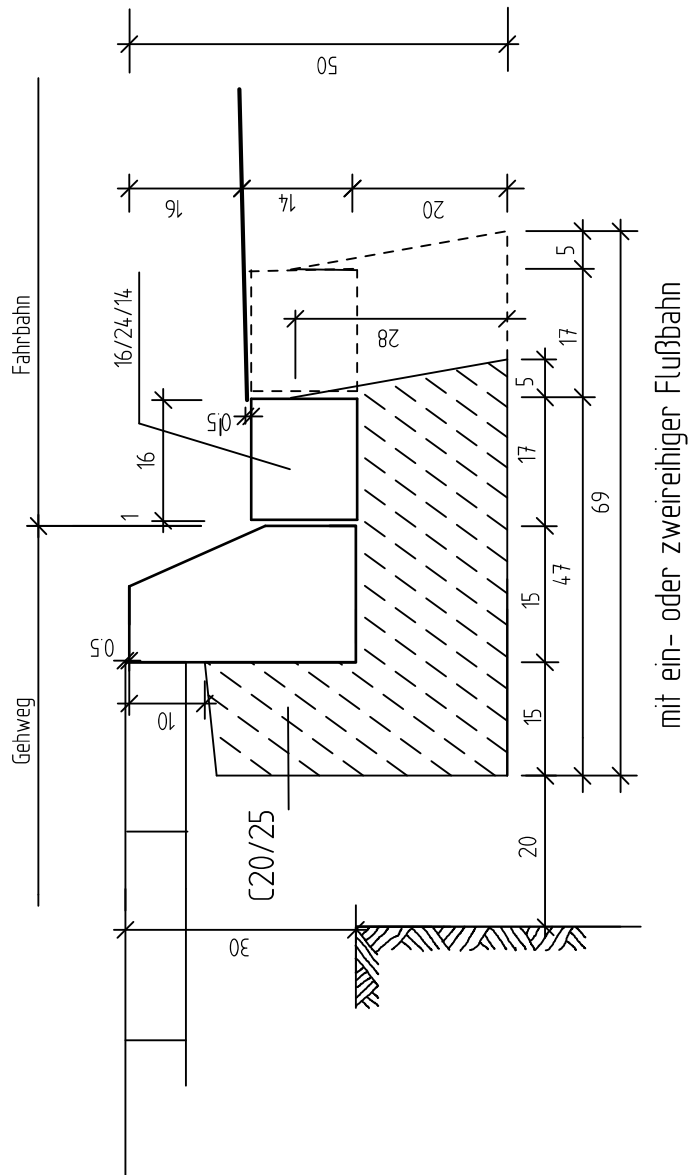
b) Pflasterdecke



c) Ungebundene Decke



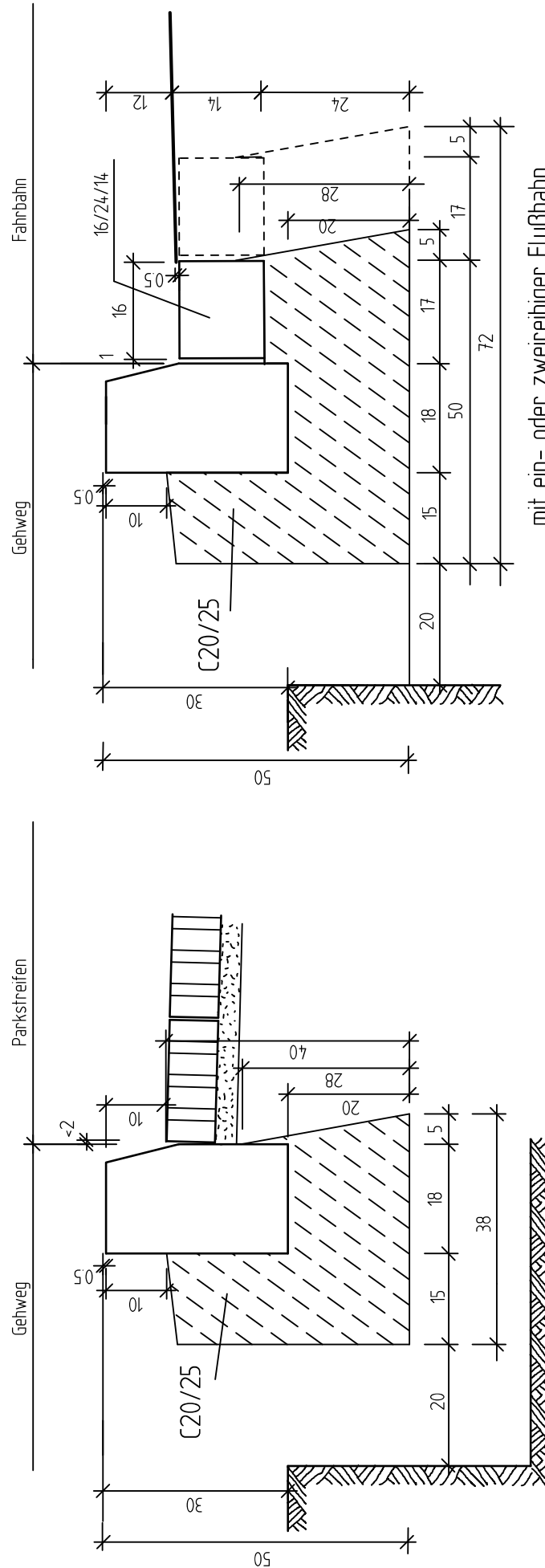
Bus-Kap-Stein (7,5/15/30)



Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

Bordstein Form HB 18 x 30

Hochbordstein



Die senkrechte Seite der Rückensstütze ist einzuschalen !

Technical drawing showing two cross-sections of a concrete curb (C20/25) for a sidewalk and a road.

Left Section (Gehweg - Sidewalk):

- Overall width: 50 cm
- Overall height: 30 cm
- Concrete curb height: 10 cm
- Concrete curb width: 20 cm
- Concrete curb slope: 1:2
- Concrete curb material: C20/25

Right Section (Fahrbahn - Road):

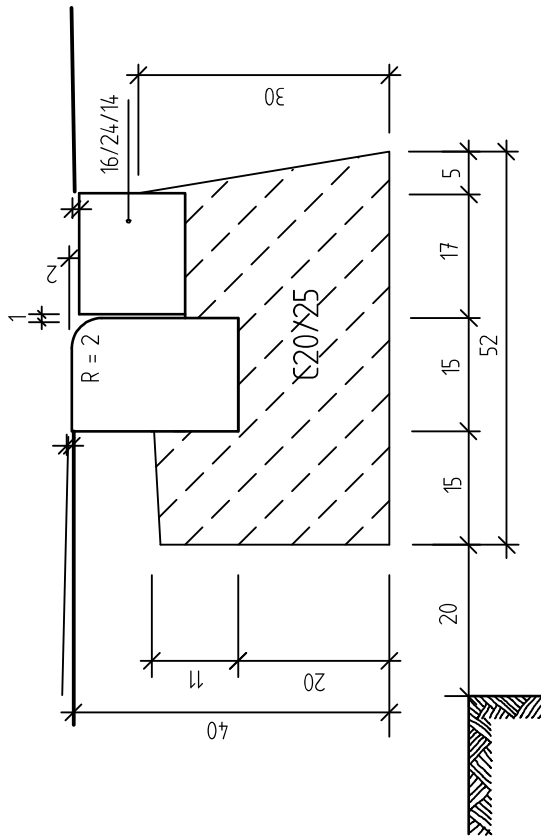
- Overall width: 69 cm
- Overall height: 30 cm
- Concrete curb height: 10 cm
- Concrete curb width: 20 cm
- Concrete curb slope: 1:2
- Concrete curb material: C20/25

Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen !

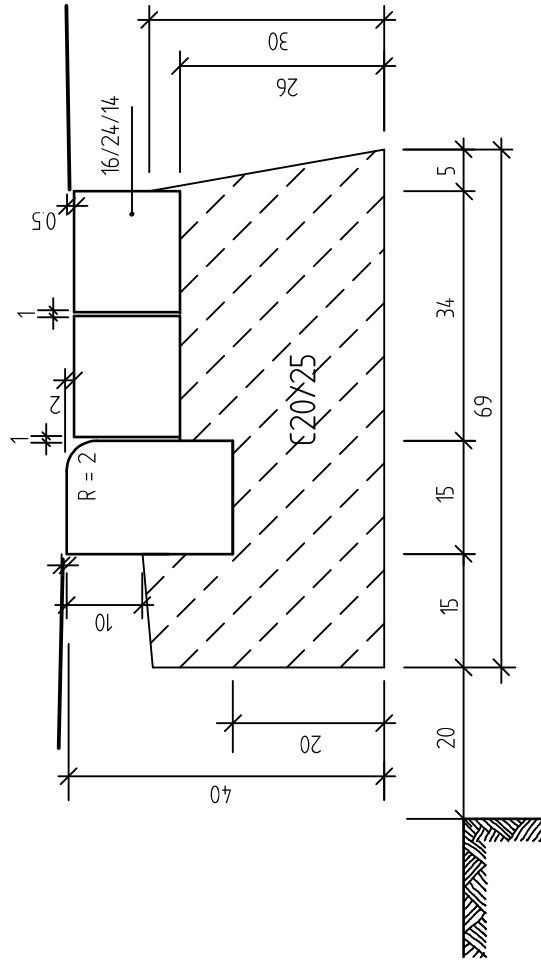
Bordstein Form RB 15 x 22

Rundbordstein

mit:



einreihiger Flußbahn



zweireihiger Flußbahn

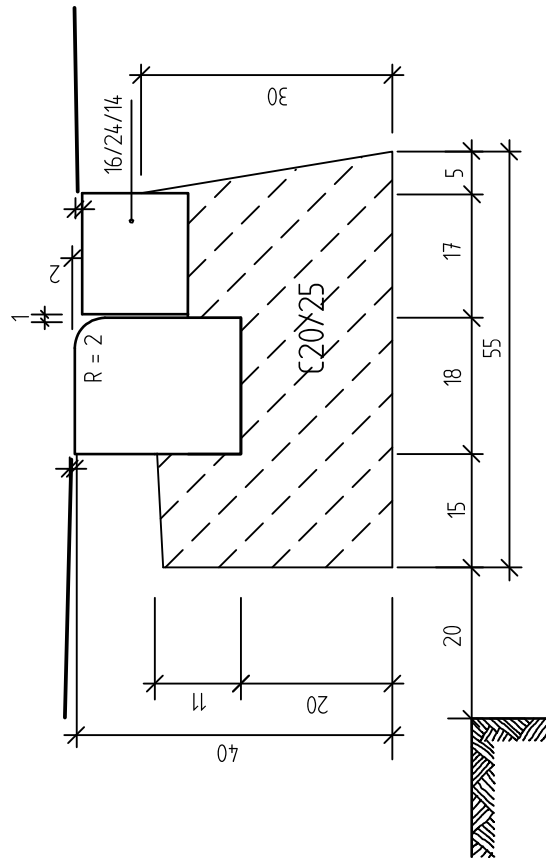
Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen!

HINWEIS: Anwendung bei Parkstreifen + Überfahrten

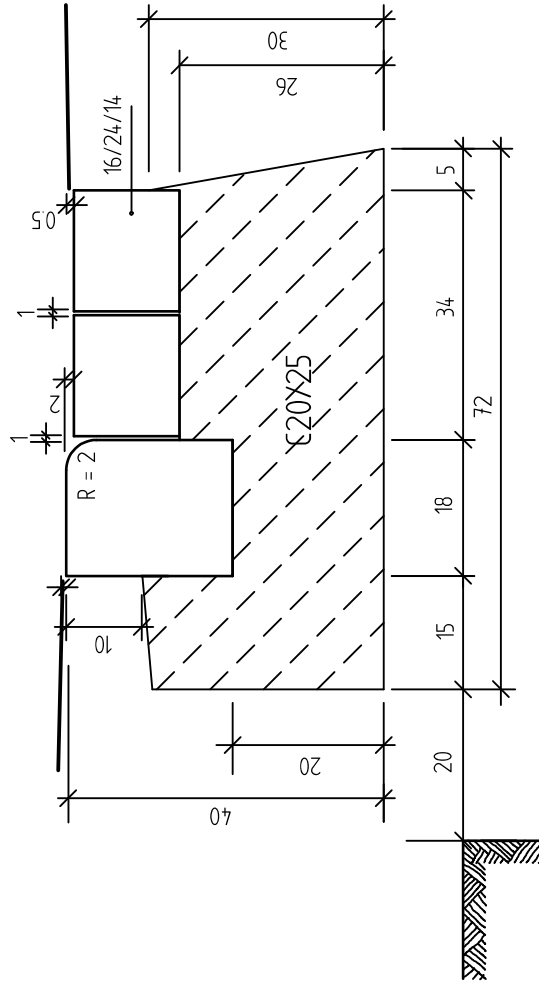
Bordstein Form RB 18 x 22

Rundbordstein

mit:



einreihiger Flußbahn

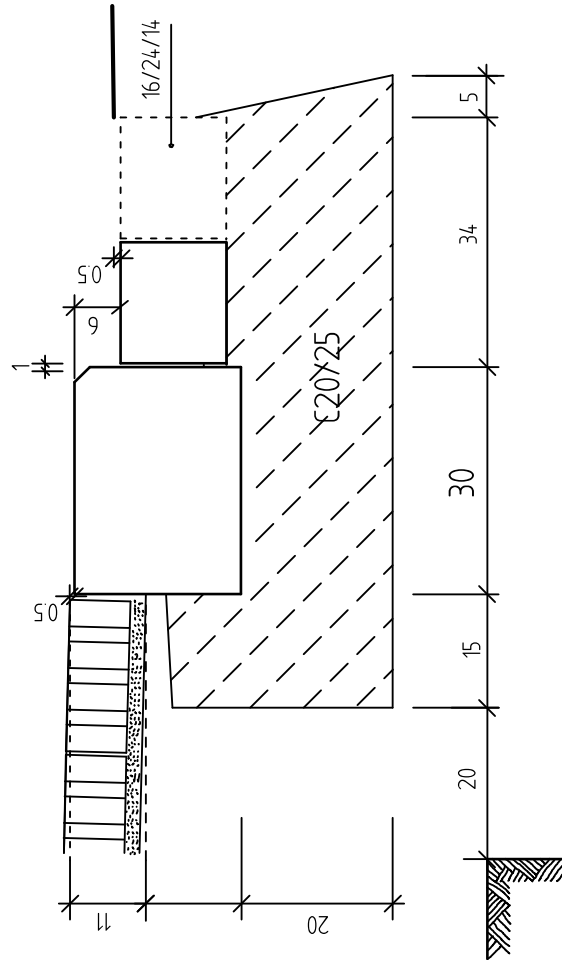


zweireihiger Flußbahn

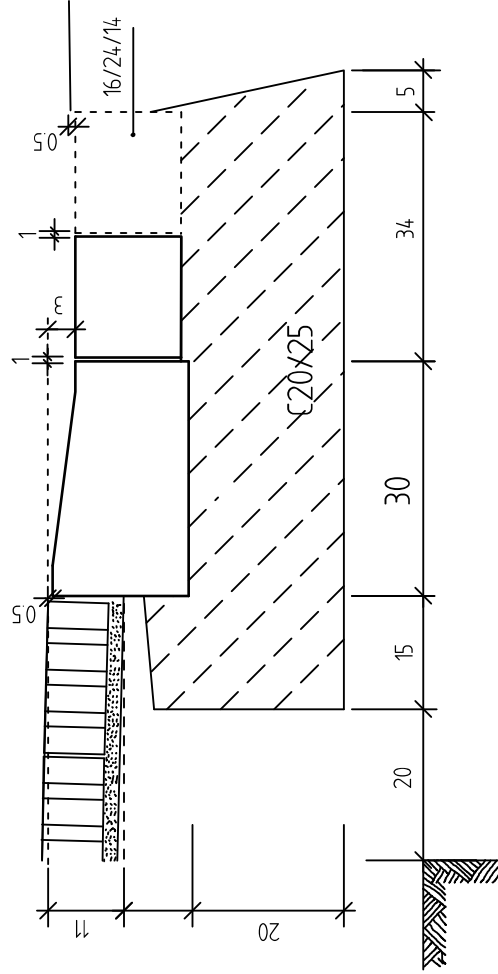
Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen!

HINWEIS: Anwendung bei Parkstreifen + Überfahrten

Randanlage für Querungsstellen mit Bodenindikatoren



Taststein



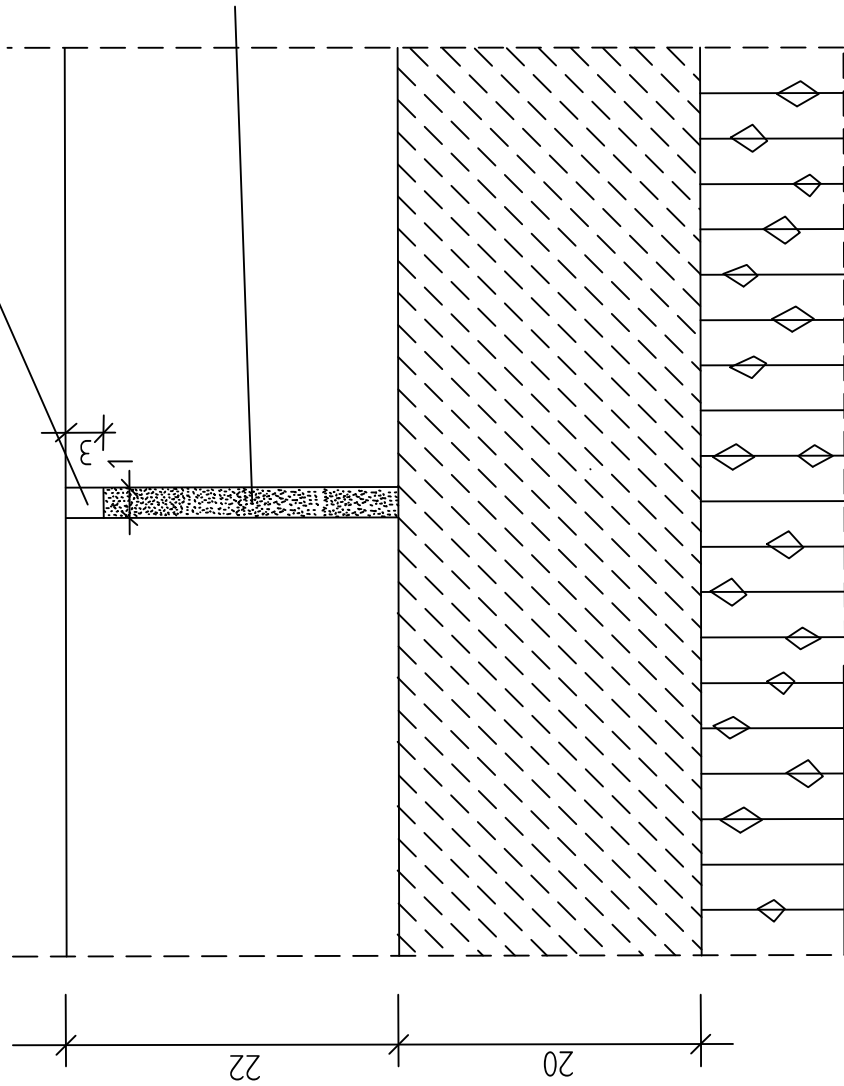
Rampenstein

Die Darstellung der Rinne einr. / zweir. ist nur beispielhaft

Schnitt durch den Rundbordstein RB

Fuge 3 cm tief mit bituminöser
Verfüllmasse verfugen

Fuge mit Zementmörtel
Mischungsverhältnis 1:3
bis 3 cm unter Oberkante
Bordstein
vollfugig verfugen



Bordstein
Form RB

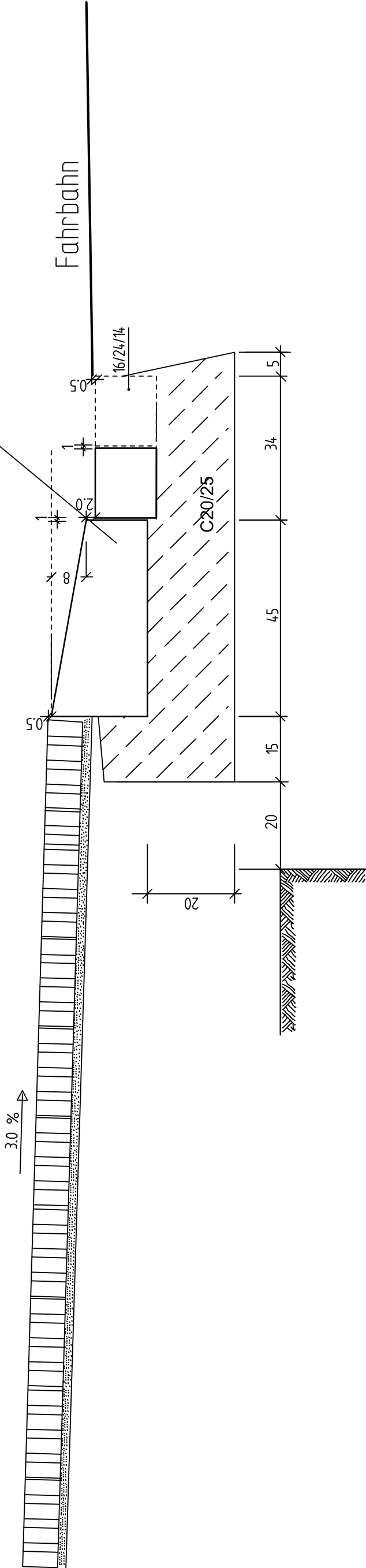
Unbewehrter Beton
C20/25

Schottertragschicht/
Frostschutzschicht

Steinsysteme für Einfahrten

Geh-/Radweg
im
Zufahrtsbereich

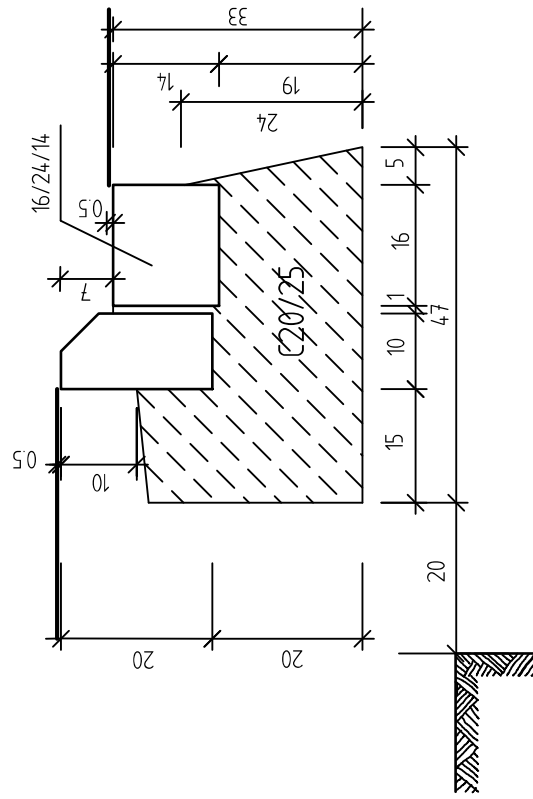
Sonderstein für
Grundstückszufahrten



Die Darstellung der Rinne einr. / zweir. ist nur beispielhaft

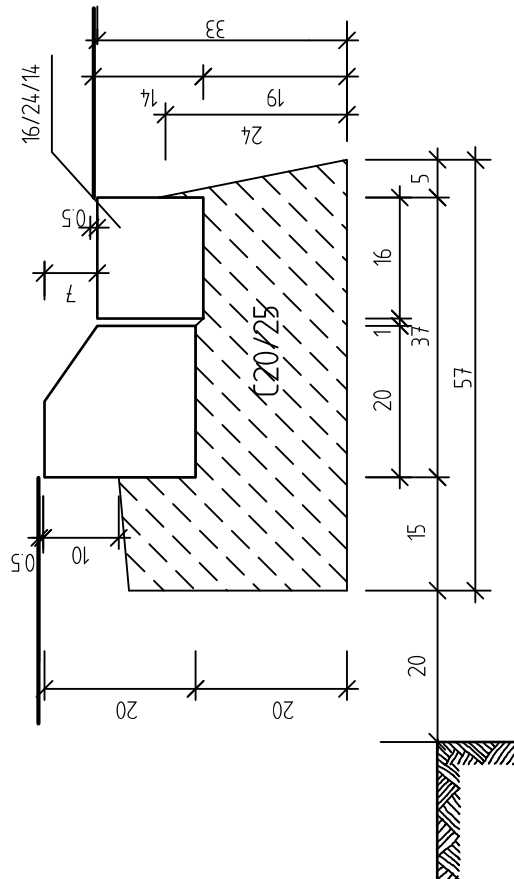
Flachbordstein

Form FB 10 x 20



mit einreihiger Flußbahn

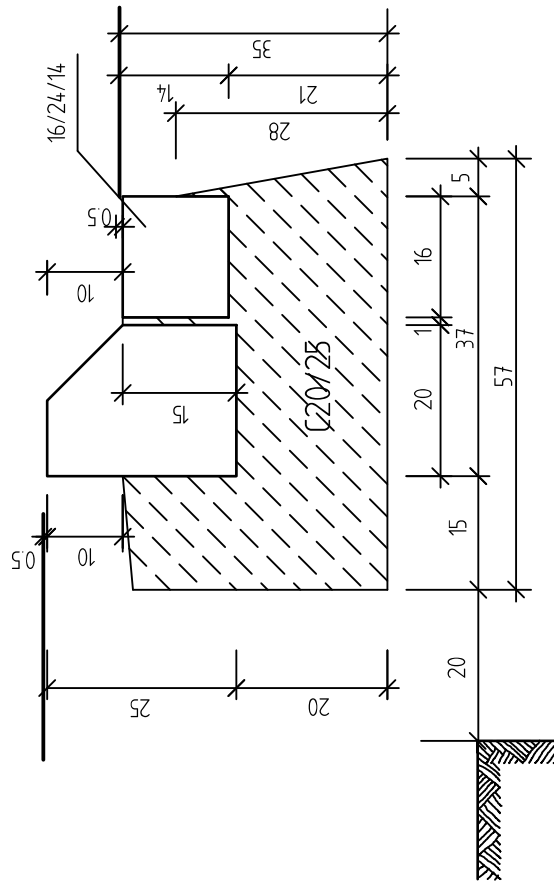
Form FB 20 x 20



mit einreihiger Flußbahn

Flachbordstein

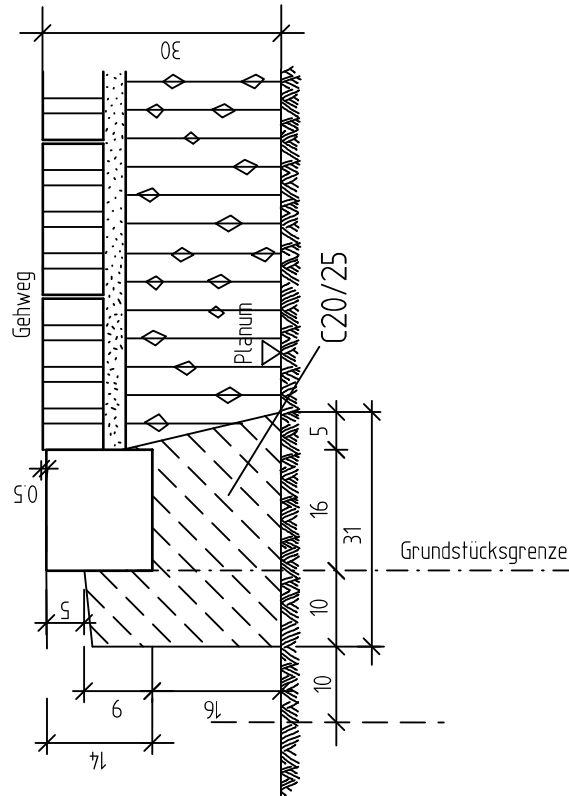
Form FB 20 x 25



mit einreihiger Flußbahn

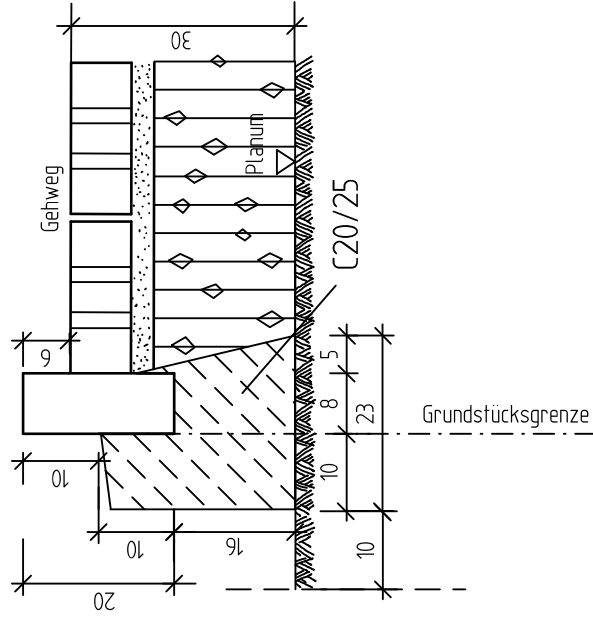
Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

Abschlußbahn aus
Betonpflastersteinen 16/24/14



Hinweis: Anwendung bei Baumscheiben und beim Übergang
Gehweg – Hauseingang bzw. Gehweg – Garagenzufahrt
und gemeinsamer Geh – und Radweg

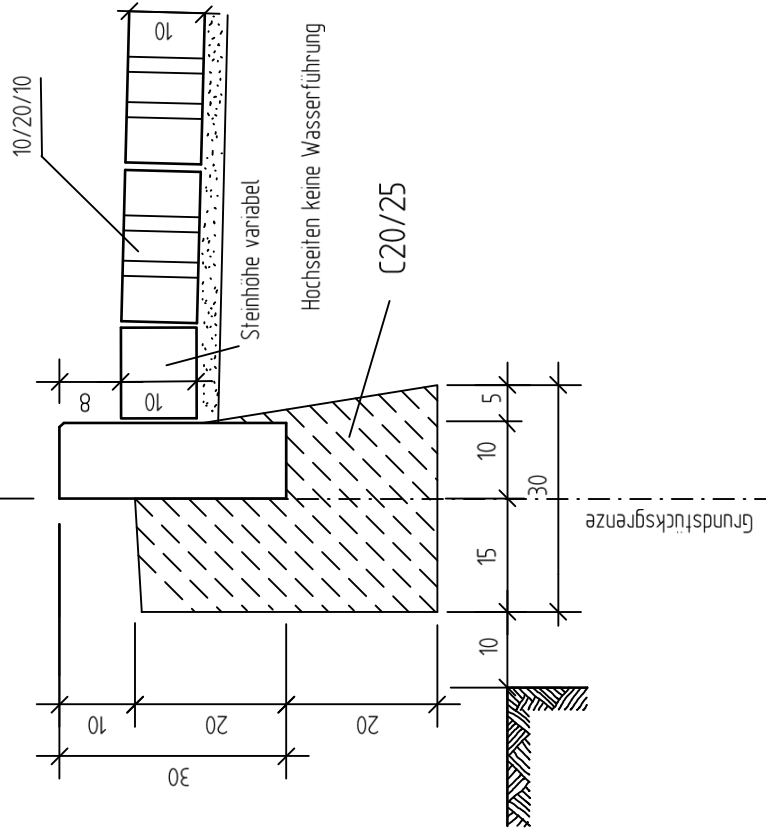
Tiefbordstein
TB 8 x 20



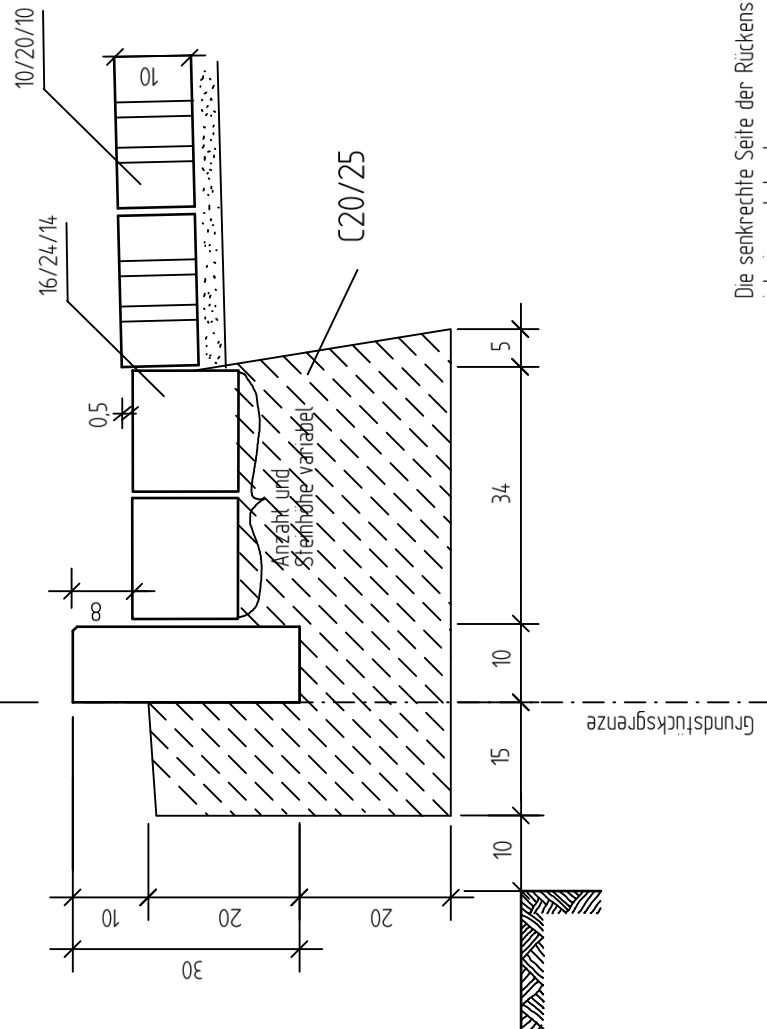
Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

Bordstein der Form TB 10 x 30 -Tiefbordstein-

Befahrbarer Wohnweg/
Mischverkehrsfläche



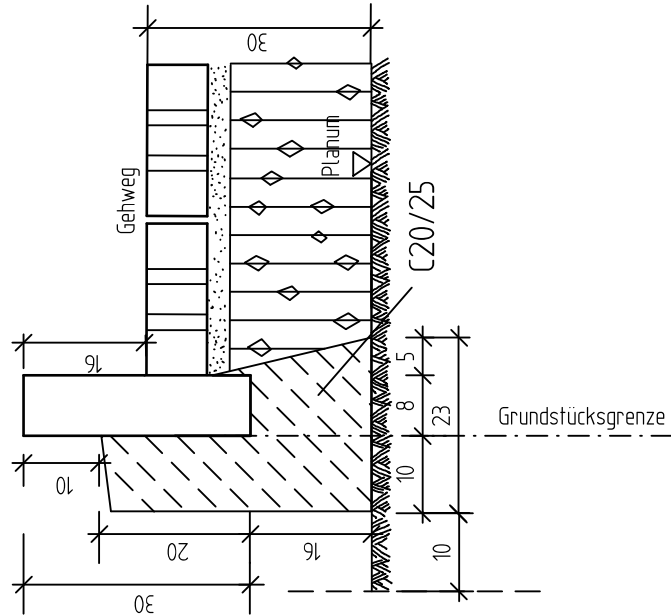
Befahrbarer Wohnweg/
Mischverkehrsfläche



Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

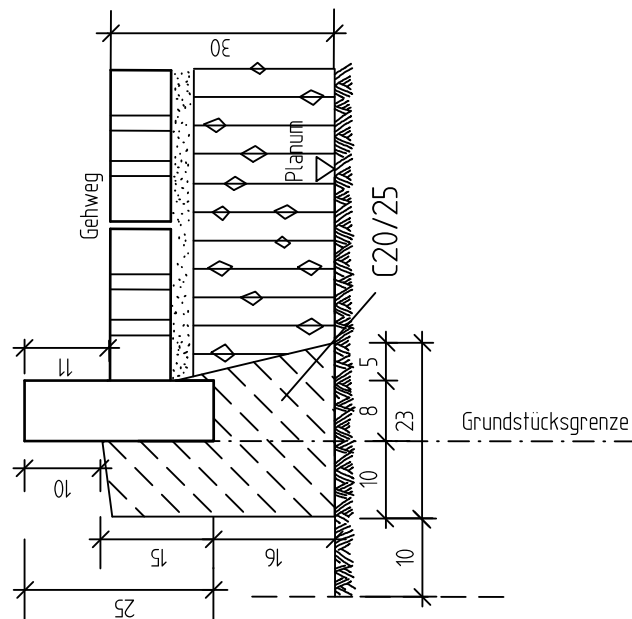
zweireihige Bordrinne aus Betonsteinen 16/24/14

Tiefbordstein
TB 8 x 30



Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

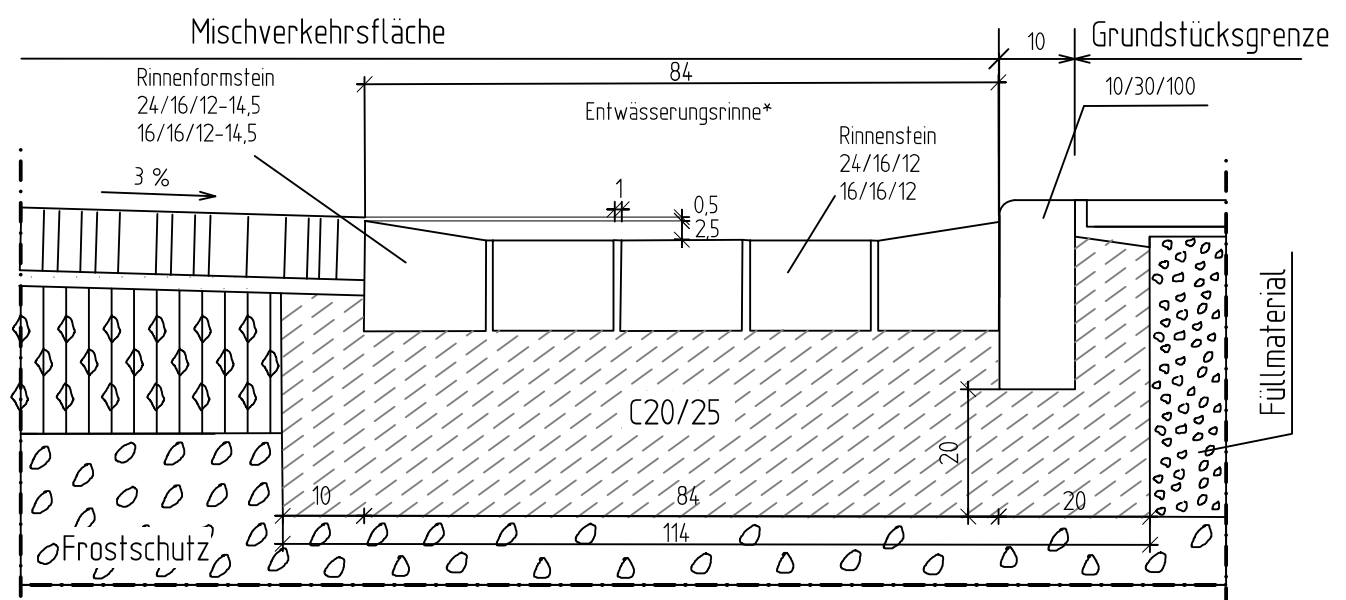
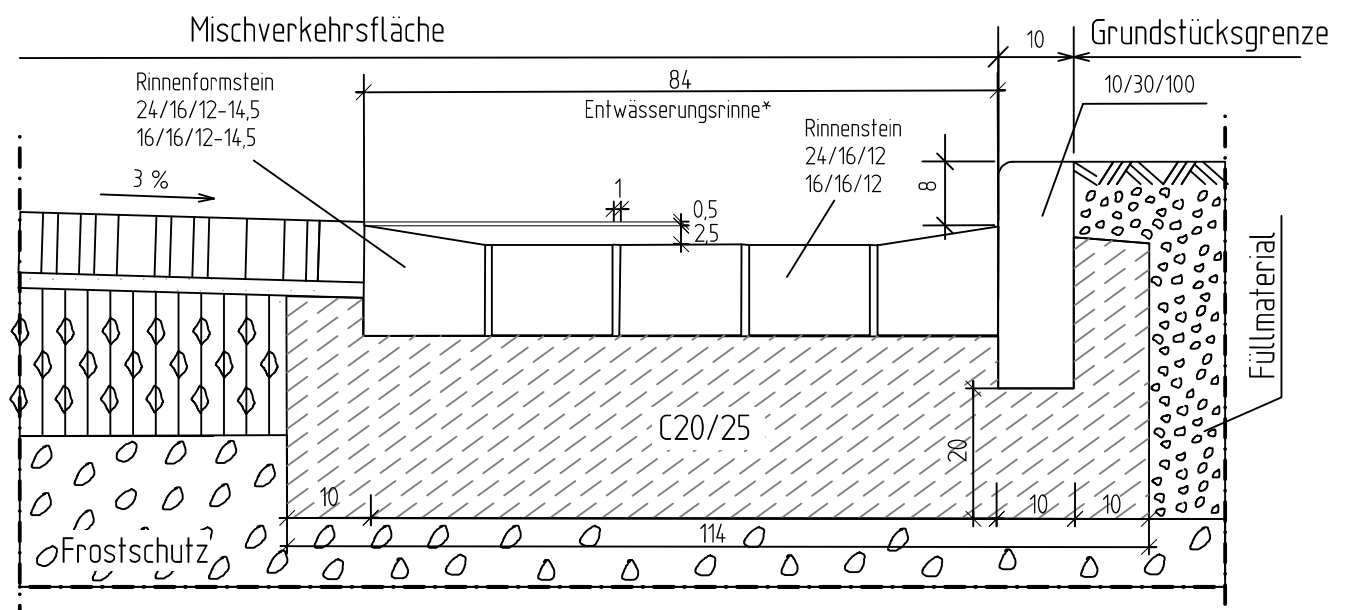
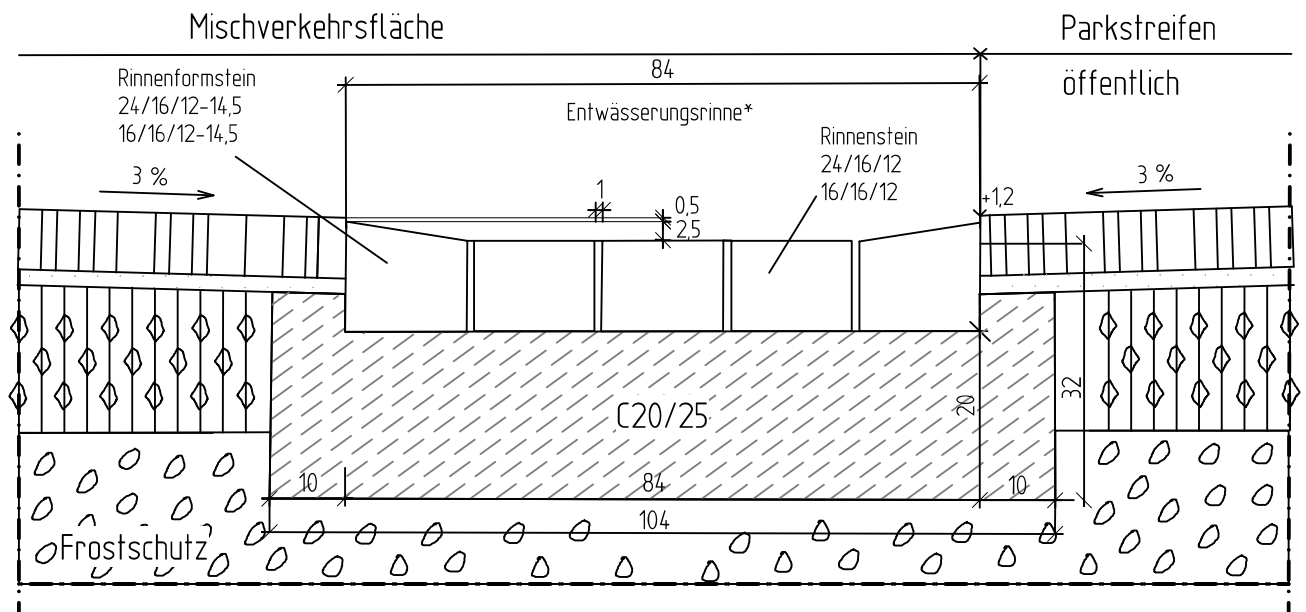
Tiefbordstein
TB 8 x 25



Hinweis: Anwendung bei kleineren
Höhendifferenzen zu den
Nachbargrundstücken

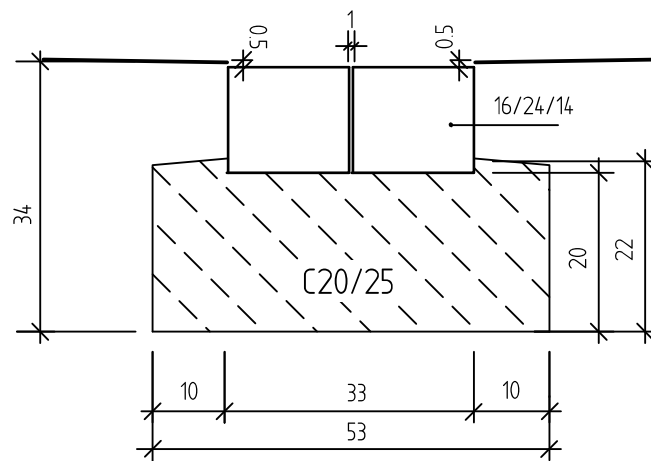
M 1:10

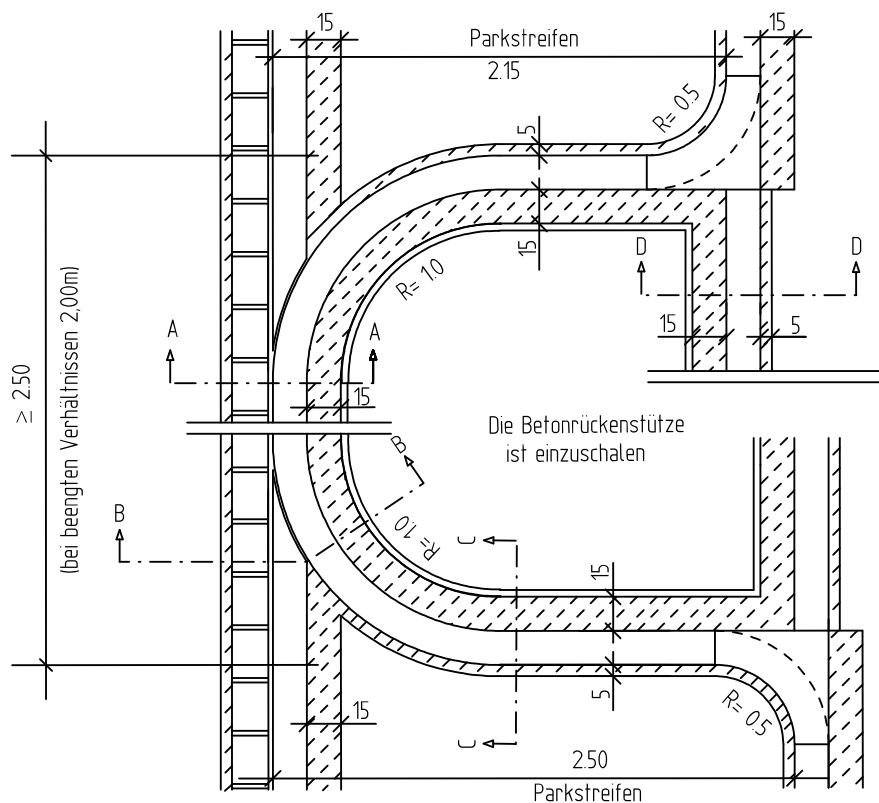
*Hinweis: Im flachen Bereich der Rinne wird ein 500 er Pultaufsatz gesetzt



M 1:10

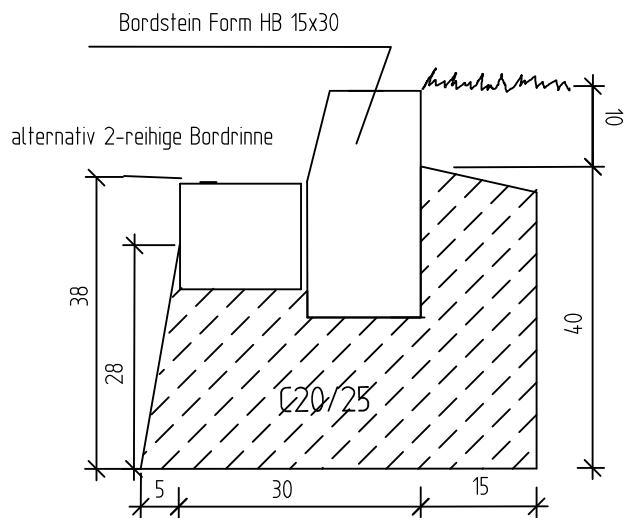
zweireihige Mittelrinne



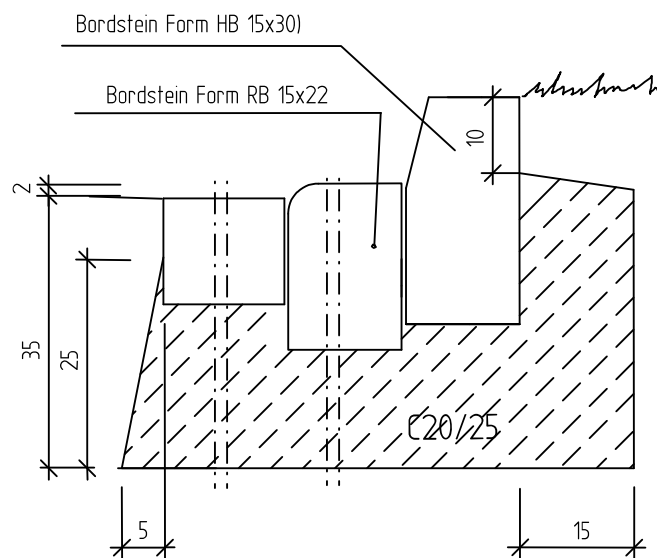


Schnitt A - A

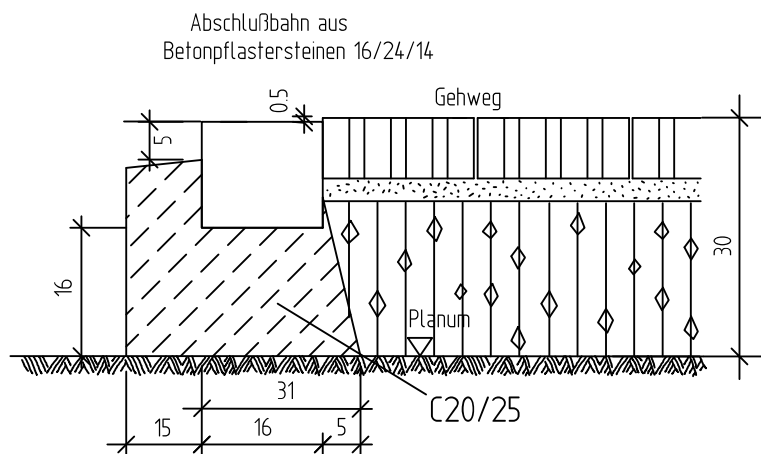
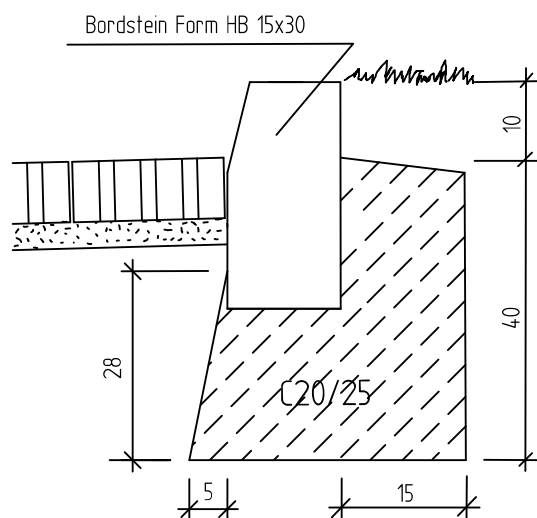
Schnitt B - B

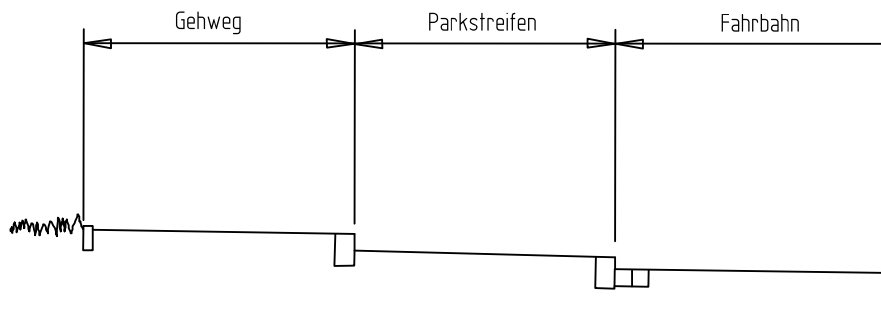


Schnitt C - C

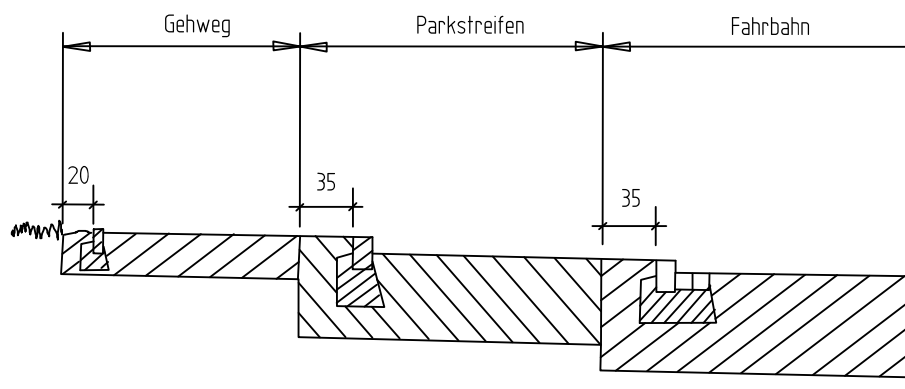


Schnitt D - D

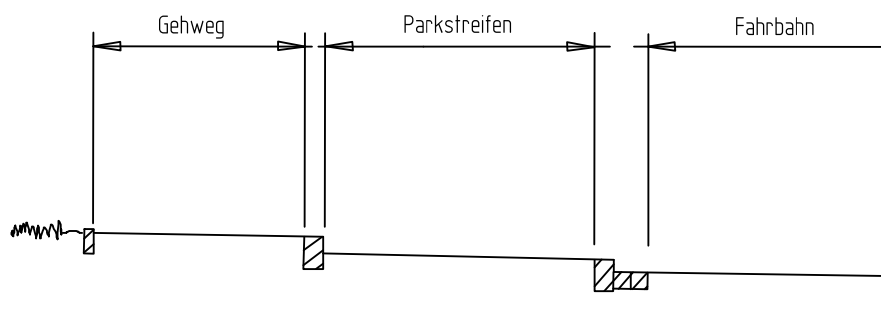




a) Aushub



b) Oberfläche



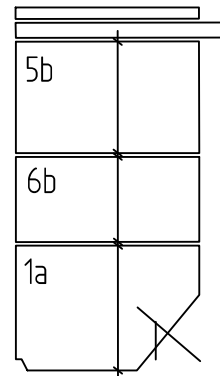
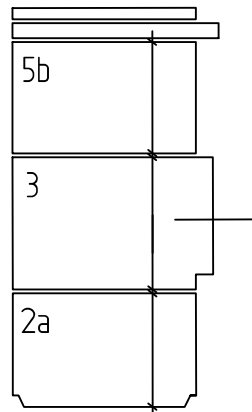
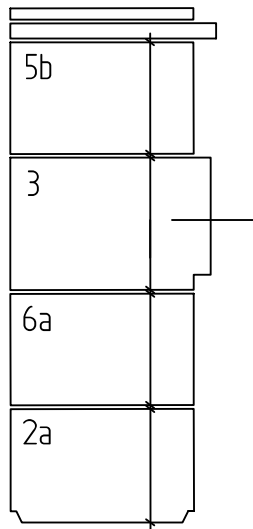
Die Mengen der angelieferten Materialien sind durch Wiegekarten einer amtlich anerkannten Waage nachzuweisen.

Der Abrechnung sind folgende Gewichte zugrunde zu legen:

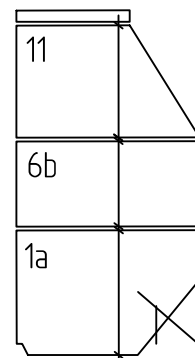
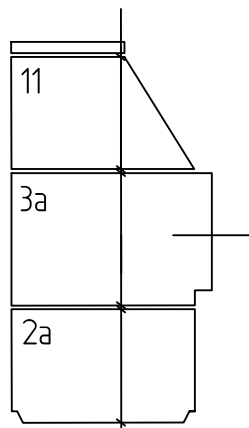
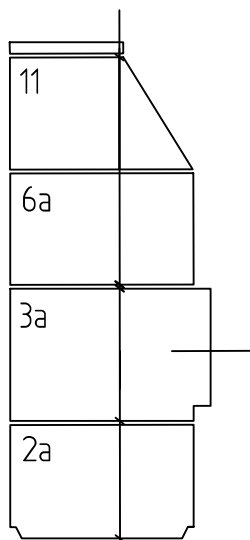
Hartkalkstein :	22.00 KN / M3
Grauwacke :	22.00 KN / M3
Recyclingmaterial :	20.00 KN / M3
Dolomitsand :	19.00 KN / M3
Rheinsand 0/4 :	19.50 KN / M3
Füllsand :	20.70 KN / M3
Rollkies :	18.50 KN / M3
Betonkies :	21.00 KN / M3
Grubenkies :	21.00 KN / M3

Schematische Darstellung lt. Bauleistungsbuch

500 / 500

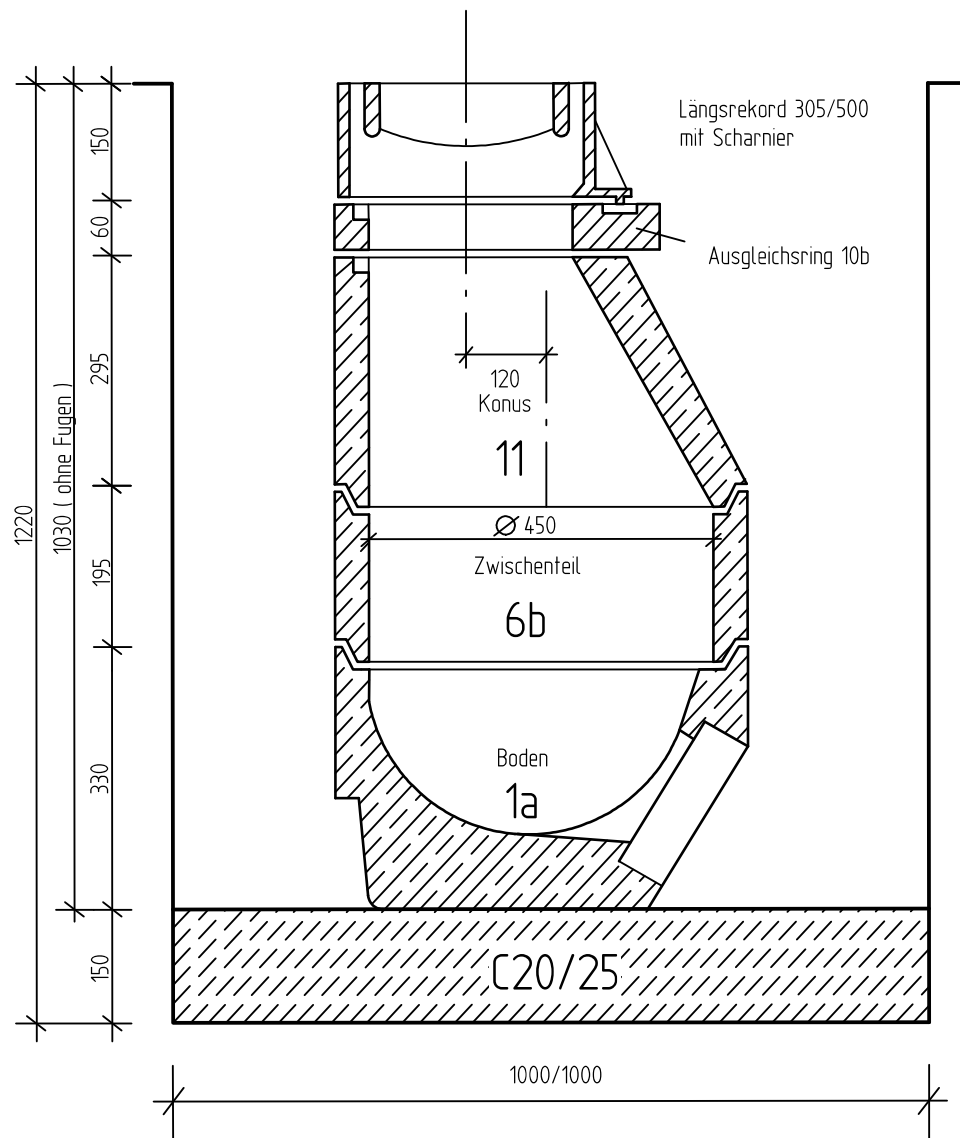


Längsrekord



Straßenablauf, Längsrekord, 3-teilig

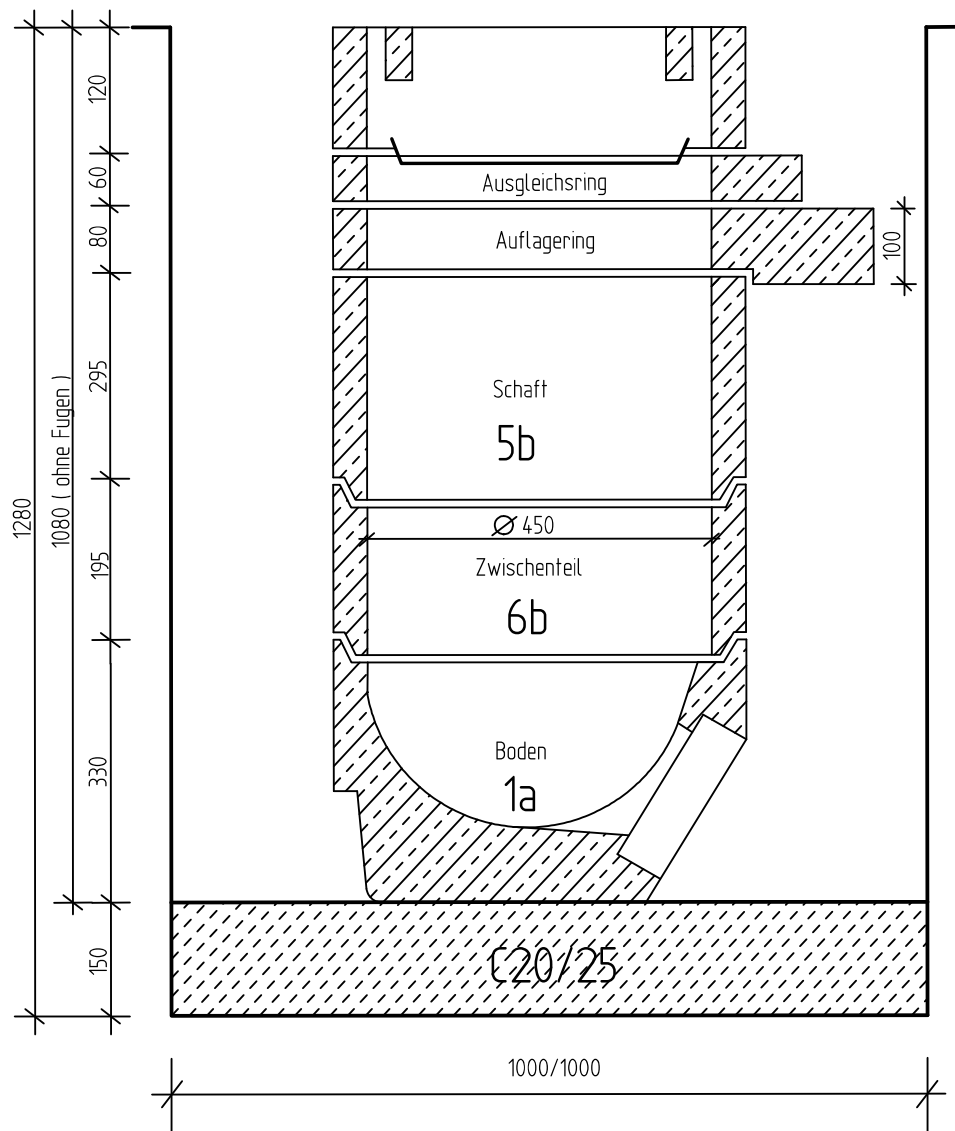
Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

Straßenablauf, 500x500, 3-teilig

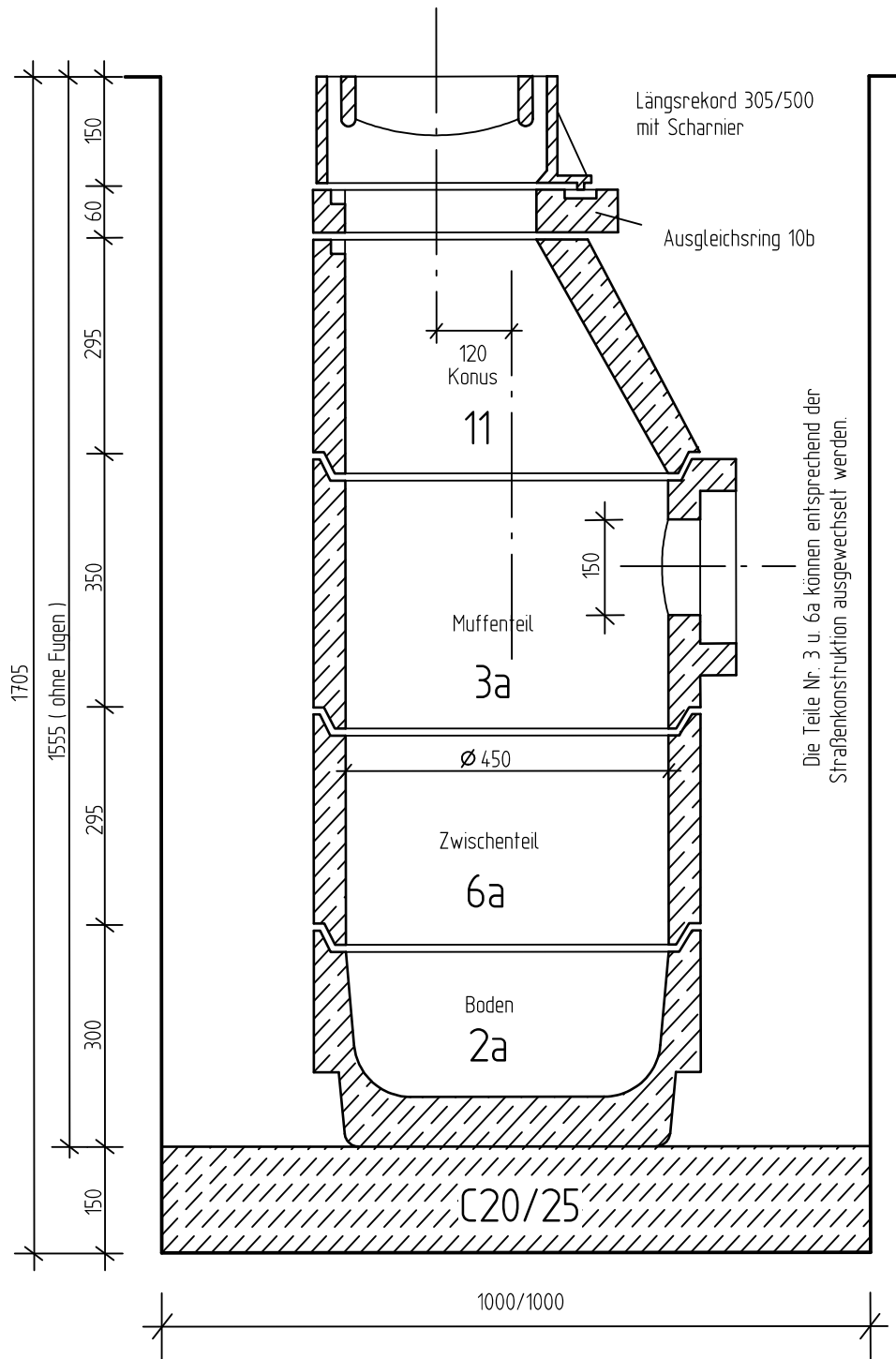
Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Samtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

Straßenablauf, Längsrekord, 4-teilig

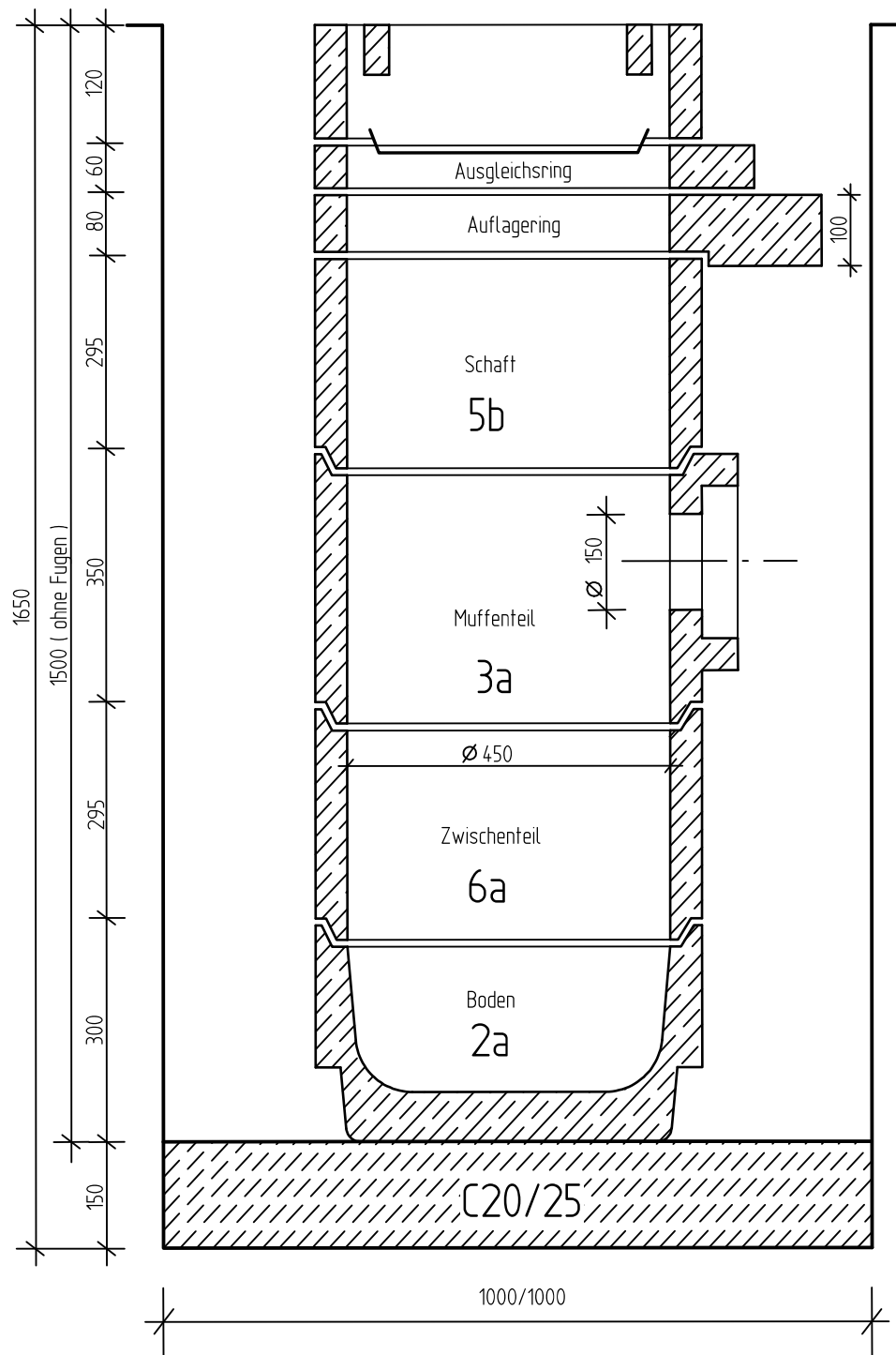
Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze, Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

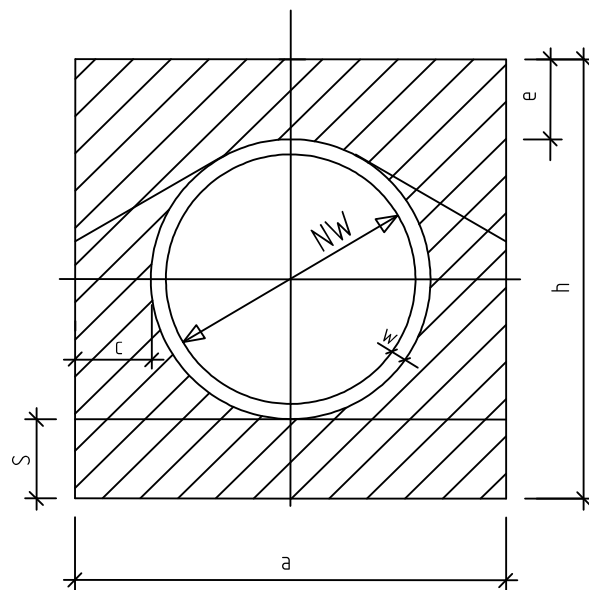
Straßenablauf, 500x500, 4-teilig

Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bundig einzubauen.

Vollummantelung

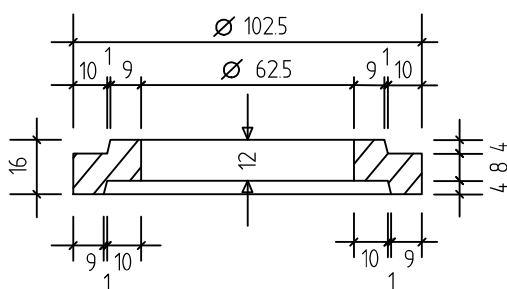


0 cm	a cm	s cm	c cm	w cm	e cm	h cm	cm	teilw. Ummantelung		volle Ummantelung	
15	39	10	10	1.8	15	44				0.172	0.143
20	44	10	10	2.0	15	49				0.216	0.170
30	55	10	10	2.4	15	54				0.297	0.206

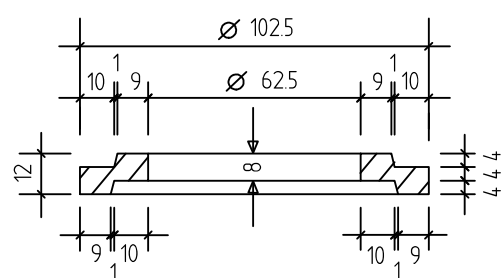
Technical drawing of a stepped shaft with dimensions in mm. The shaft has a total length of 102.5 mm and an outer diameter of 62.5 mm. It features a central section with a diameter of 8 mm and a length of 10 mm. The ends of the shaft are chamfered with a 16 mm radius. The drawing includes various dimension lines and labels for length, diameter, and radius.

Maße im cm

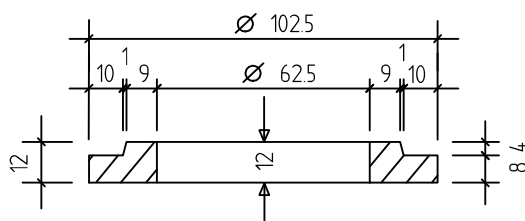
(12 cm)



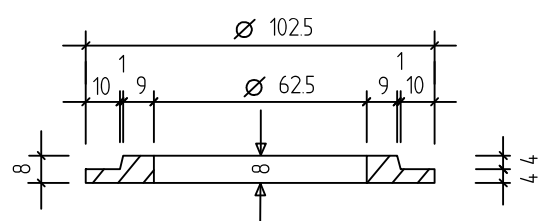
(8 cm)

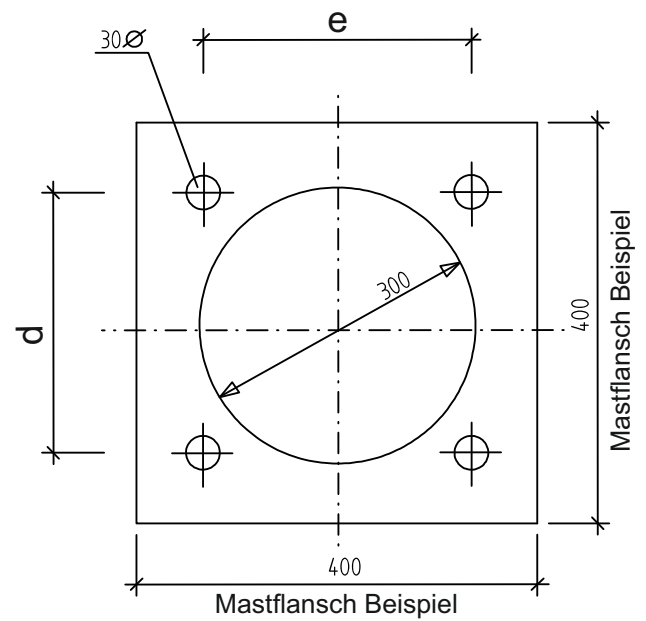
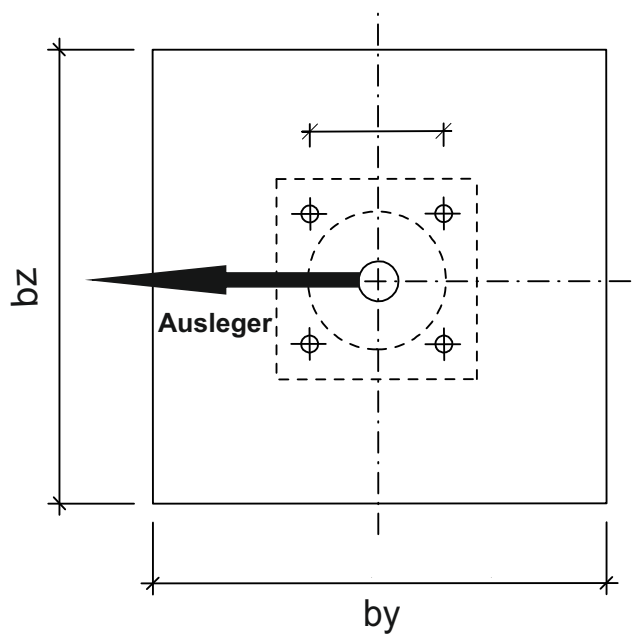
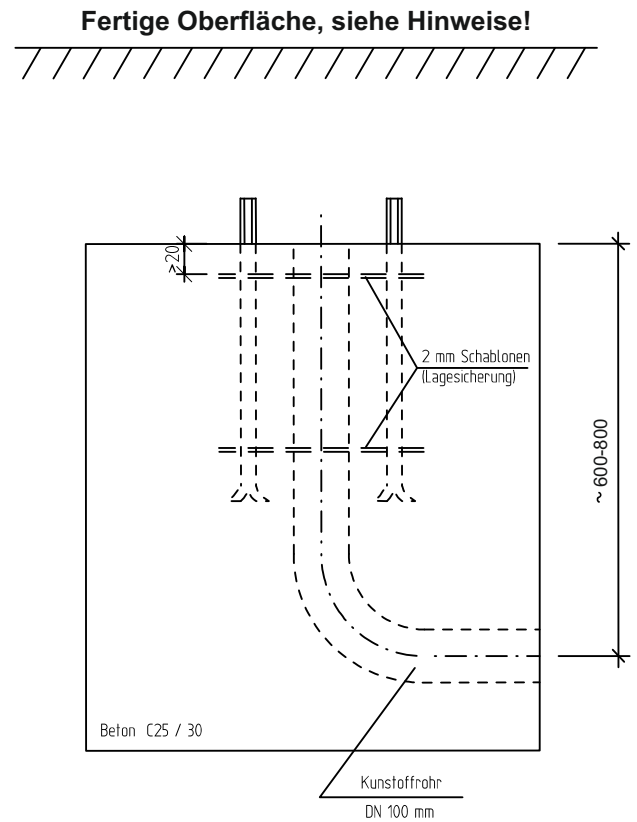
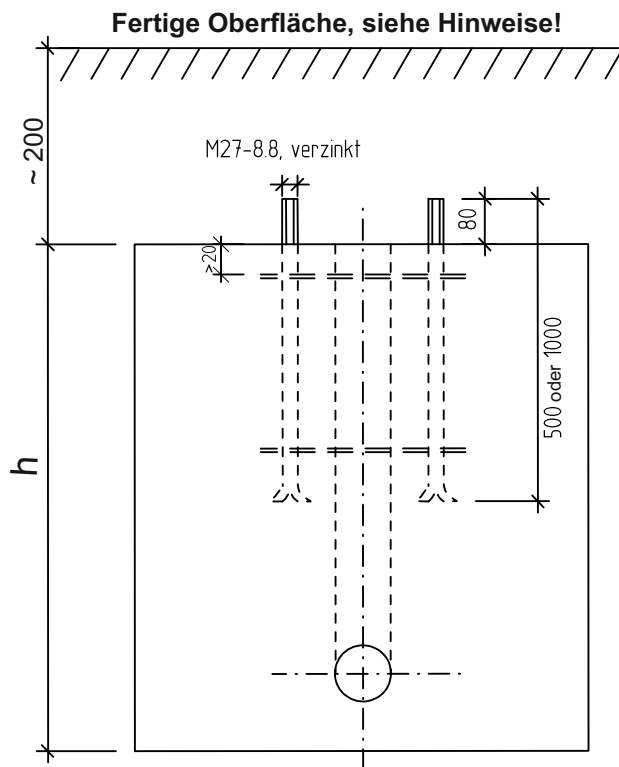


(12 cm)



(8 cm)





Abmessungen der Fundamente und die zugehörigen Ankerkörbe (alle Maße in mm)

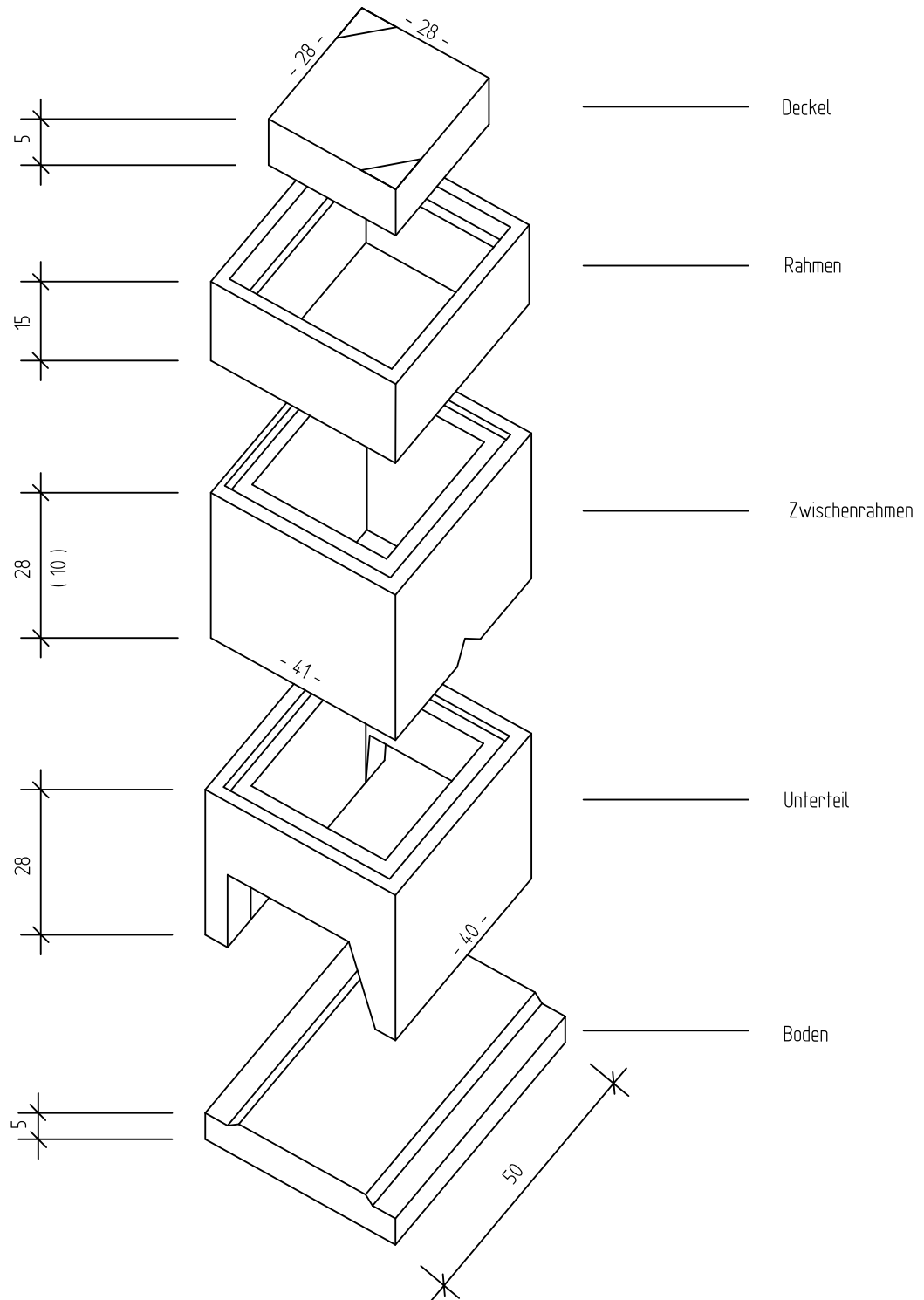
Signalmast gerade (ca. 4,1 m)			
Fundament	Länge (bz) 800	Breite (by) 800	Tiefe (h) 800
Ankerkorb	Höhe 500	Bolzenabstand (d+e) 270	Gewinde M 27

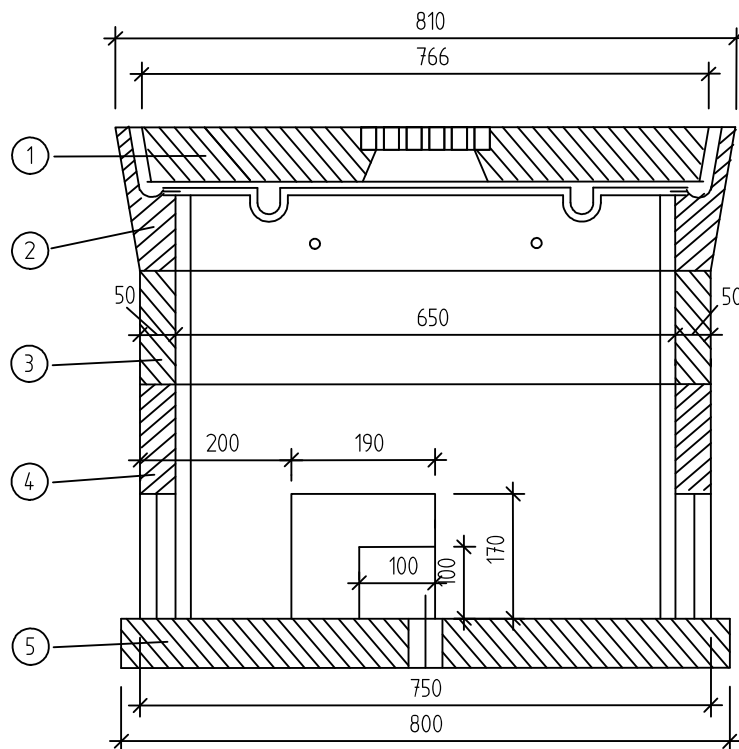
Mast mit Ausleger bis 6 m (ca.3 m Grundmast mit 1,5 m/3 m Verlängerung)			
Fundament	Länge (bz) 1450	Breite (by) 1450	Tiefe (h) 1300
Ankerkorb	Höhe 1000	Bolzenabstand (d+e) 270	Gewinde M 27

30x30 cm i. L.

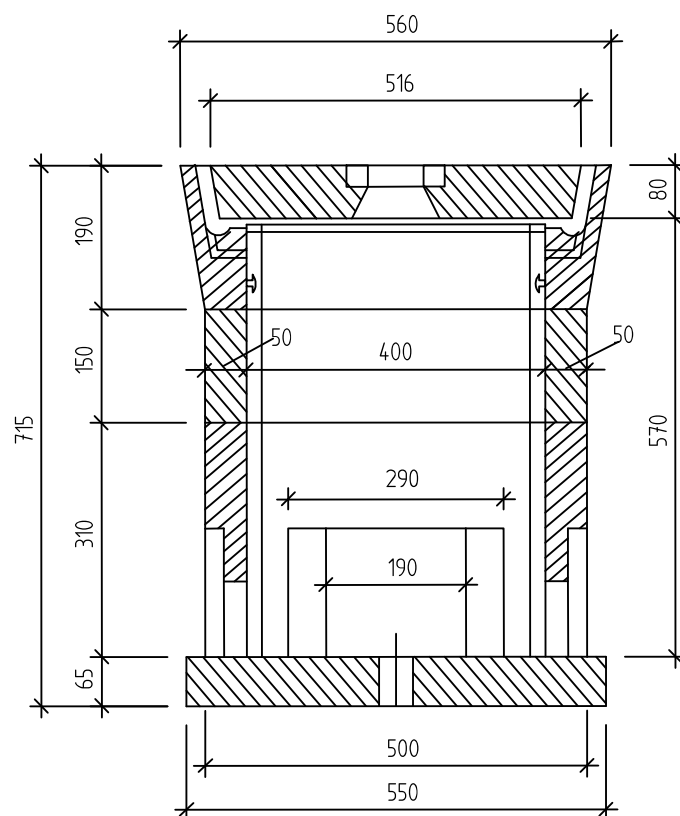
Für Signalanlagen - Induktionsschleifen

Klasse B Prüfkraft 150 kN (15 Mp)





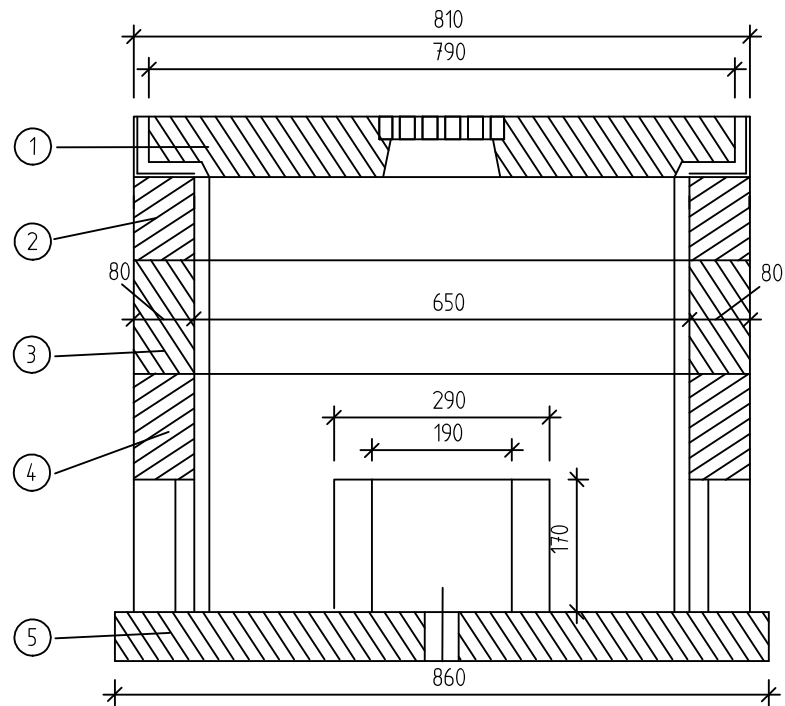
Längsschnitt



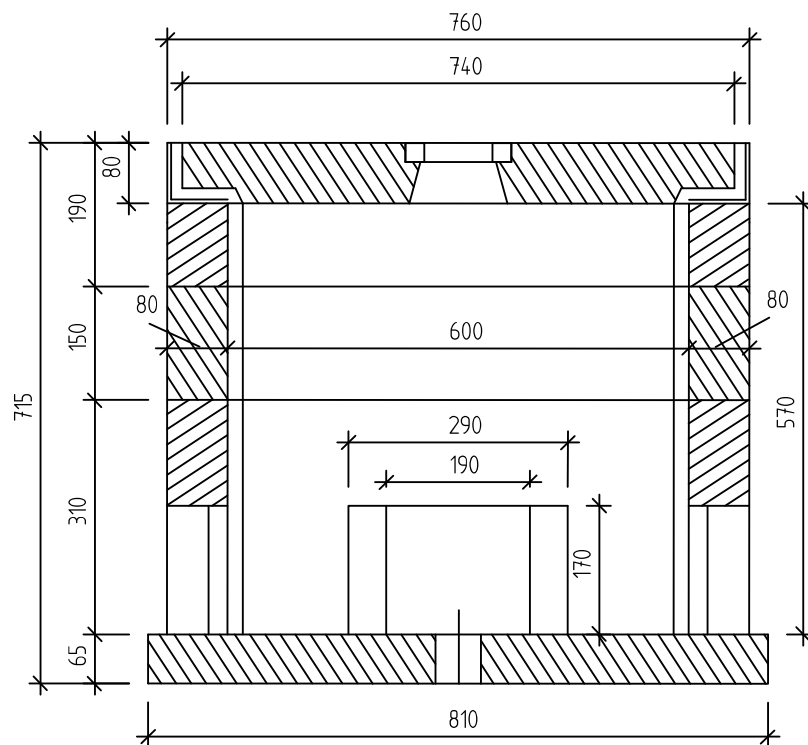
Querschnitt

- ① Deckel
- ② Deckelrahmen
- ③ Zwischenrahmen, wahlweise 150 oder 75 mm hoch

- ④ Kastenrahmen
- ⑤ Bodenplatte
- 4 Rundungstahlstäbe 10 Ø 530 mm



Längsschnitt



Querschnitt

① Deckel

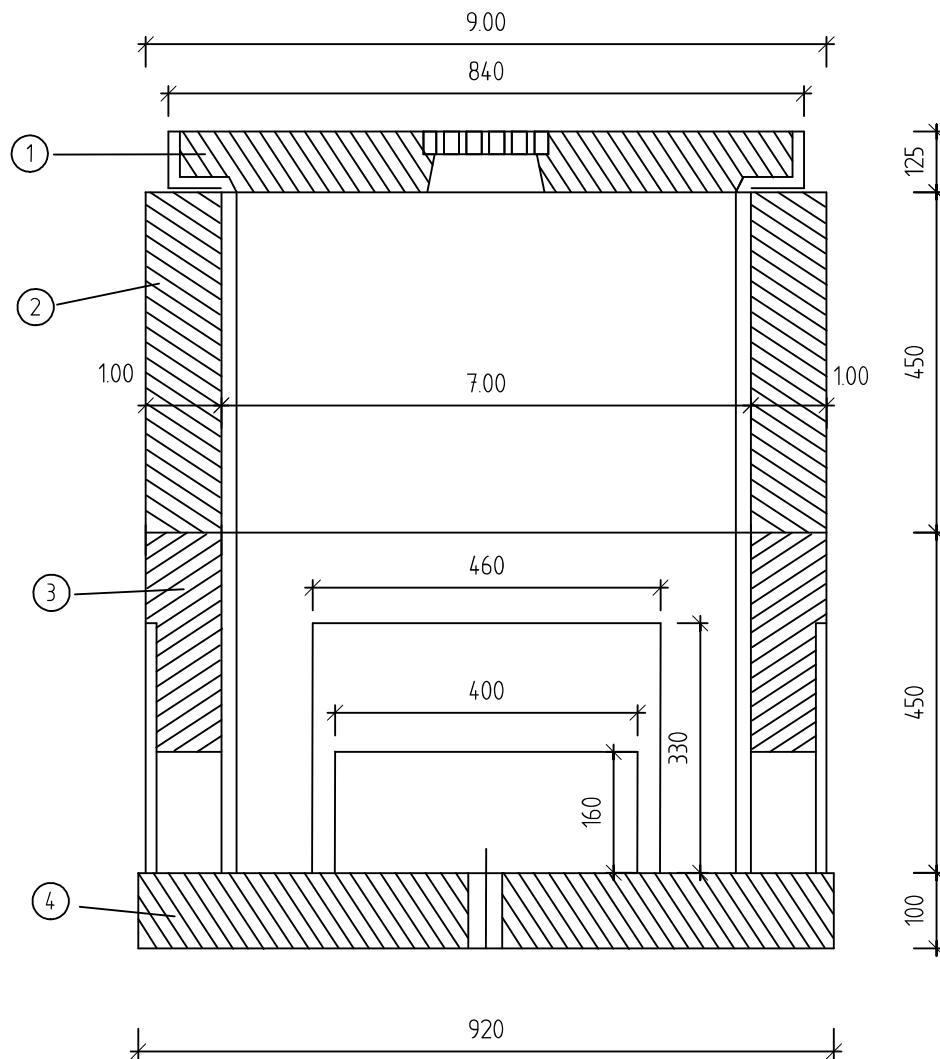
② Deckelrahmen

③ Zwischenrahmen, wahlweise 150 oder 75 mm hoch

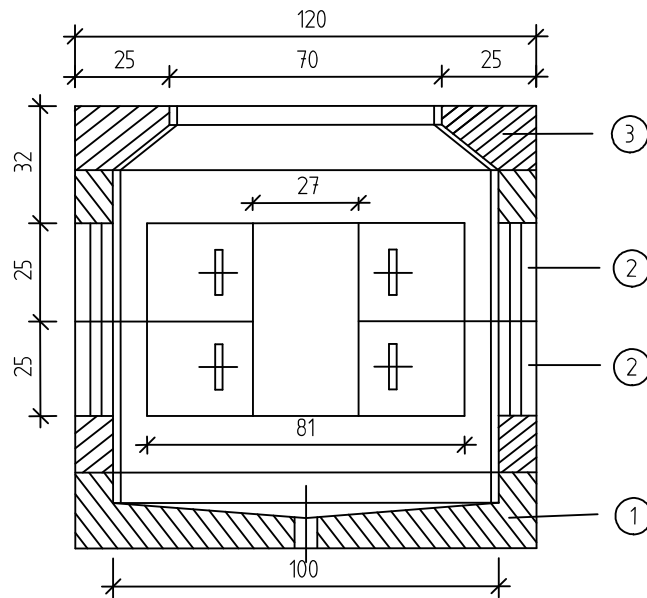
④ Kastenrahmen

⑤ Bodenplatte

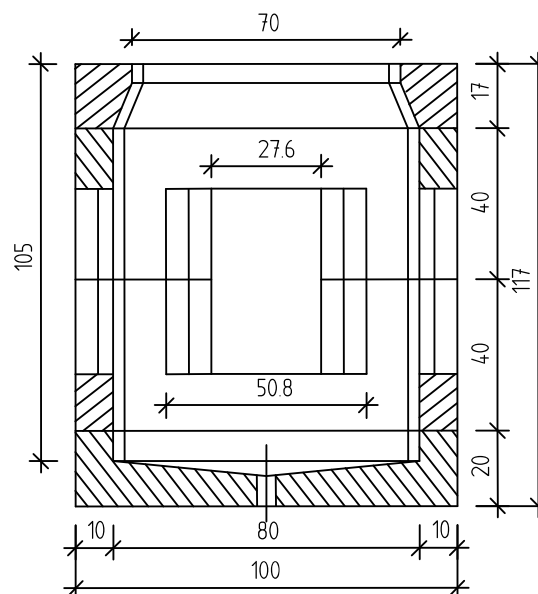
Quer- / Längsschnitt



- ① Schachtabdeckung inkl. Deckel mit Entlüftung
- ② Zwischenrahmen, 450 mm hoch
- ③ Kastenrahmen
- ④ Bodenplatte

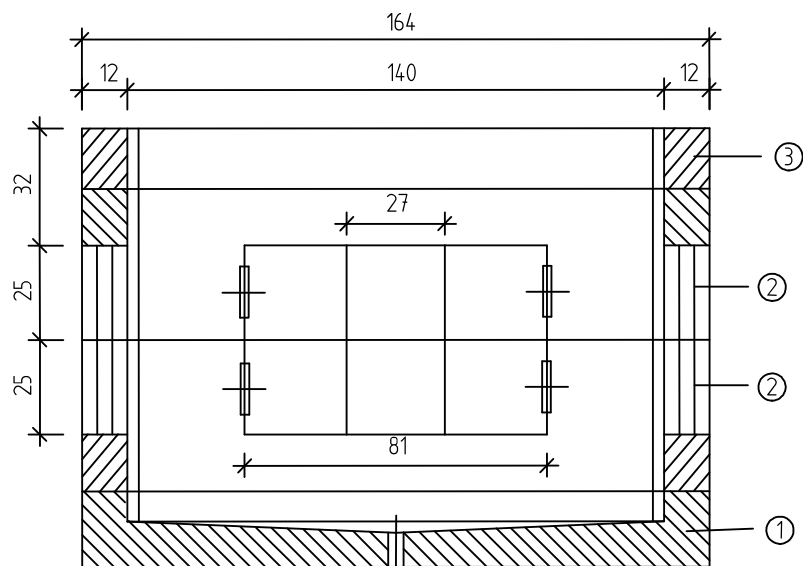


Längsschnitt

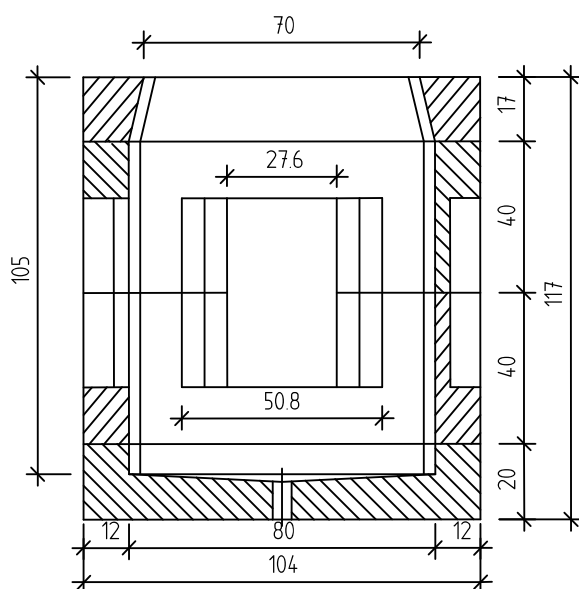


Querschnitt

- ① Bodenwanne
- ② Zwischenrahmen
- ③ Oberrahmen



Längsschnitt



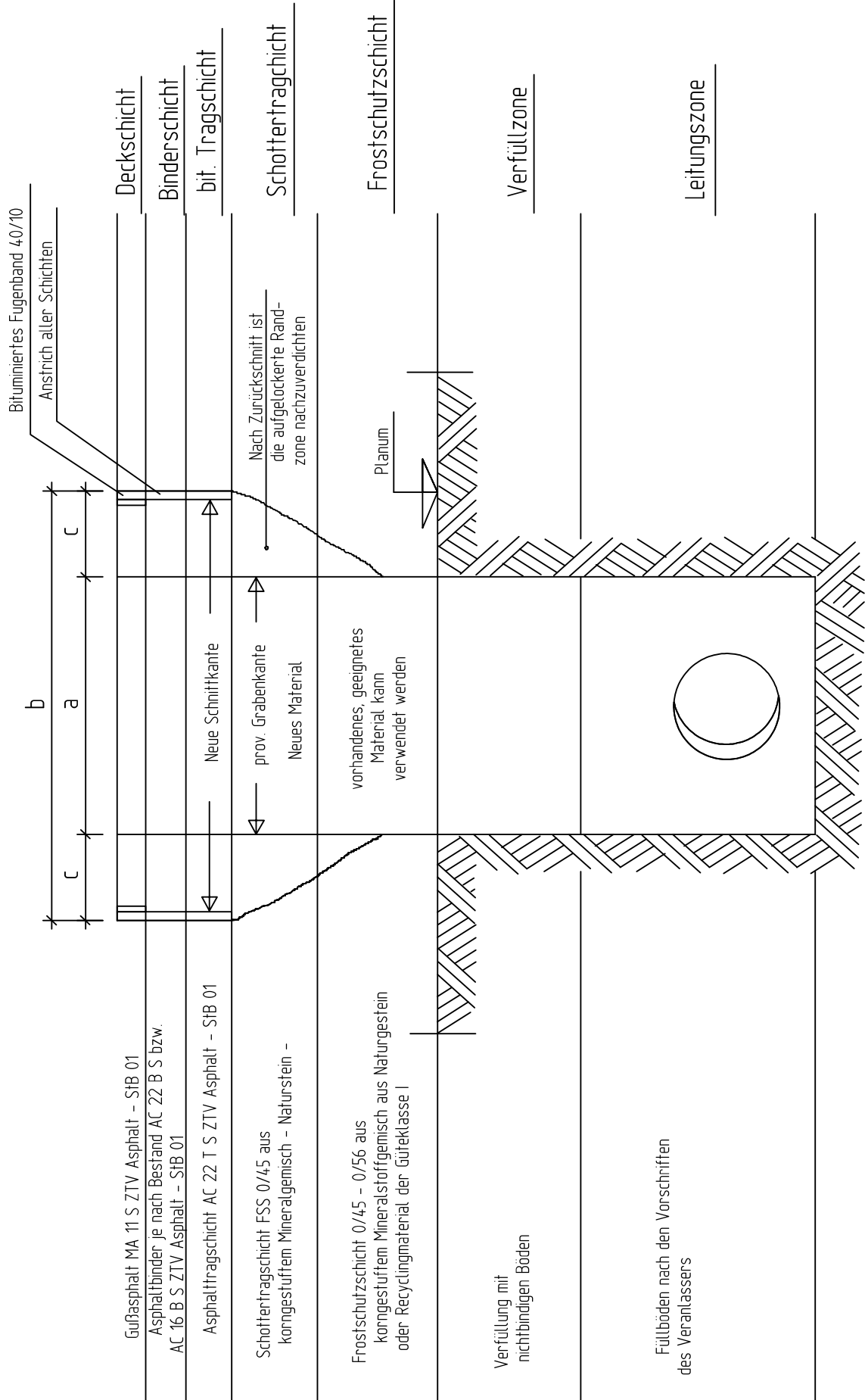
Querschnitt

- ① Bodenwanne
- ② Zwischenrahmen
- ③ Oberrahmen

Wiederherstellung nach Aufbrüchen Fahrbahnen BK100 - BK3.2

Blatt 38

Stand: 01/16



a = Grabenbreite

b = Breite der wiederherzustellenden Asphalttschichten

c = Rückschnitt nach Einbau der Schottertragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen = 2,00 m mind. 20 cm

Bei Sonderbetägen ist für
die Deckschicht Gußasphalt
MA 11 S ZTV Asphalt - StB
ansonsten entsprechend Bestand
AC 8 DN
AC 8 DS

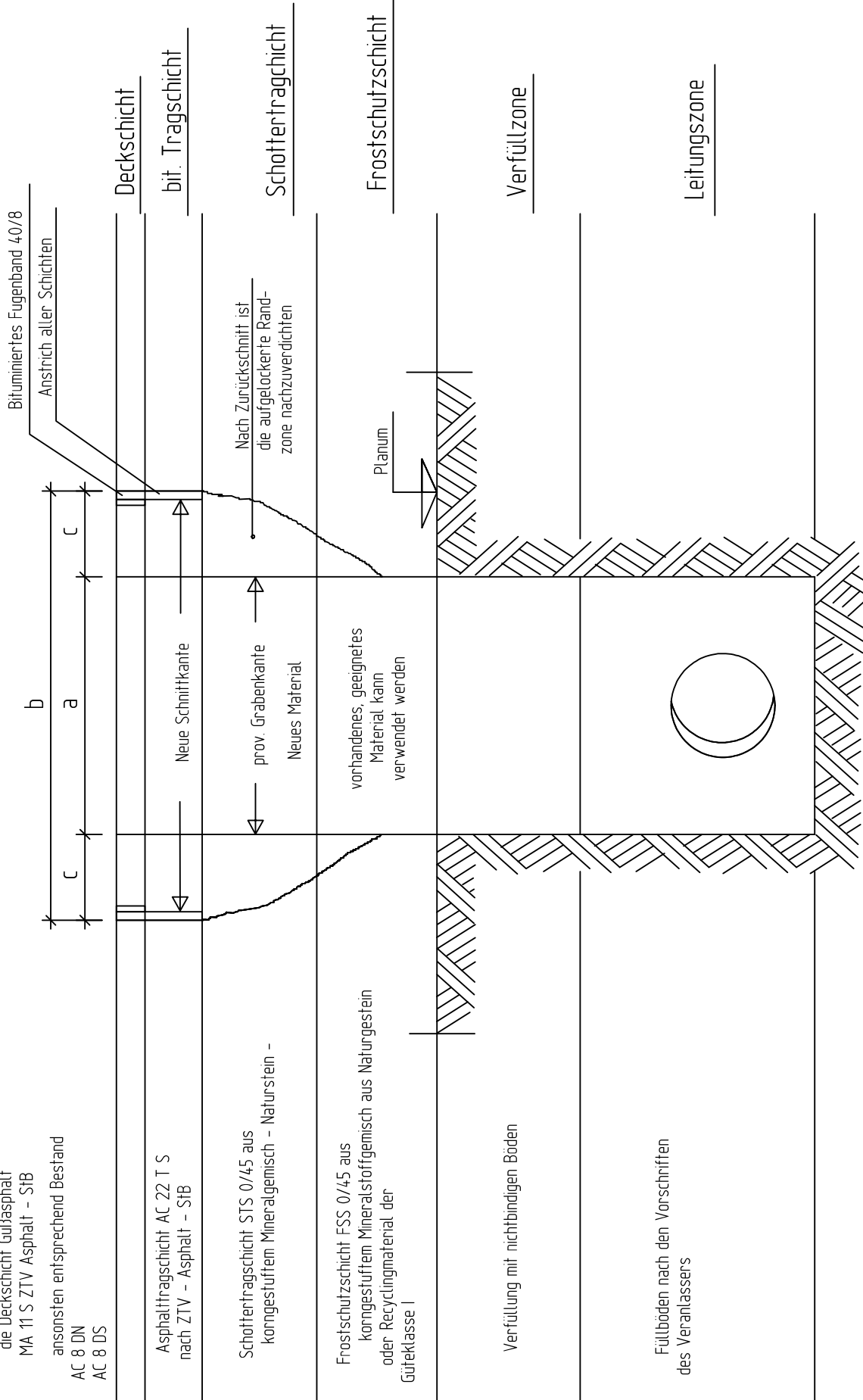
Asphalttragschicht AC 22 T S
nach ZTV - Asphalt - StB

Schottertragschicht STS 0/45 aus
korngestuftem Mineralgemisch - Naturstein -

Frostschuttschicht FSS 0/45 aus
korngestuftem Mineralstoffgemisch aus Naturgestein
oder Recyclingmaterial der
Gütekategorie I

Verfüllung mit nichtbindigen Böden

Füllböden nach den Vorschriften
des Veranlassers

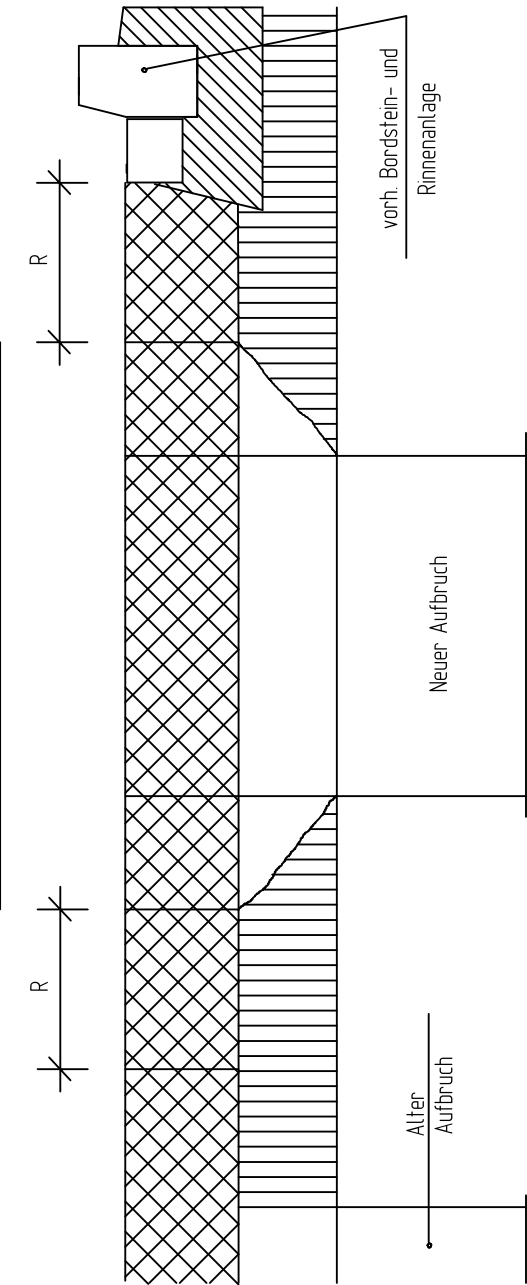


a = Grabenbreite

b = Breite der wiederherzustellenden bituminösen Schichten

c = R³-Schnitt nach Einbau der Schottertragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen = 2,00 m mind. 20 cm

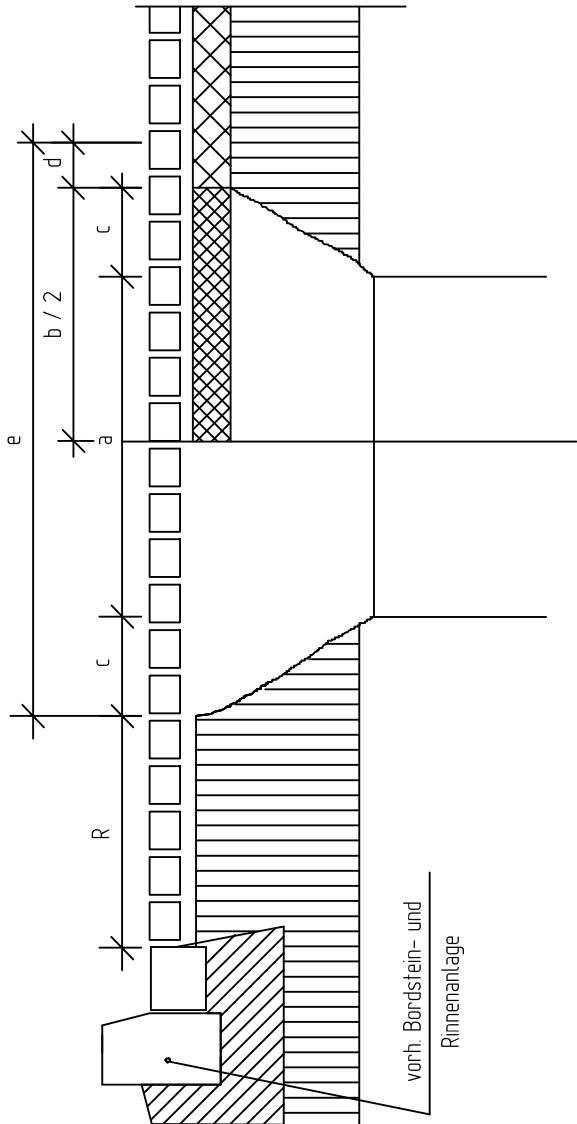
Fahrbahnen mit Asphalttschichten



Reststreifen_ R sind zu entfernen	
Befestigungsart	R (m)
1 Asphalttschichten der Fahrbahnen und Geh - und Radwege	035
2 Befondecken	085
3 Pflaster in Fahrbahnen und Parkstreifen	040 (bzw. 1/2 Bogenbreite der Pflasterung)
4 Platten und Pflaster in Geh - und Radwegen	020 (bzw. Formatbreite)

Randbefassungen (Bordsteine, Randsteine, Flußbahnen usw.) sind bei Kreuzungen aufzunehmen und wiederherzustellen.

Abtreppungen bei Pflaster und Plattenbelägen



- a = Grabenbreite
- b = Breite der wiederherzustellenden bituminösen Tragschicht
- c = Rückschnitt der gebundenen Tragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen ≥ 200 mm mind. 20 cm
- d = zusätzl. Abtreppung von einer Formatbreite
- e = Wiederherstellungsbreite von Pflaster oder Plattenbelag

Die Schnittkanten der Aufbrüche sollen gradlinig und parallel verlaufen.
(nach Wiederherstellung)

I. wenn vereinzelte Ausbrüche vorkommen, ist entsprechend der folgenden Skizze zu verfahren.

Schnittkante



neue Schnittkante

II. wenn Ausbrüche in enger Folge auftreten, ist entsprechend der folgenden Skizze eine neue Schnittkante festzulegen.

Schnittkante

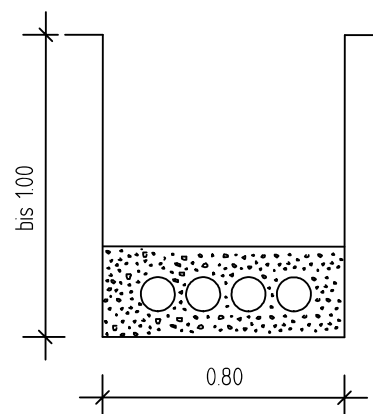
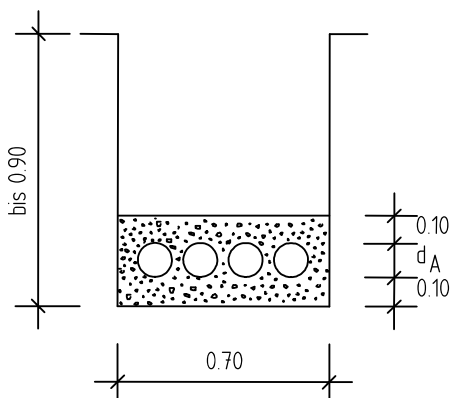
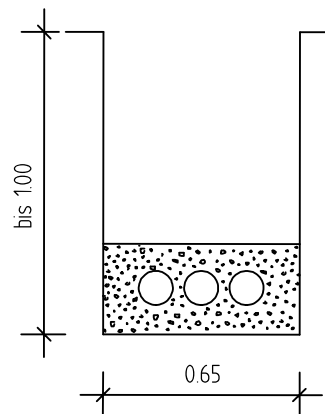
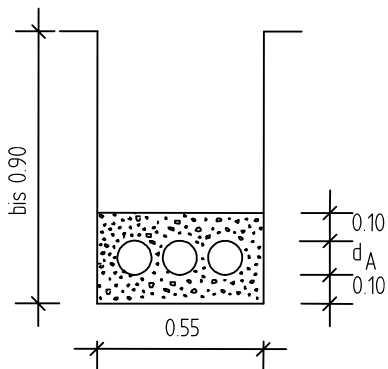
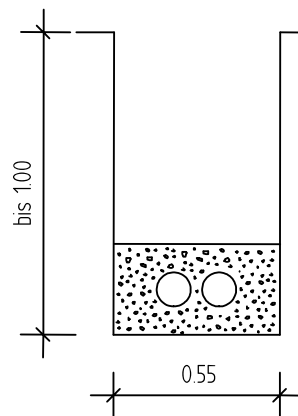
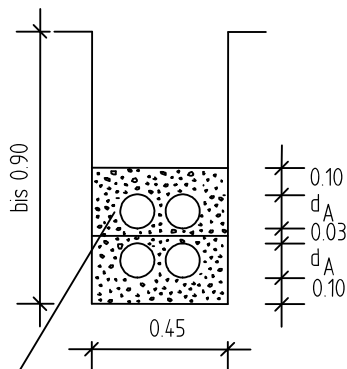
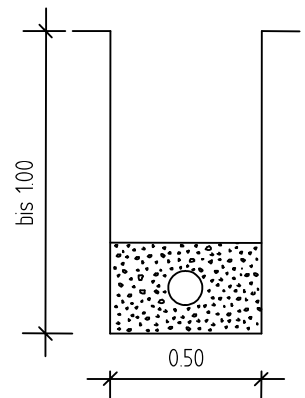
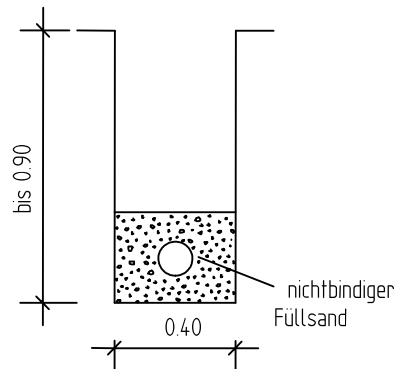
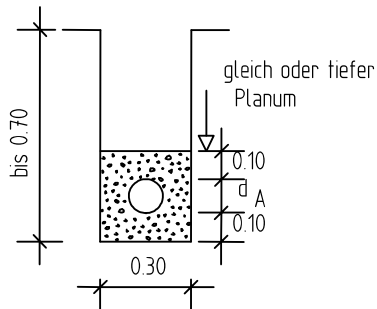


neue Schnittkante



Bei einer engen Folge von Einzelaufbrüchen ist nach II zu verfahren

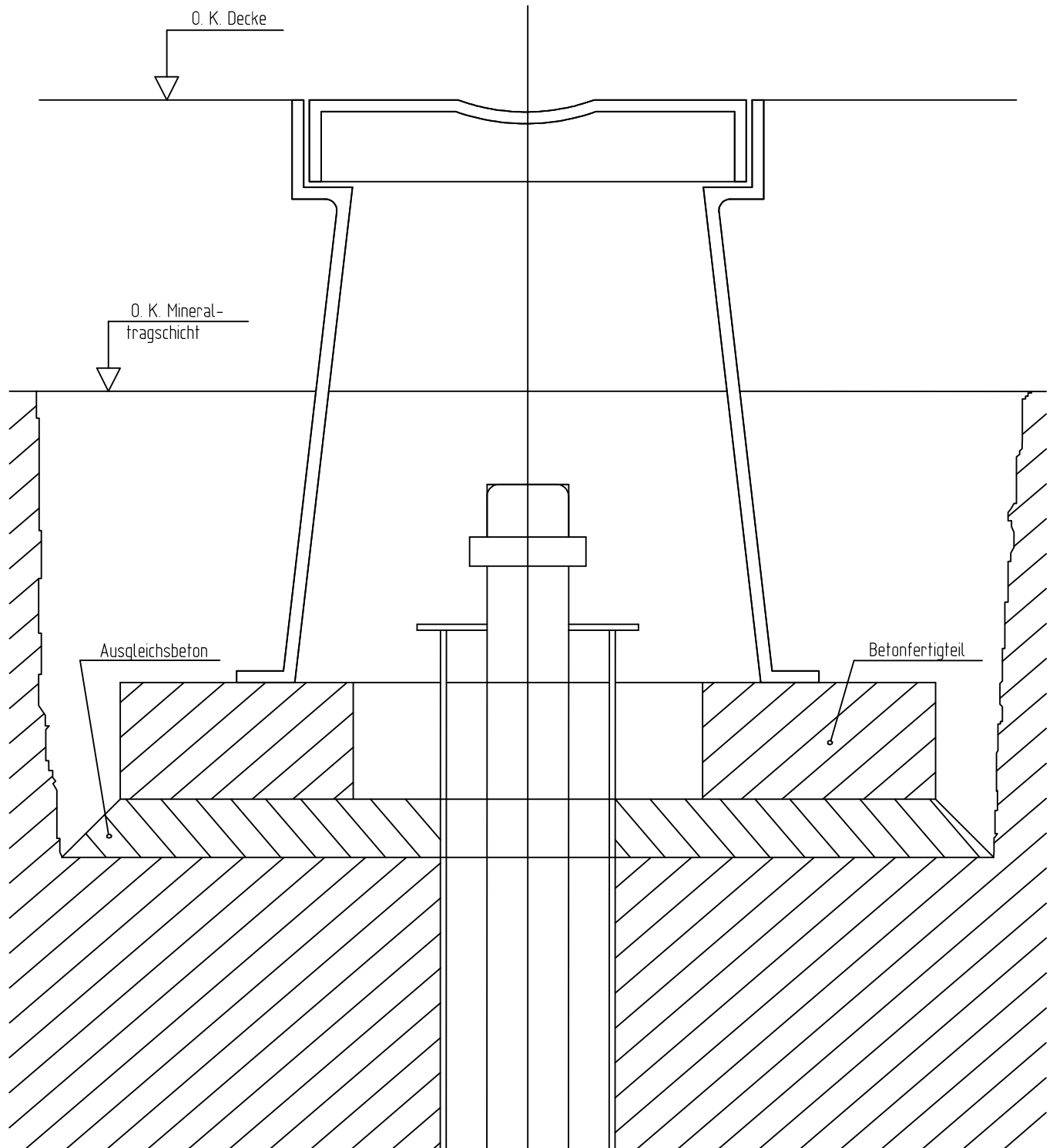
Grabenbreiten



Zweite und jede weitere Rohrlage nach Sandverfüllung der vorherigen Rohrlage verlegen und mit Sand verfüllen

d_A = Rohrschaftaussendurchmesser

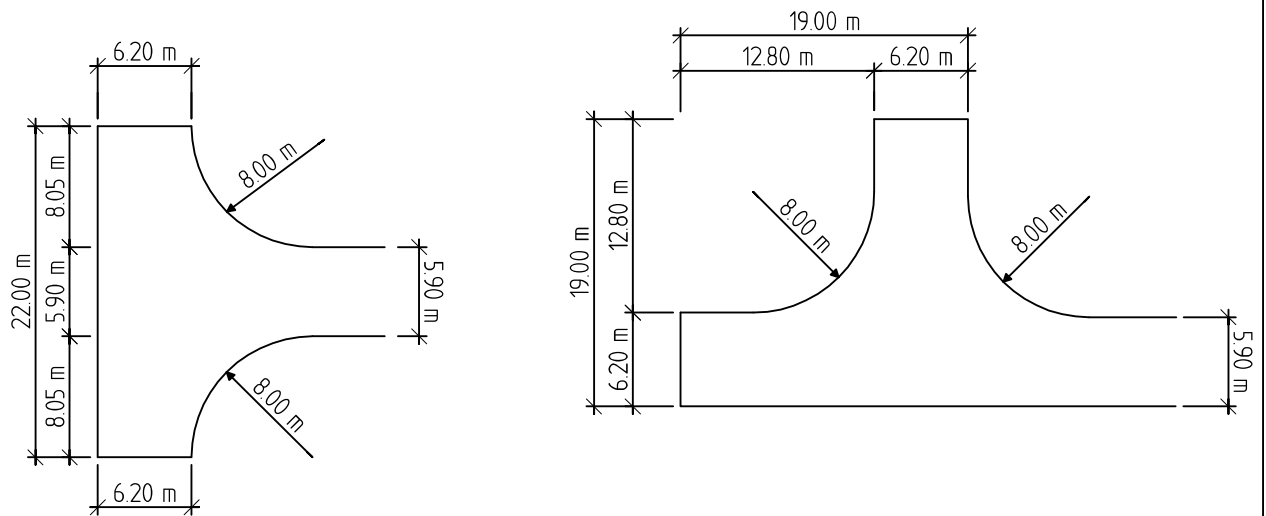
Grabentiefen von 1,01 - 1,25 m = Grabenbreite + 10 cm.
 Grabentiefen über 1,25 m mit Verbau = Grabenbreite + 10 cm + 30 cm.
 Bei Hindernissen sind die Grabenabmessungen örtlich von der Bauleitung festzulegen.
 Wiederherstellung nach Aufbrüchen siehe Bl 38 - 41.



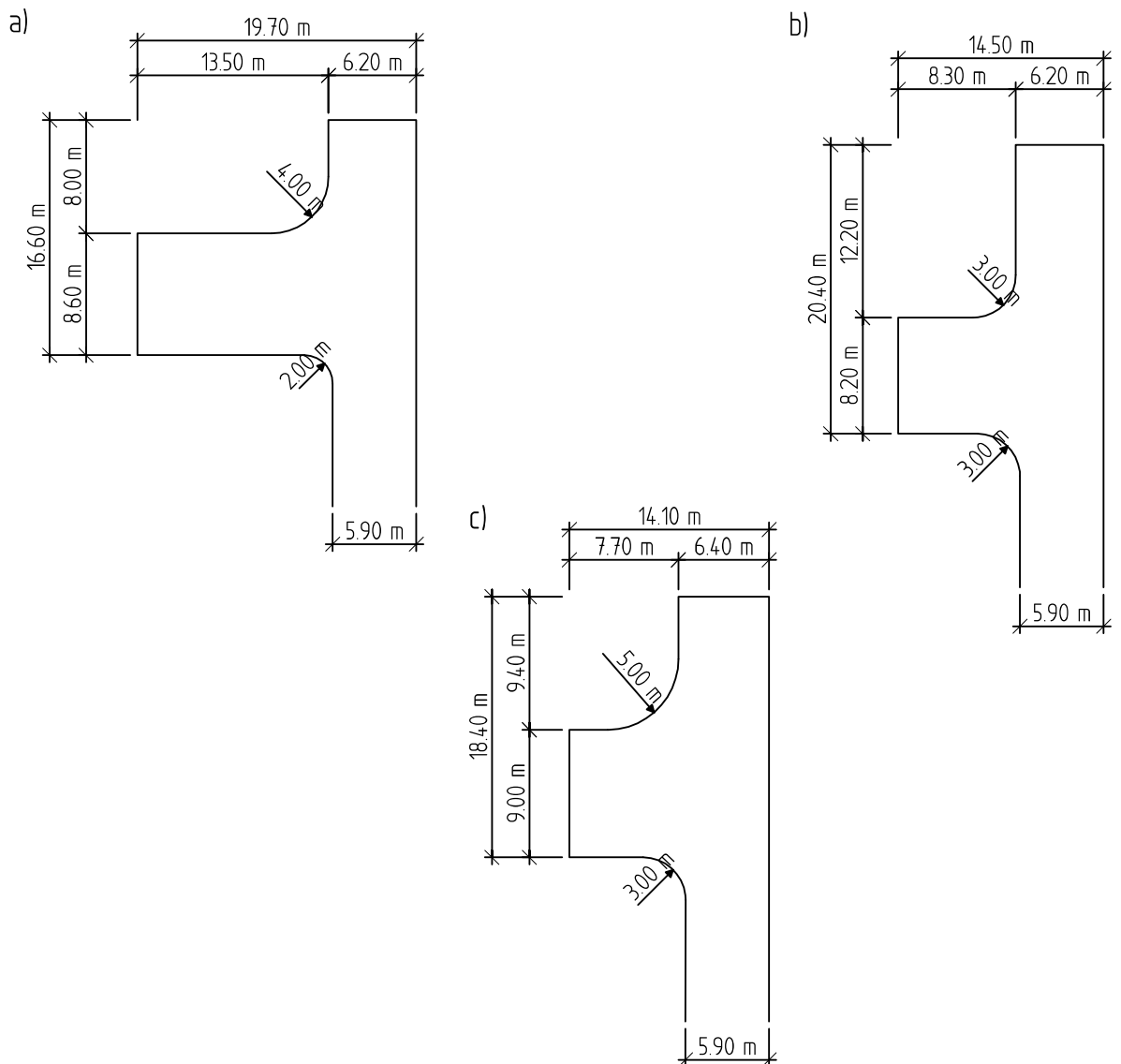
Vorhandene Hahn-, Hydranten- und Schieberkappen
höhenmäßig regulieren, den Arbeitsraum mit Mager-
beton bis 3 cm unter fertiger Decke verfüllen.

M 1 : 500

Standardwendeanlagen:

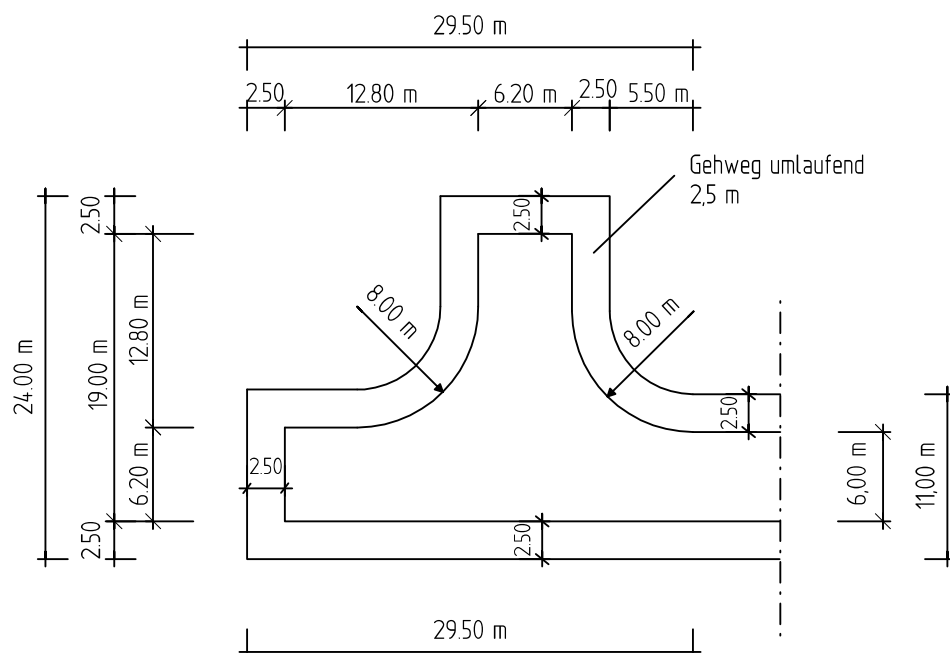
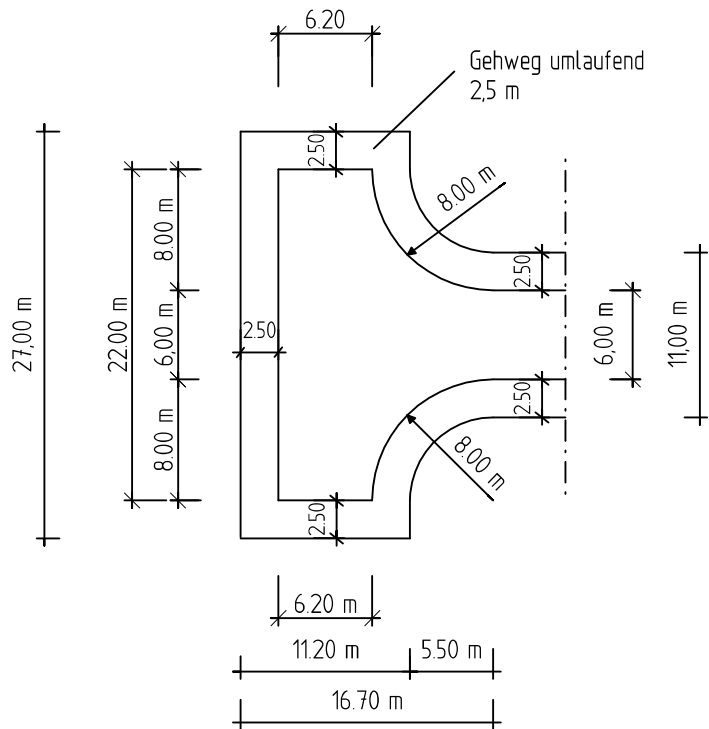


Alternative Wendeanlagen (untere Grenzwerte):



M 1 : 500

Standardwendeanlagen:



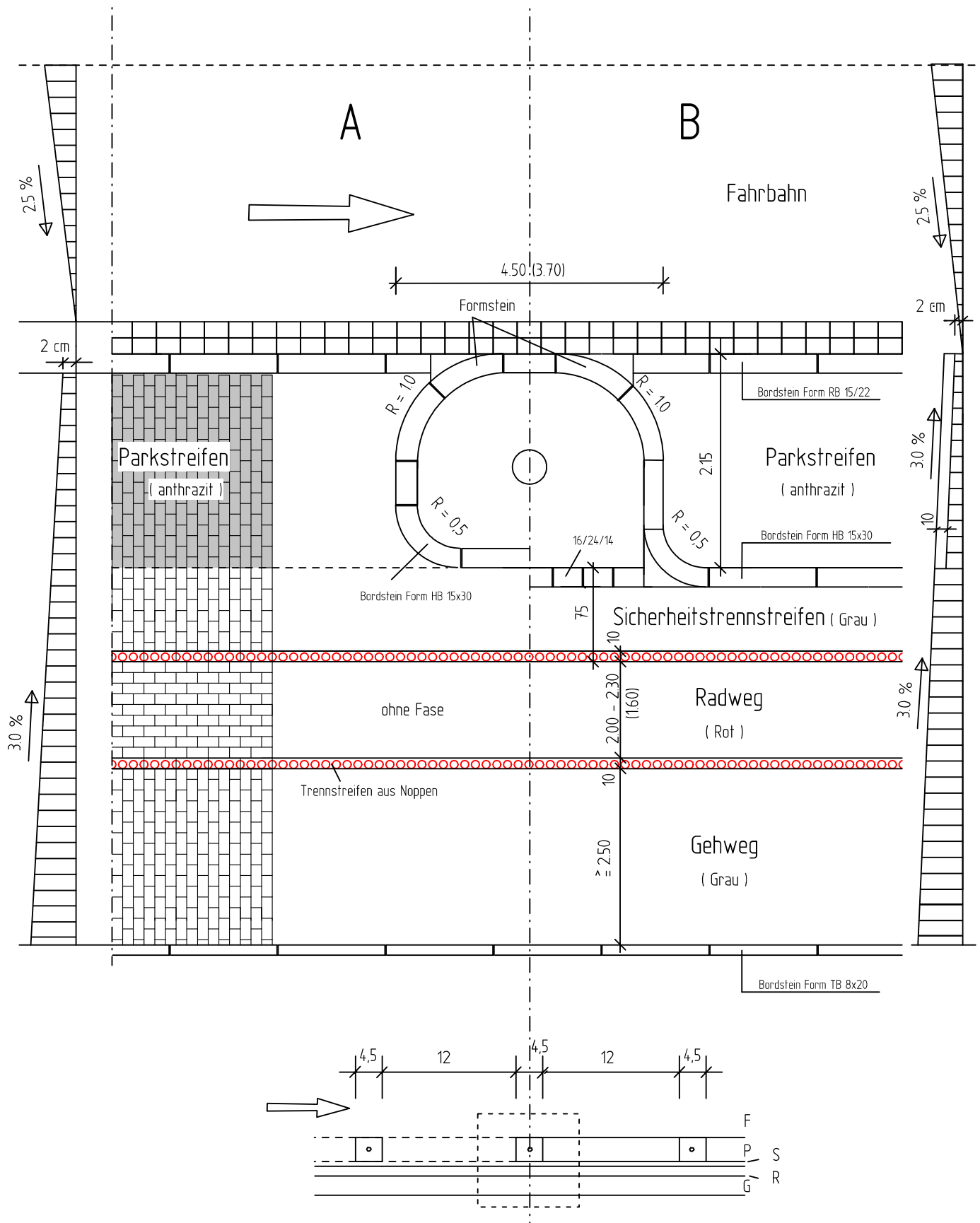
Baumscheibe Parkstreifen Längsaufstellung

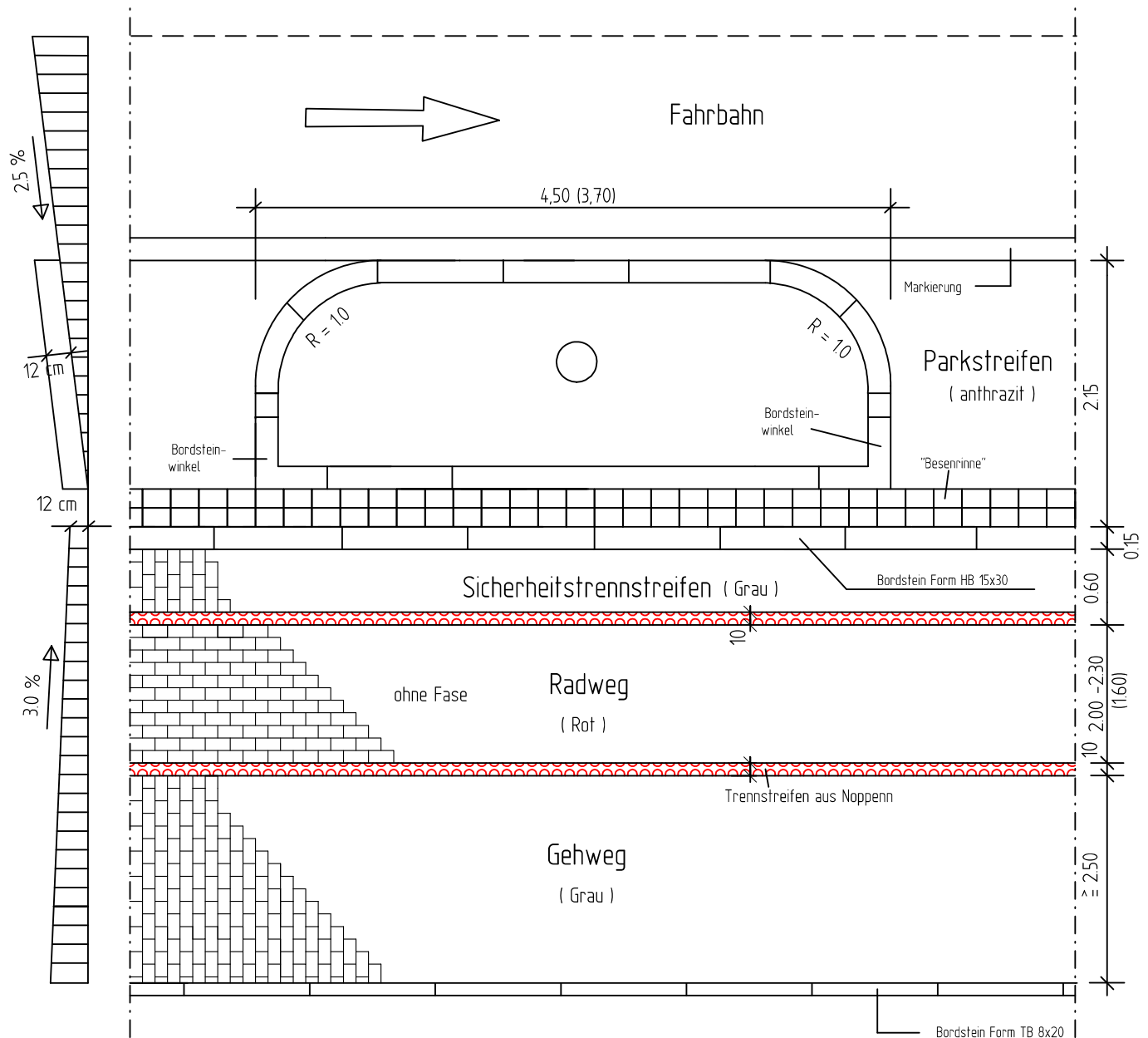
A - ohne Bordstein

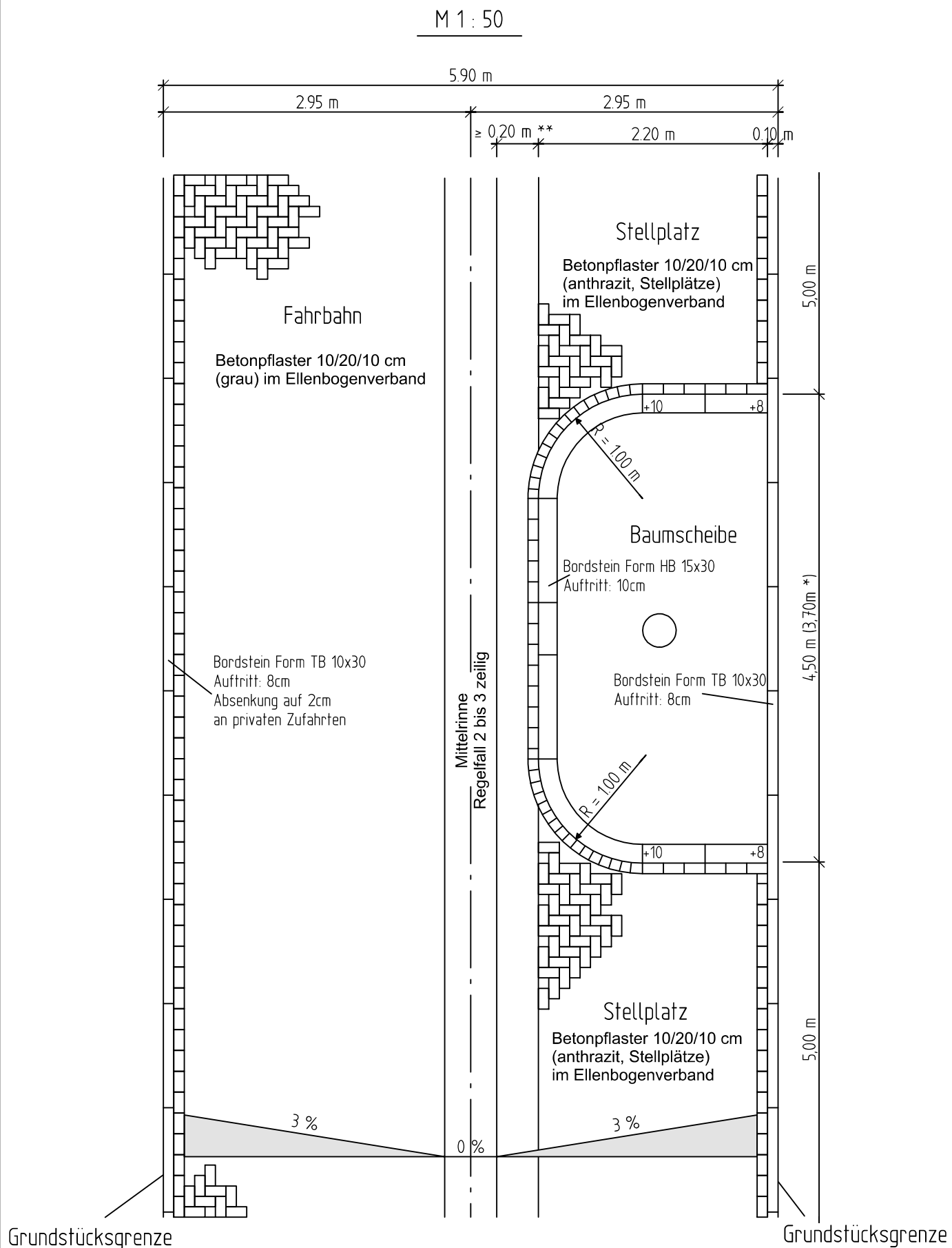
B - mit Bordstein

Anhang 1

Stand: 07/24



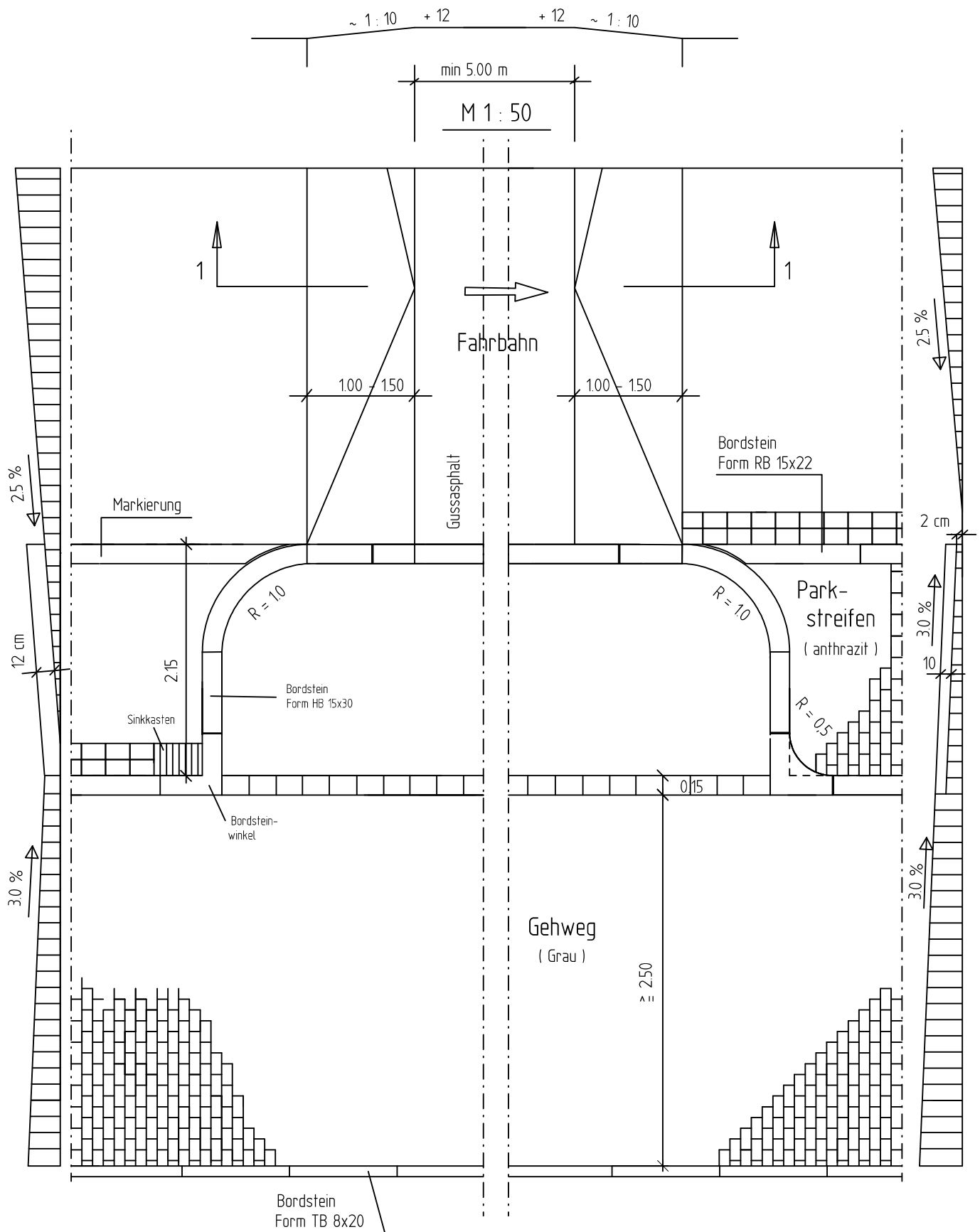


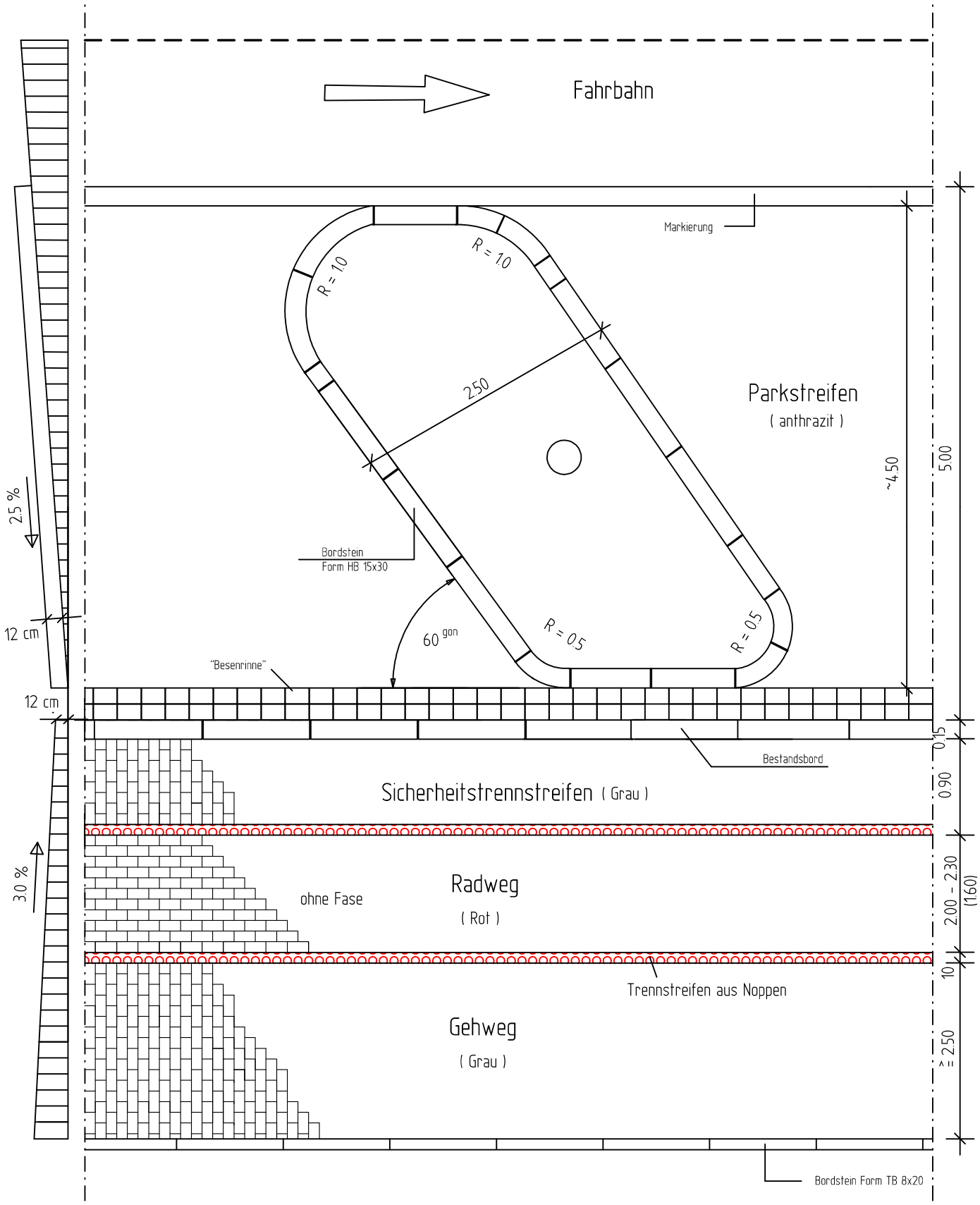


* Mindestwert bei beengten Verhältnissen
** gemäß Pflastermaß anpassen

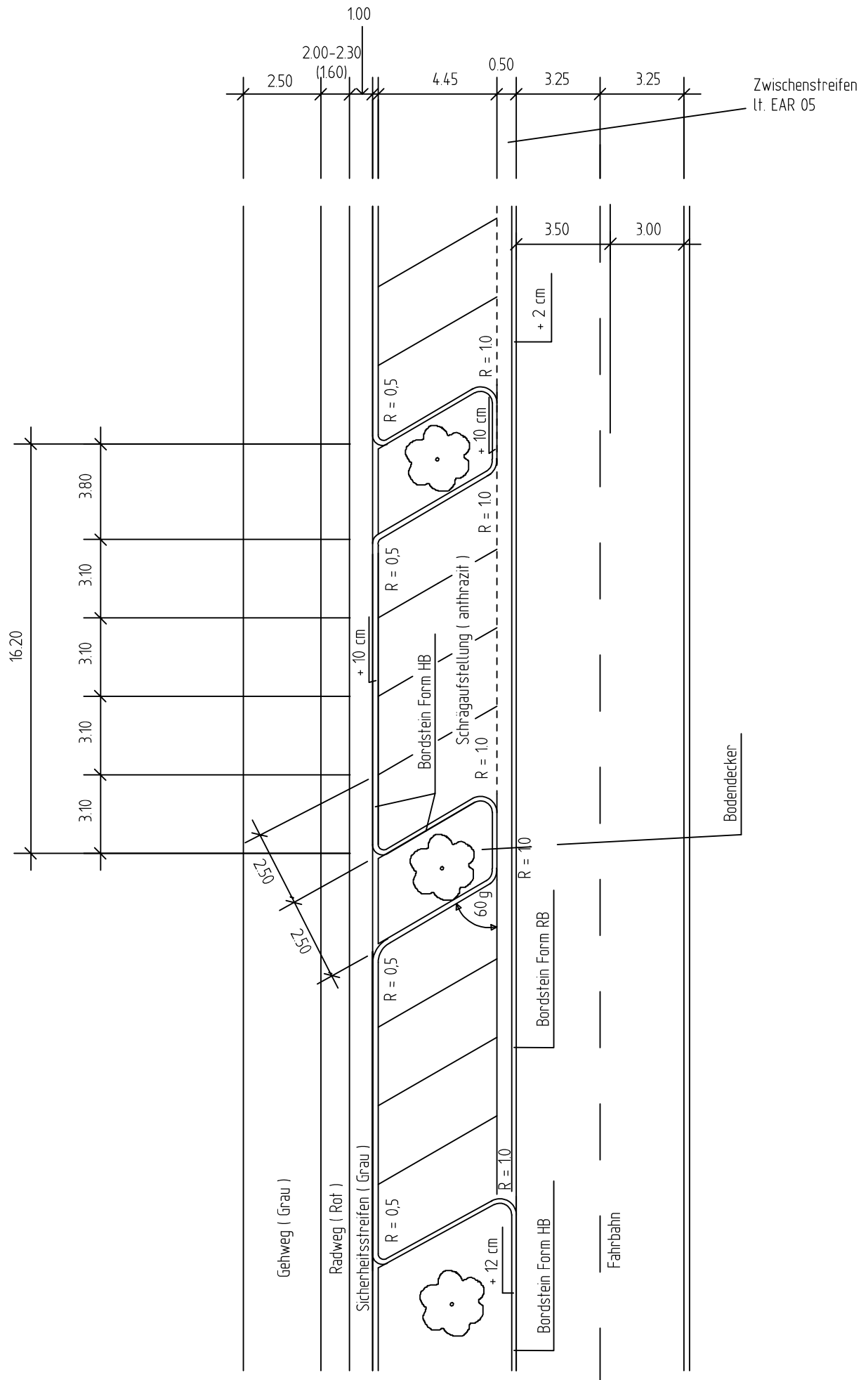
30 Zone

Schnitt 1 - 1





$$60^{\text{gon}} = 54^{\circ}$$



Gehwegüberfahrt

Grundstückszufahrt, mit Radweg und angrenzendem Parken

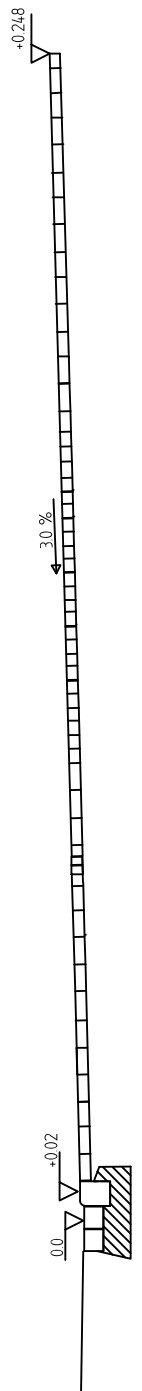
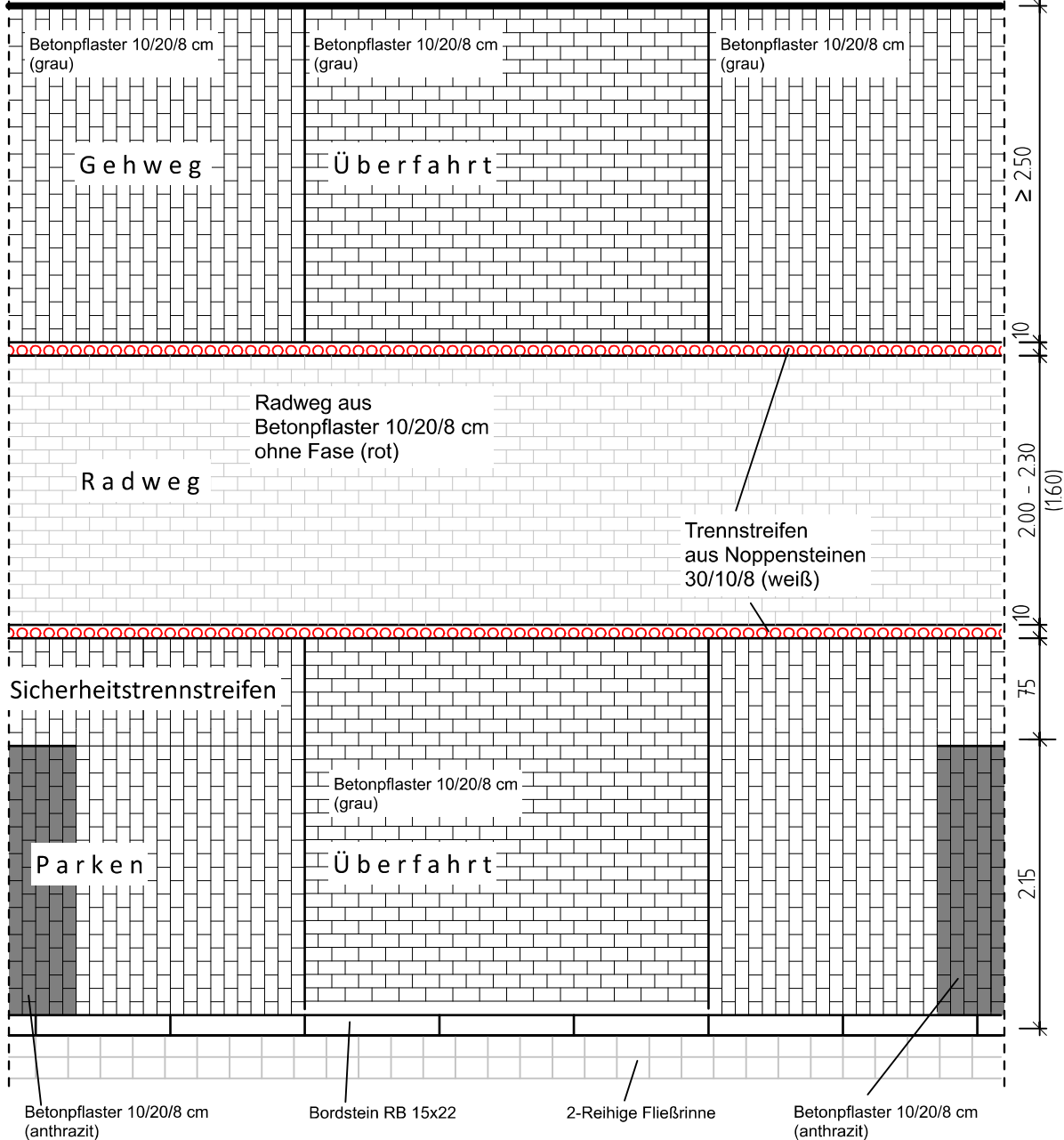
Anhang 7a

Stand: 10/26

ohne Bordstein
Hinterkante Parkbucht

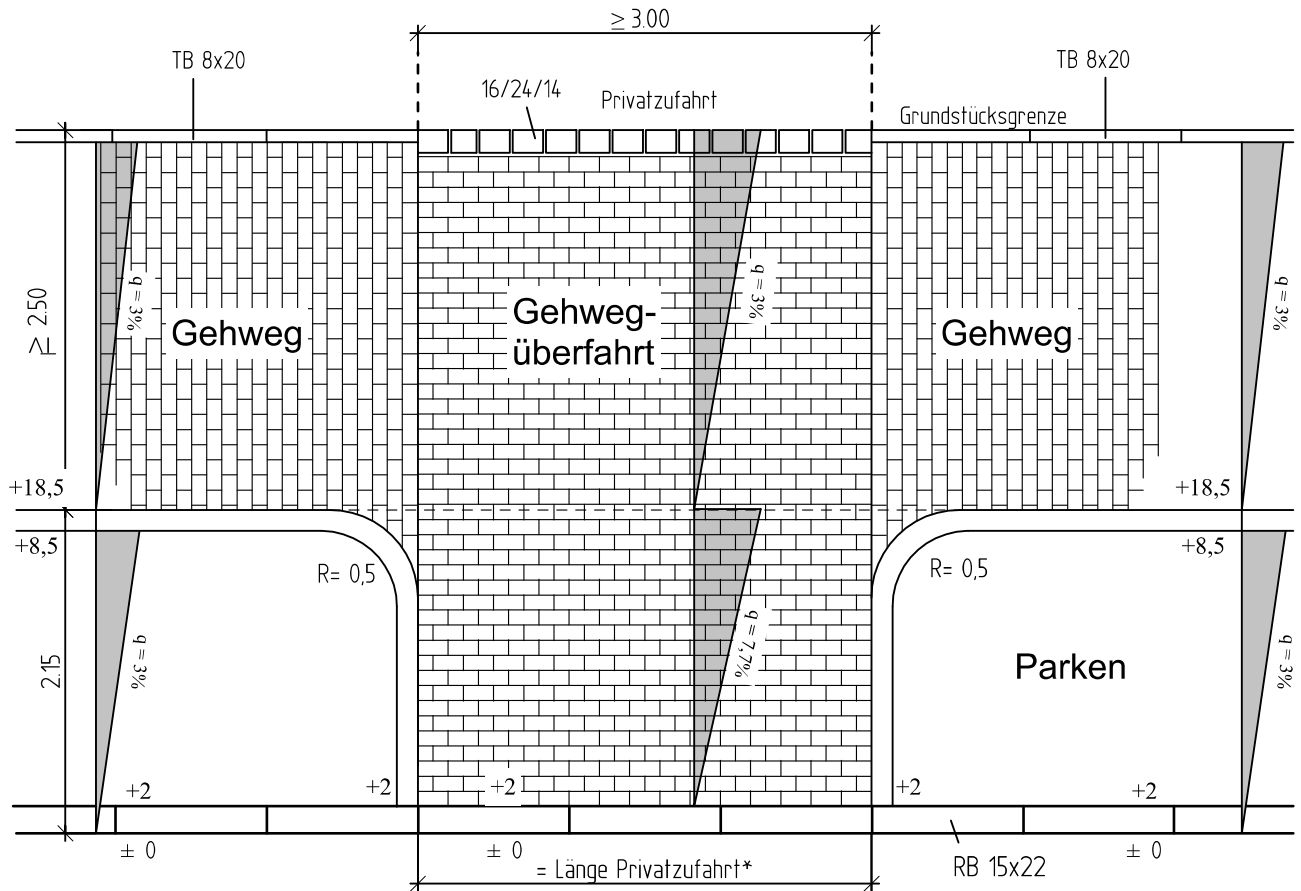
≥ 3.00

Grundstücksgrenze



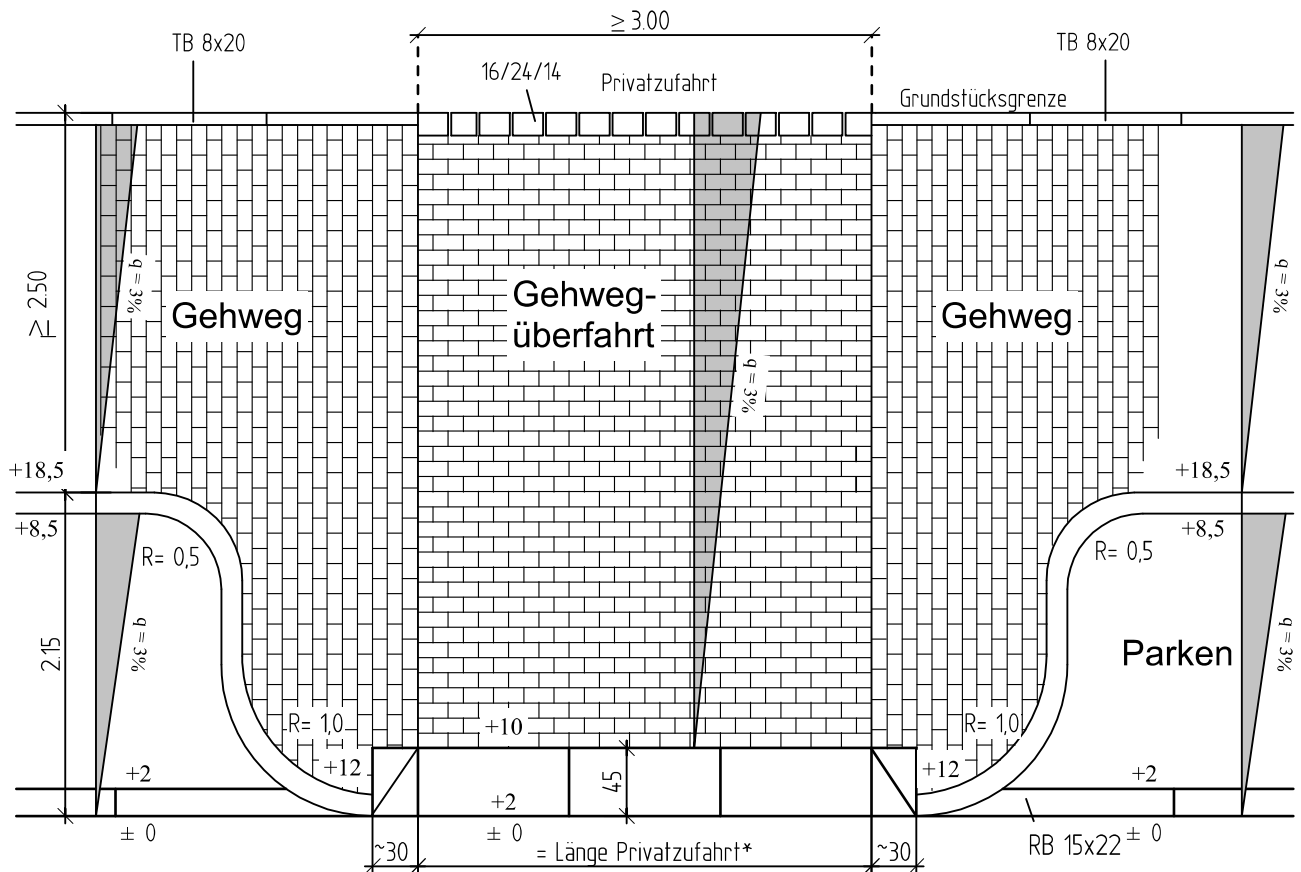
Fahrbahn

3. Zufahrt zw. Parkplätzen- 2 er Rundbord



4. Zufahrt zw. Parkplätzen- Sonderbord Standard

* außer wenn Bemessungsschleppkurven mehr Länge fordern



Technical cross-section drawing of a retaining wall. The wall is shown with a brick infill pattern. The base level is marked as ± 0 and the top level as $+12$. The wall height is indicated as 45. The base is divided into three sections: a left section of ~ 30 , a middle section of ~ 30 , and a right section of ~ 30 . The wall is labeled "Privatzufahrt" (private driveway) and "16/24/14". The wall is supported by "TB 8x20" (reinforcement bars) and "HB 15x30" (base slabs). The wall is shown with a 30% slope on both sides.

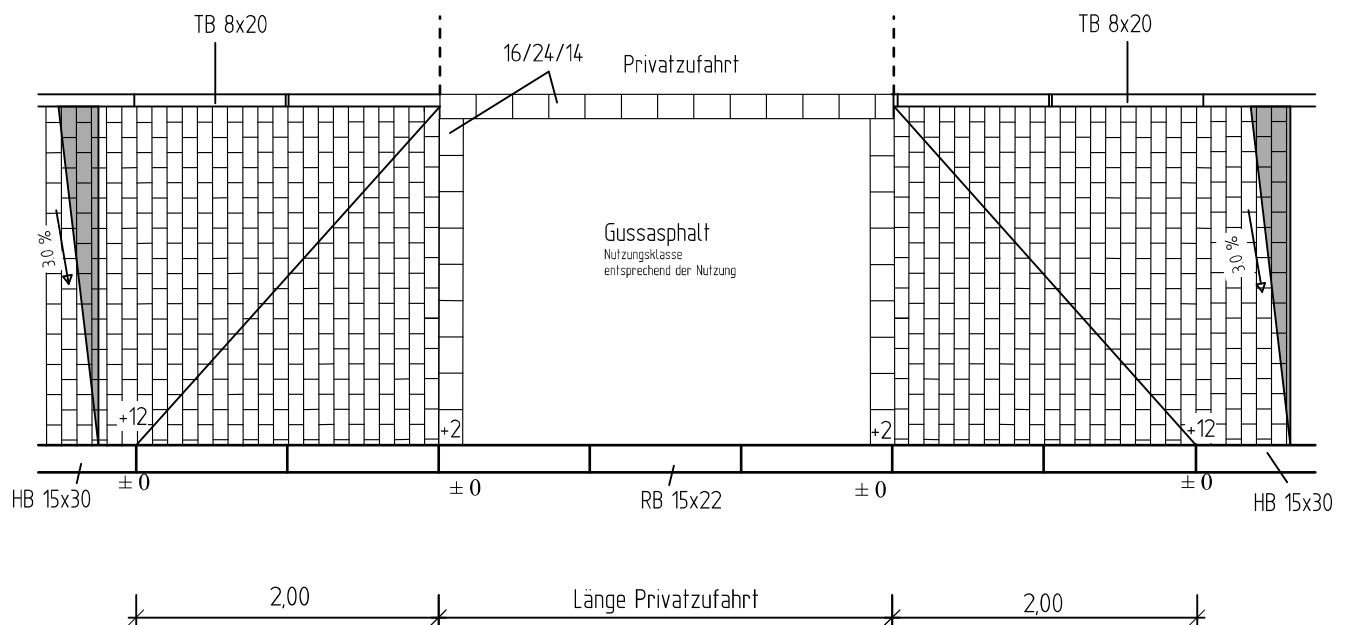
Gehwegüberfahrt

Sonderüberfahrt bei hoher Verkehrsbelastung

Anhang 7d

Stand: 10/26

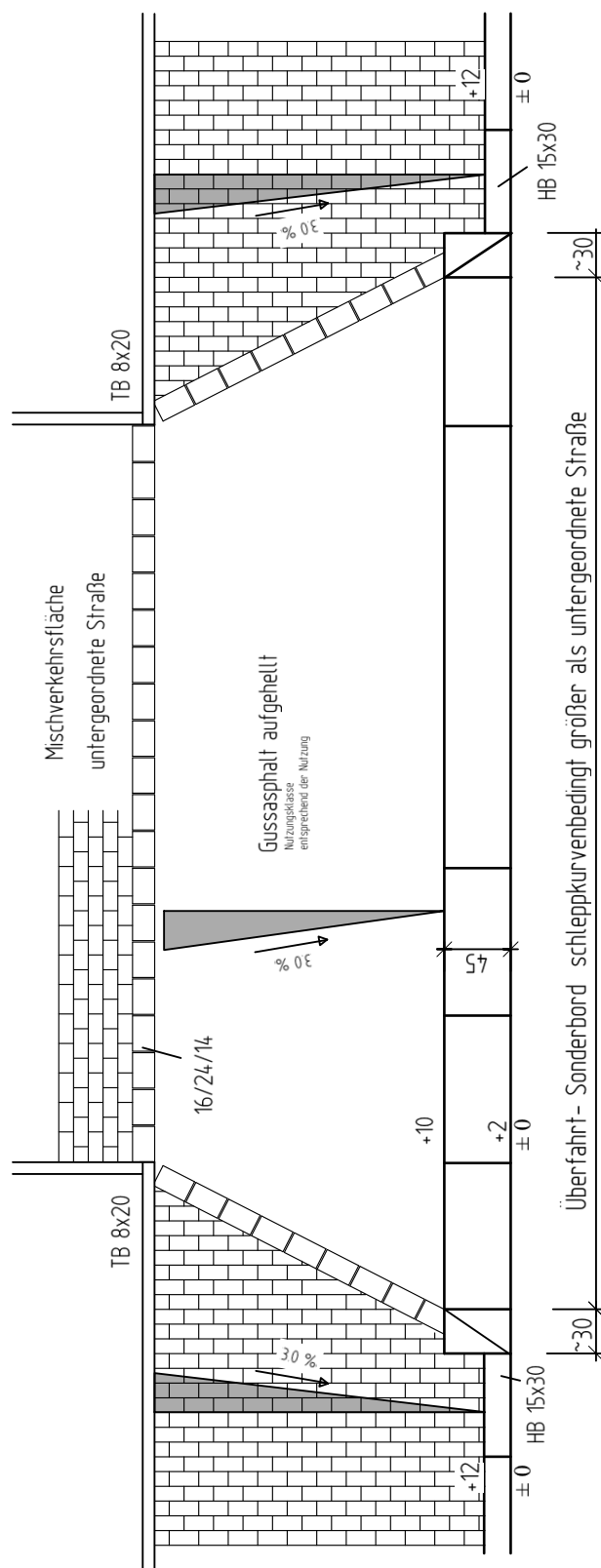
Zufahrt - Sonderüberfahrt asphaltiert- Anwendung bei hoher Belastung



Gehwegüberfahrten zu untergeordneten Straßen - Mischverkehrsfläche

Anhang 8a

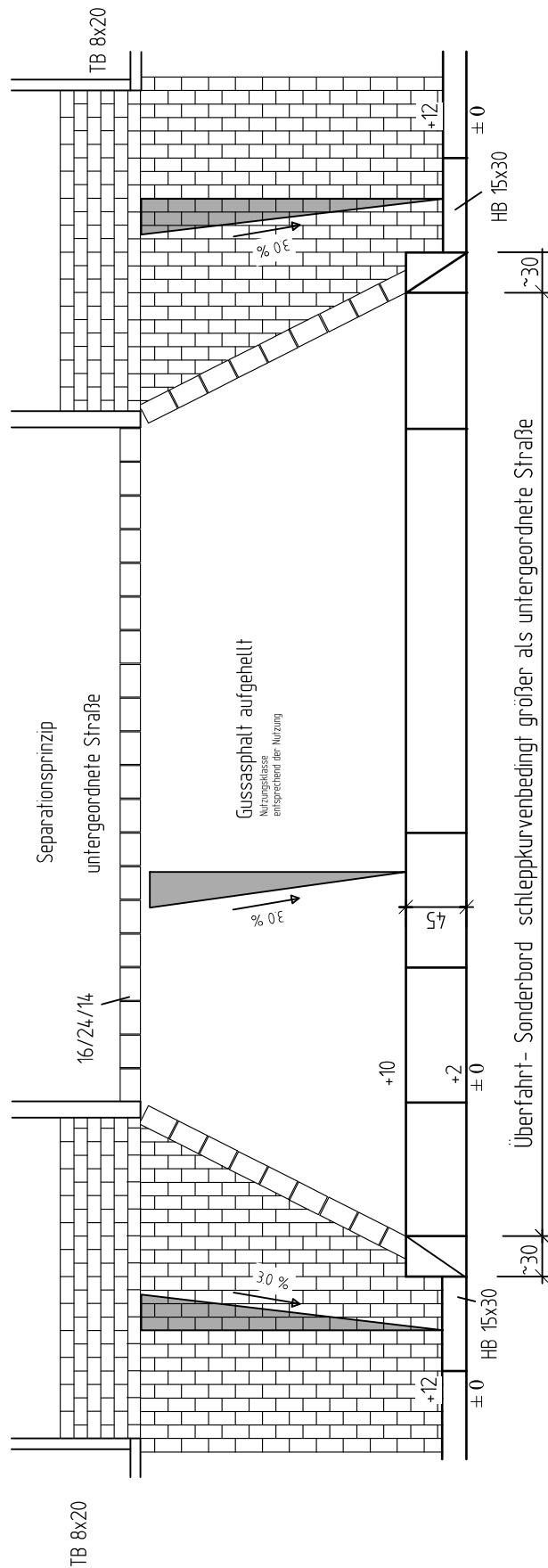
Stand: 10/26

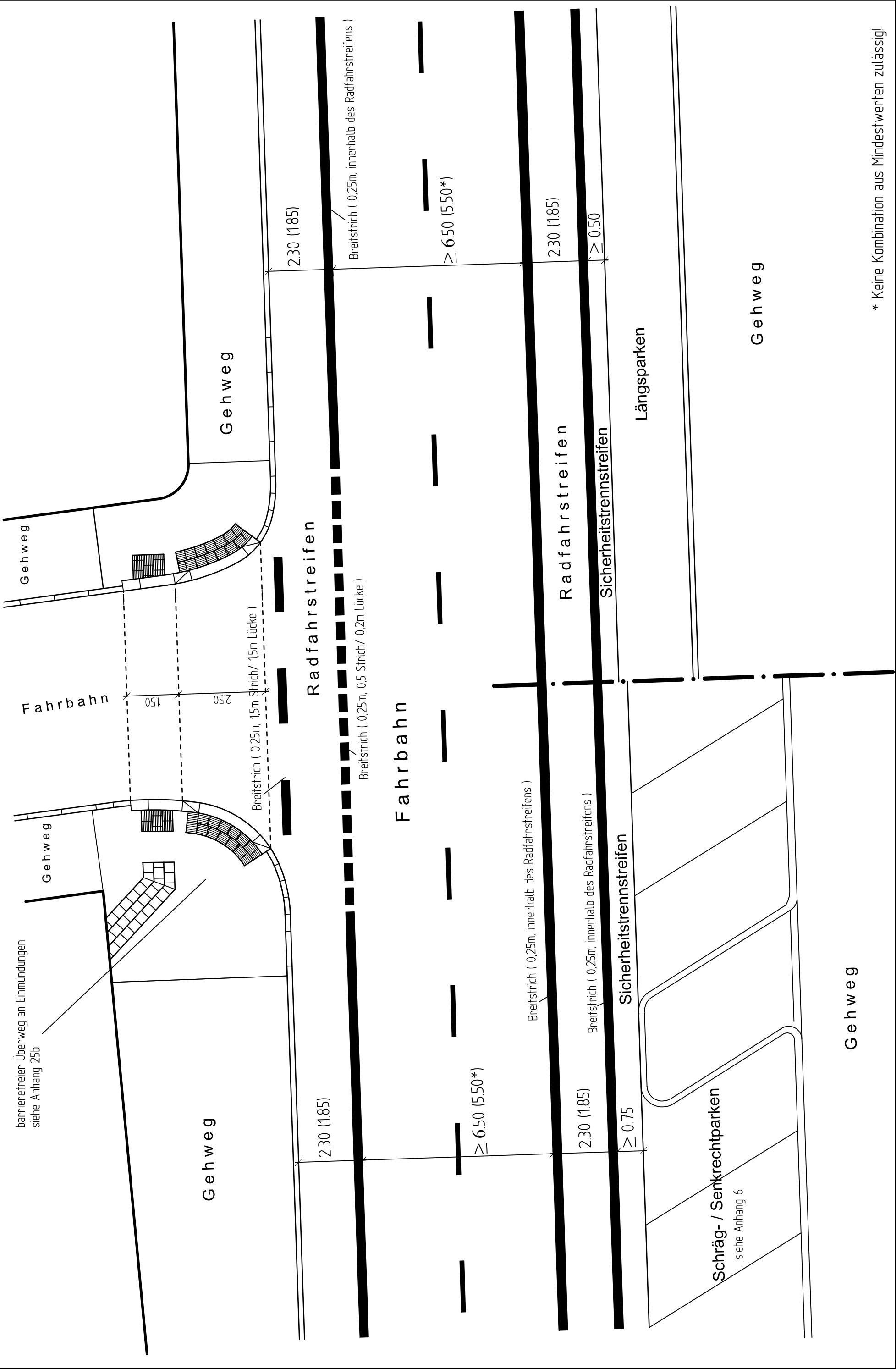


Gehwegüberfahrten

Anhang 8b

Stand: 10/26



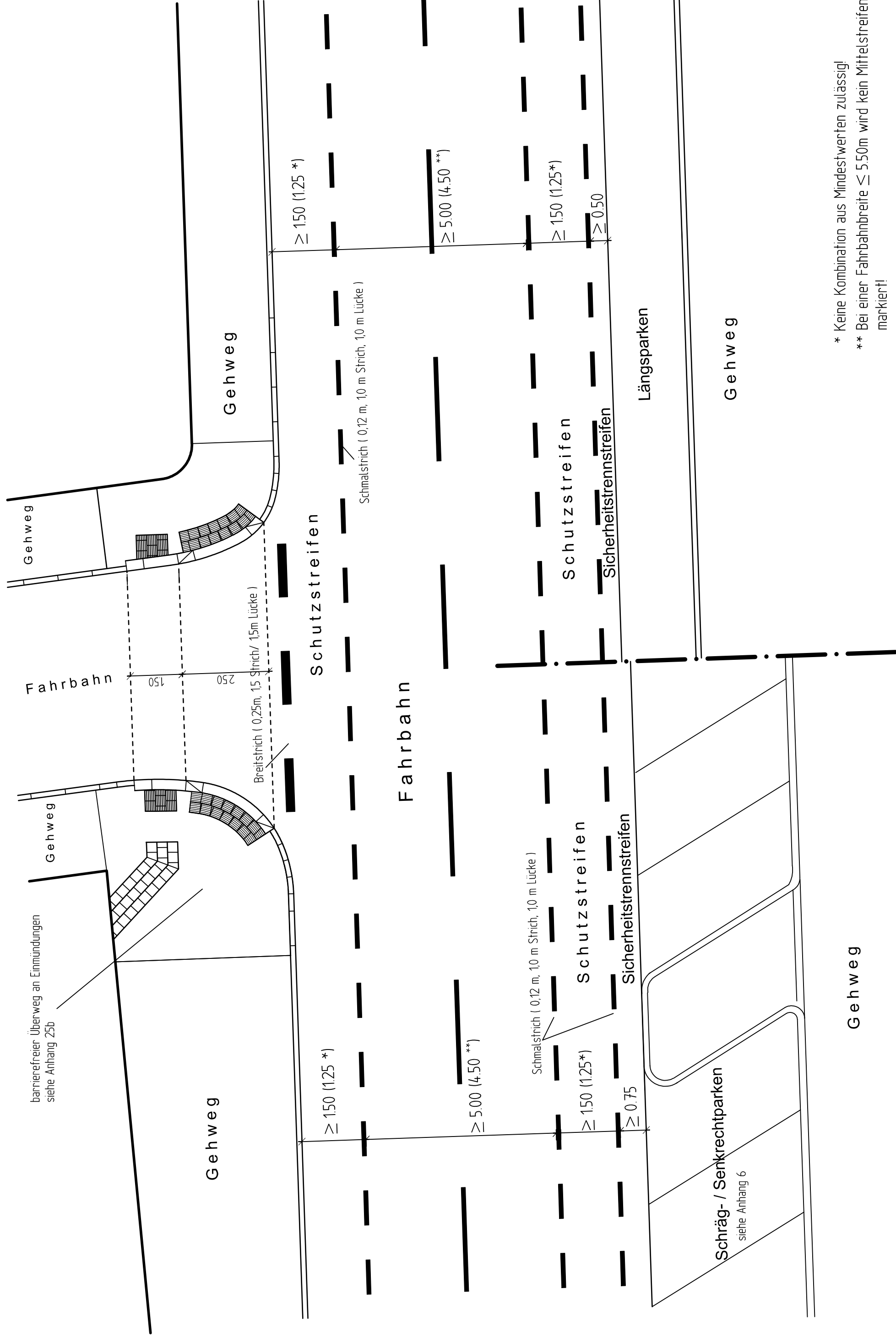


* Keine Kombination aus Mindestwerten zulässig!

Radwege Schutzstreifen

Anhang 11

Stand: 01/20



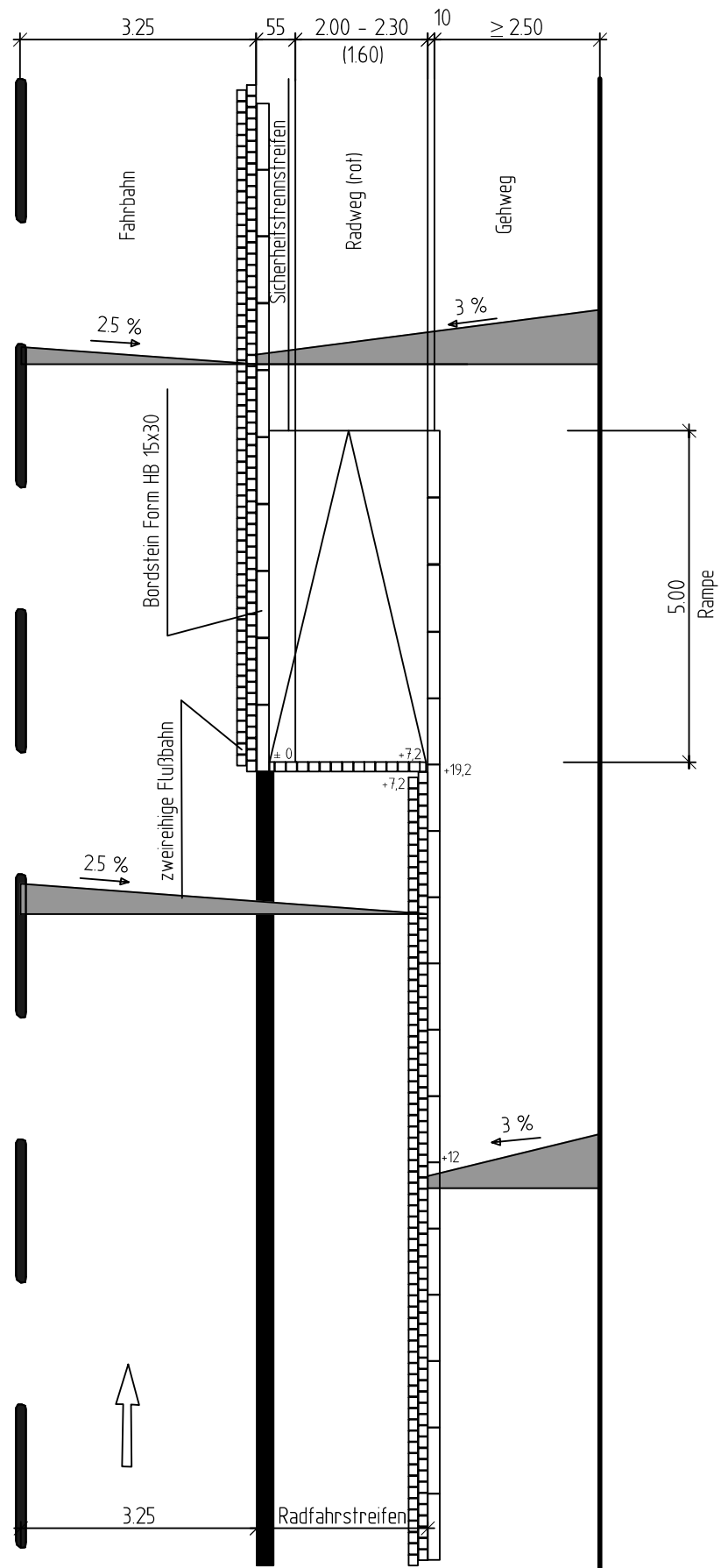
* Keine Kombination aus Mindestwerten zulässig!

**** Bei einer Fahrbahnbreite $\leq 5,50\text{m}$ wird kein Mittelstreifen markiert!**

Radwegeauffahrt Variante 1

Anhang 13a

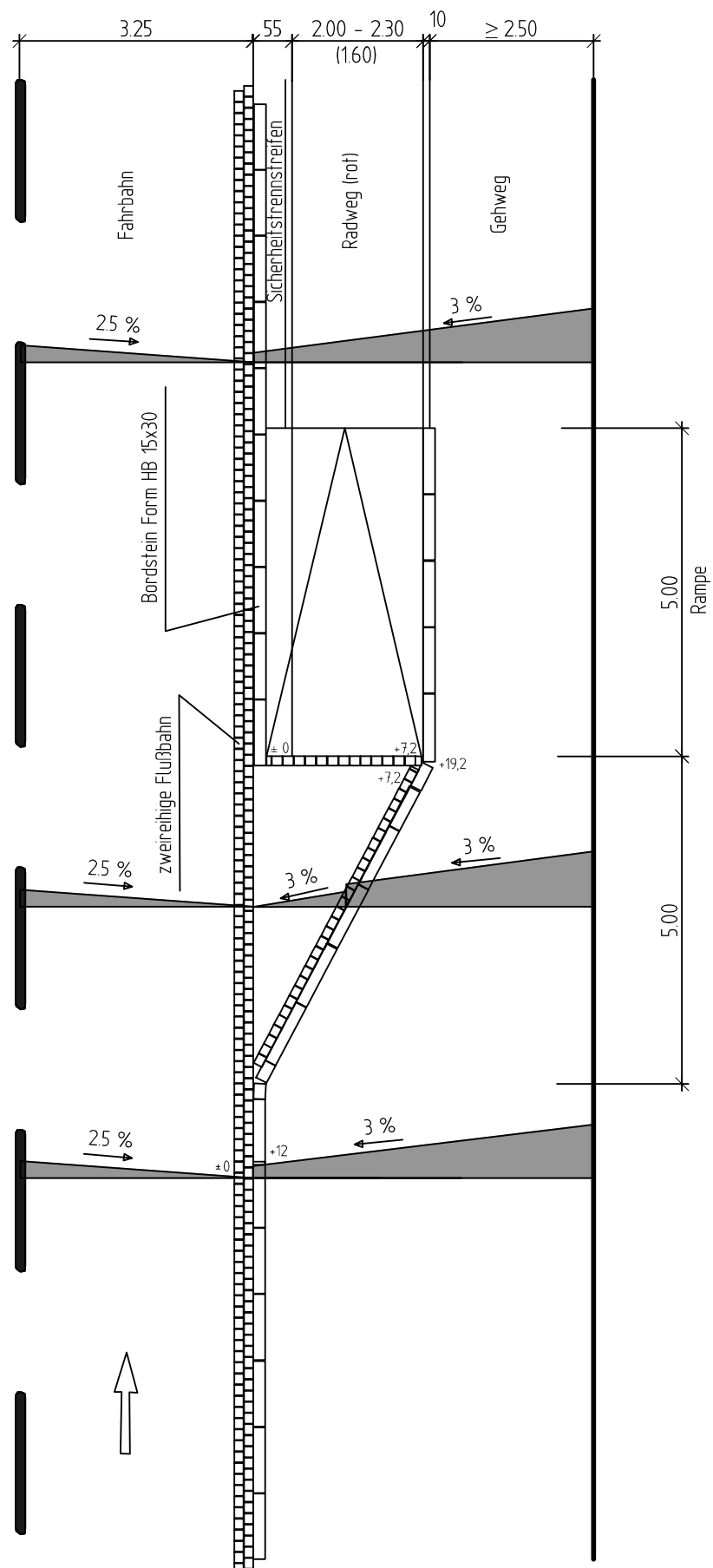
Stand: 01/20



Radwegeauffahrt Variante 2

Anhang 13b

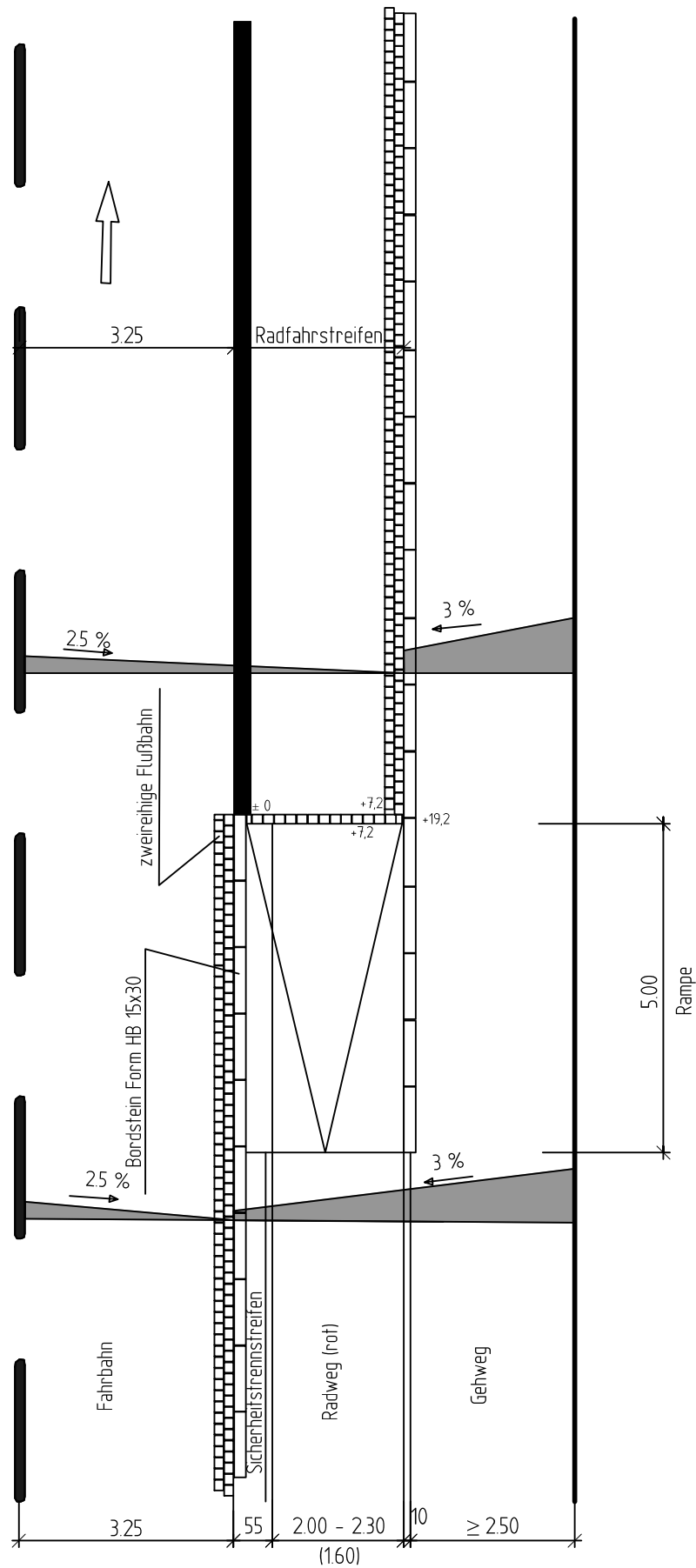
Stand: 01/20



Radwegeabfahrt Variante 1

Anhang 14a

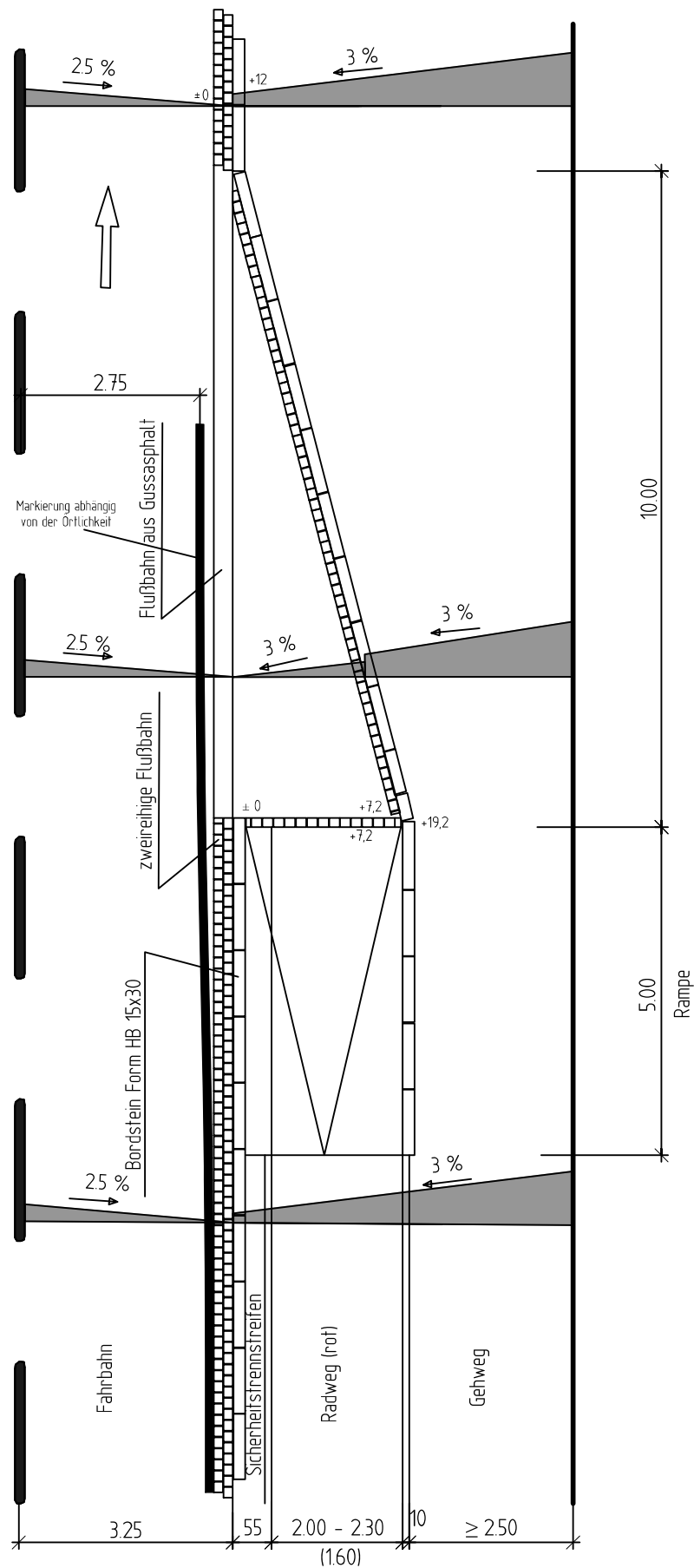
Stand: 01/20



Radwegeabfahrt Variante 2

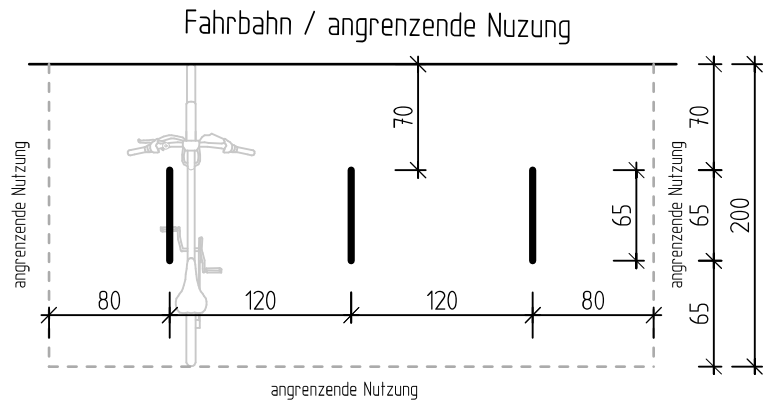
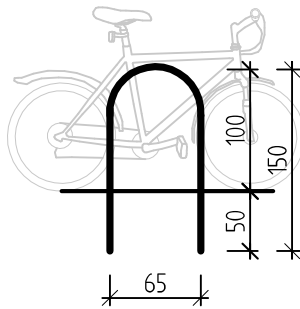
Anhang 14b

Stand: 01/20



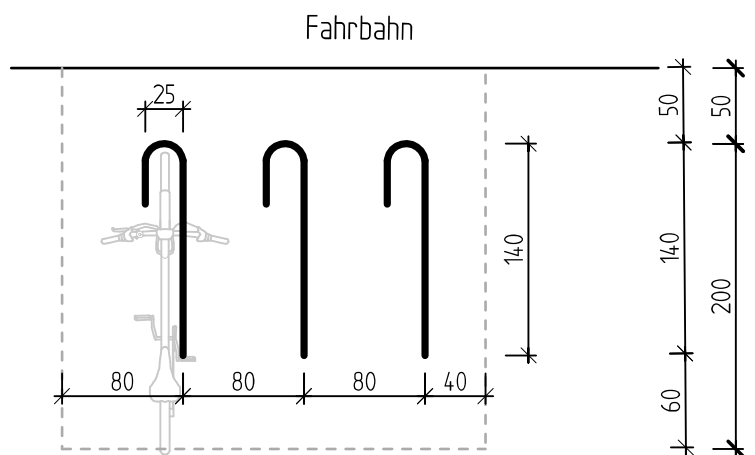
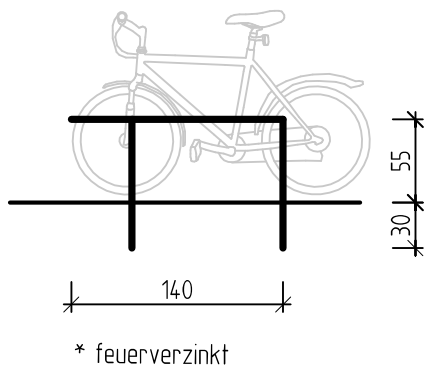
Standardbügel

Anlehnbügel-beidseitig

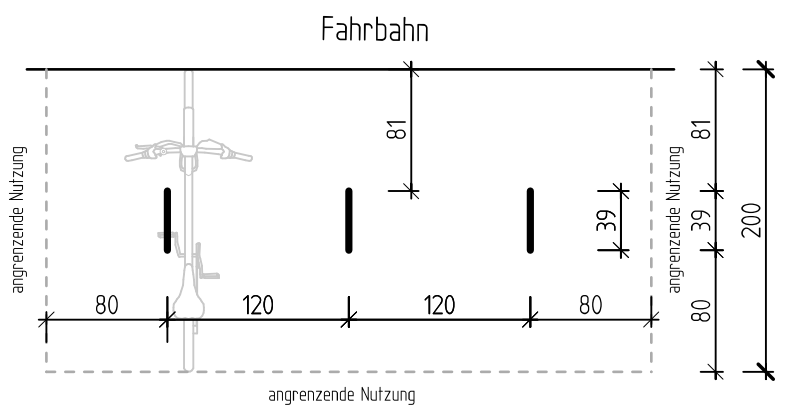
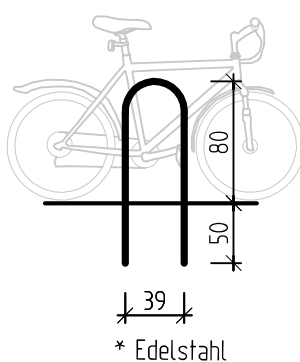


Bügel nur für die Bestandserweiterung

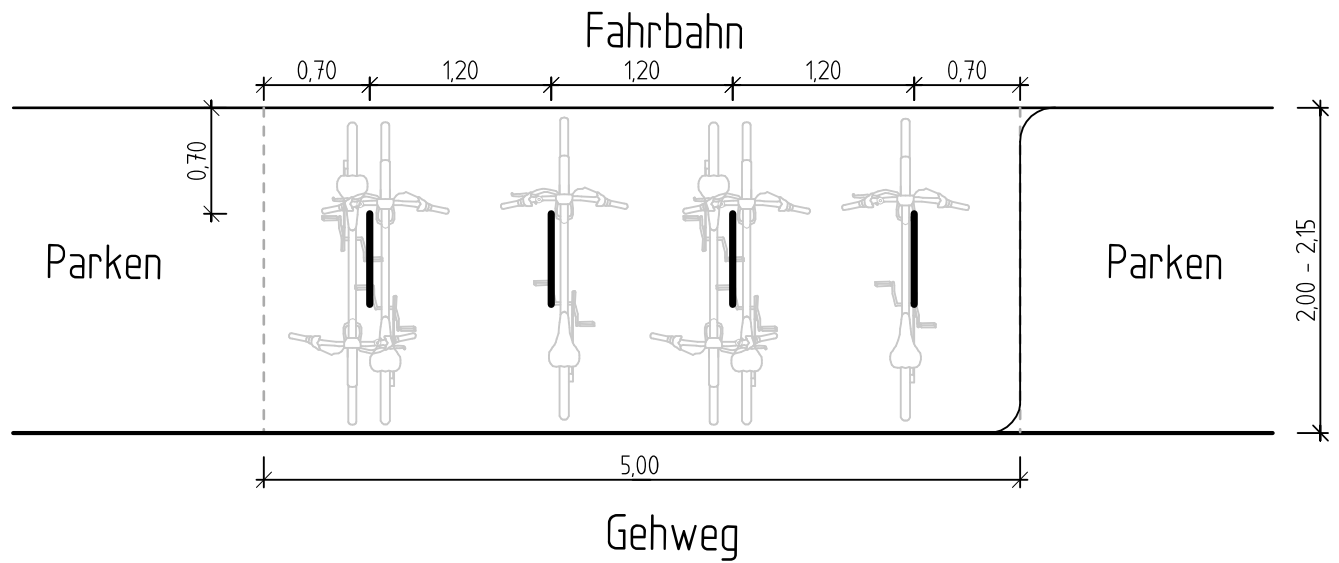
a)
Rhein-Ruhr-Bügel (Anlehnbügel-einseitig)



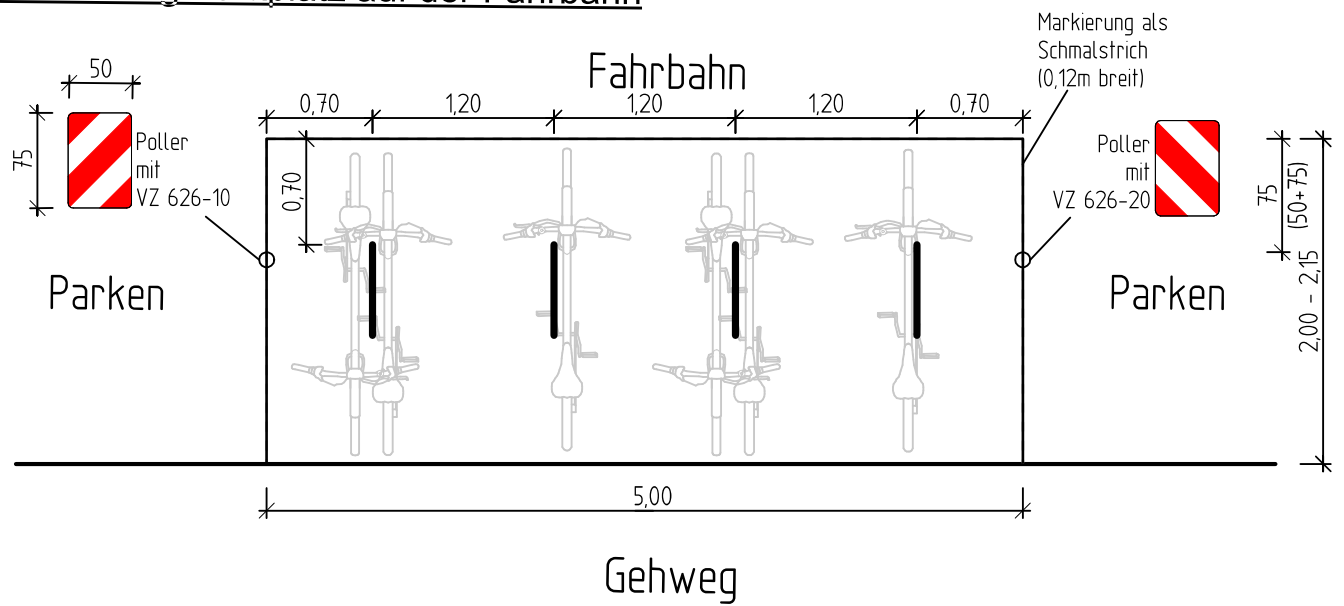
b)
Anlehnbügel-beidseitig



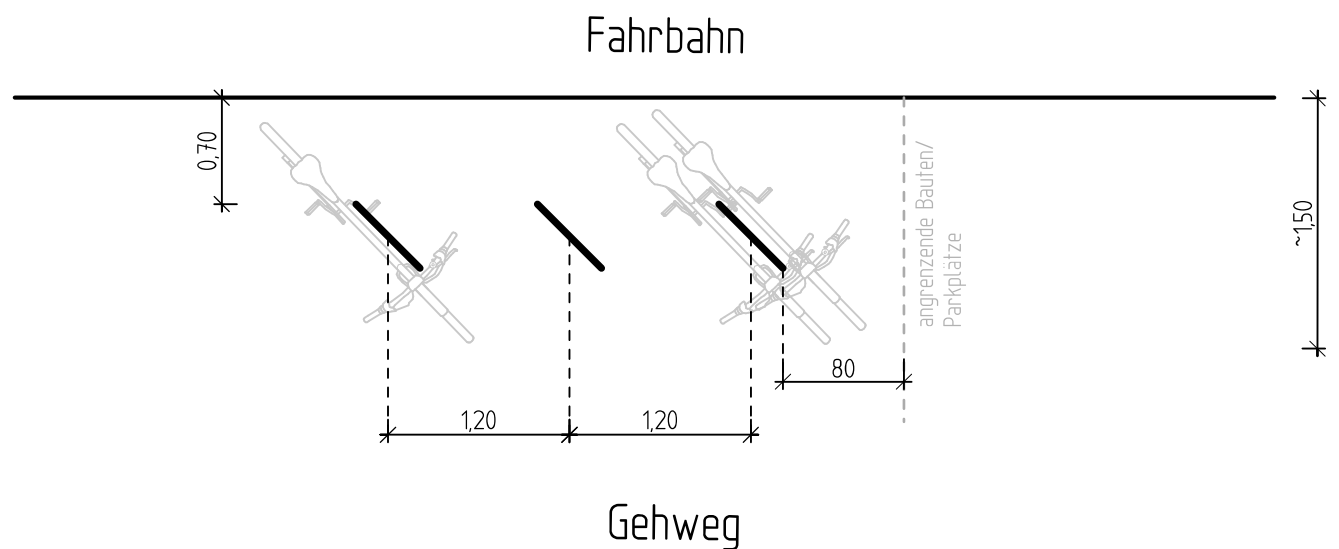
Umnutzung Parkplatz -Längsaufstellung



Umnutzung Parkplatz auf der Fahrbahn

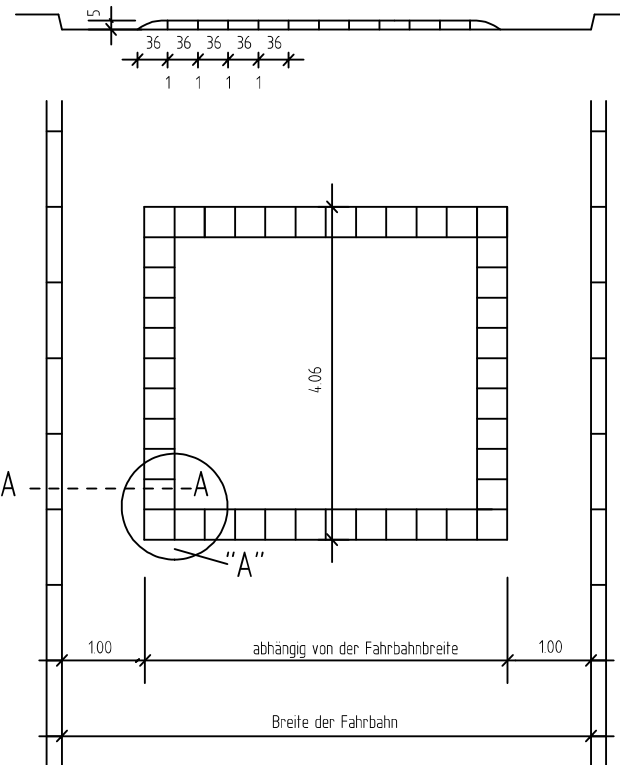
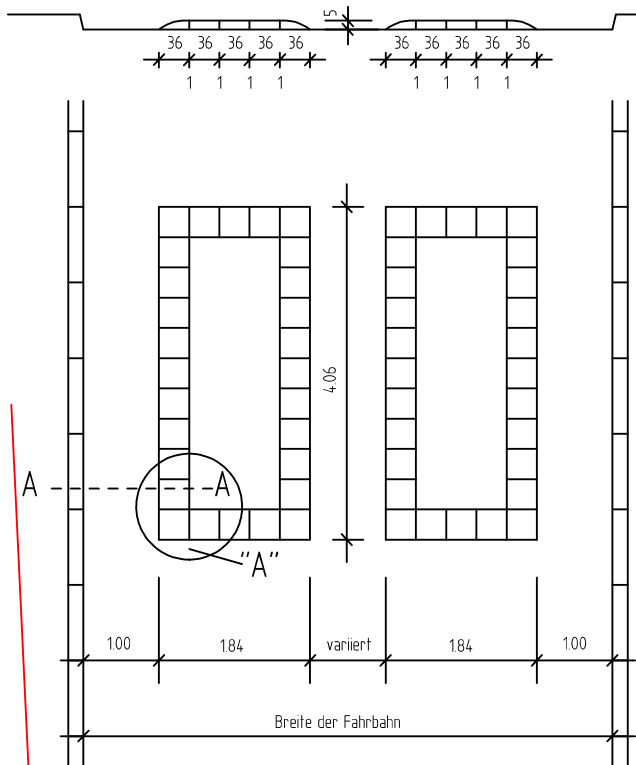


Im Seitenraum bei beengten Verhältnissen



2 einzelne Plateaus

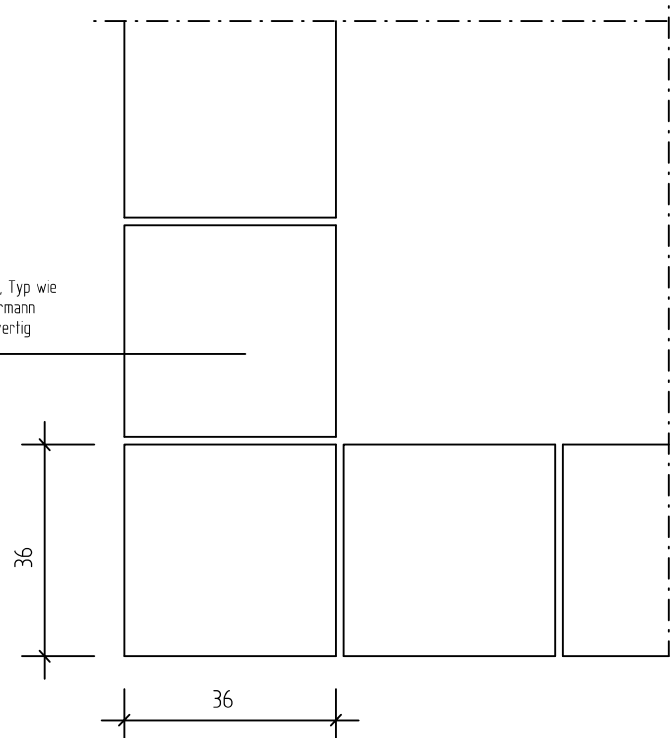
1 durchgehendes Plateau



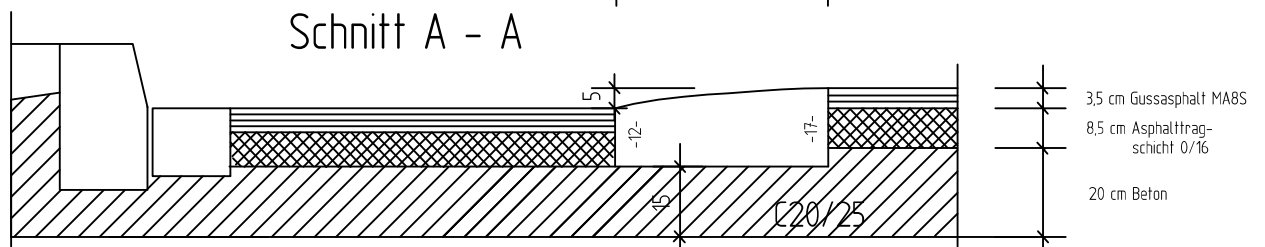
Parken im Bereich der
Plateauaufpflasterung verboten!

Detail "A"

Rampenstein, Typ wie
Firma Klostermann
oder gleichwertig



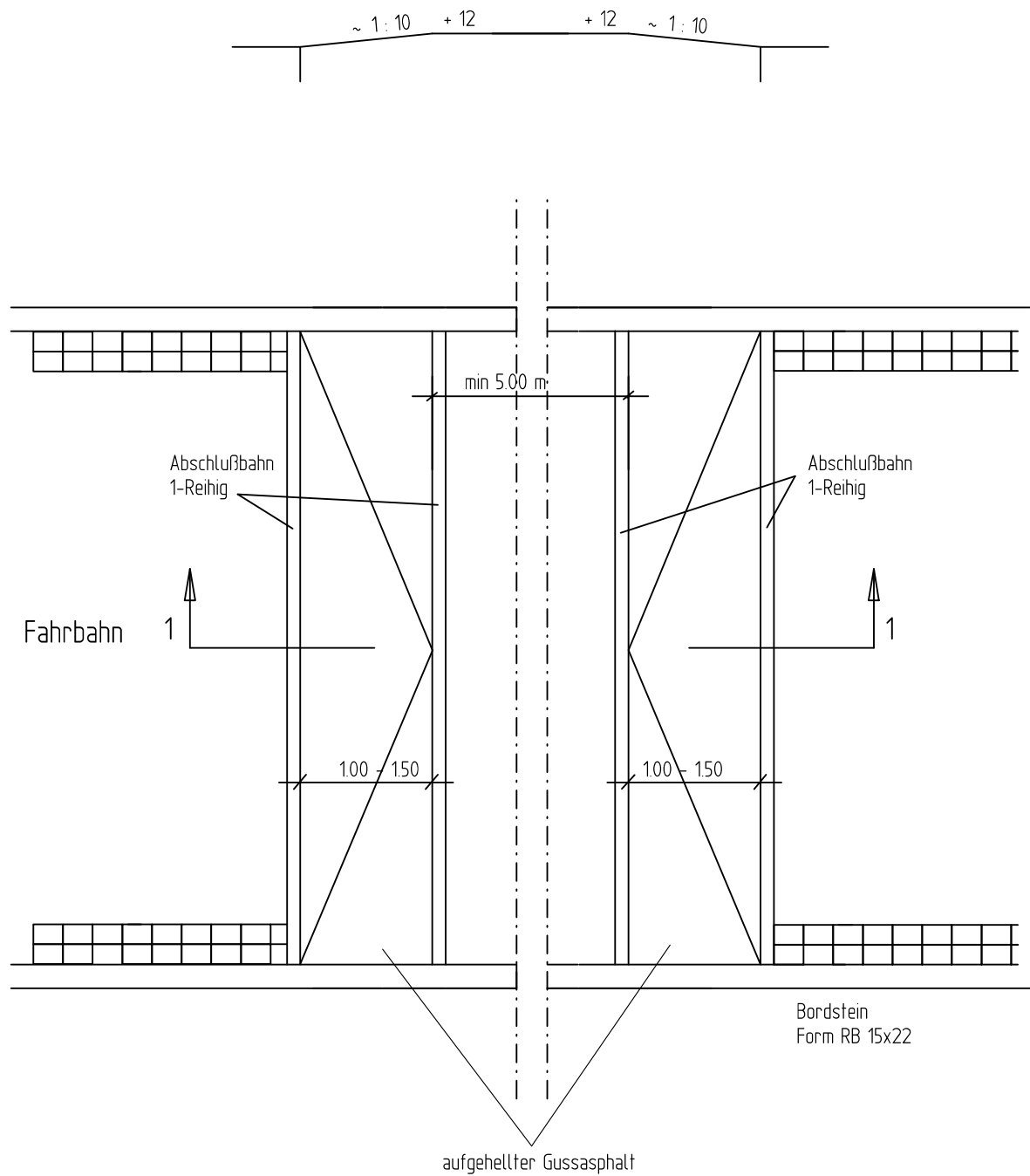
Schnitt A - A



Deckenaufbau entspricht den Richtlinien des
Tiefbauamtes der Stadt Dortmund

M 1 : 50

Schnitt 1 - 1



Fahrbahn

Gehweg

25 %

30 %

30 %

20

Planum

$\geq 25 \%$

< 0.20

32

10 12 10

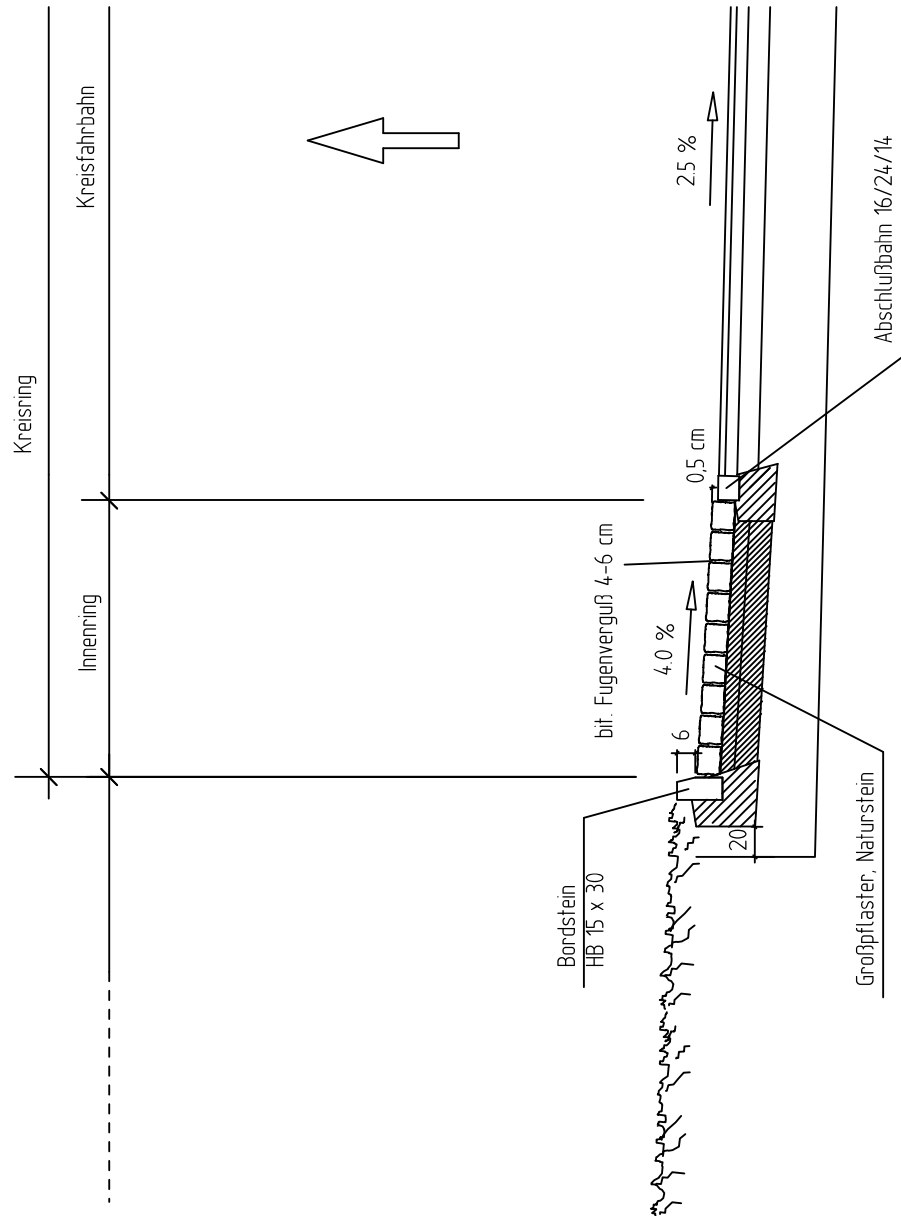
32

Drainage

100 mm Innendurchmesser

120 mm Außendurchmesser

kleiner Kreisverkehr



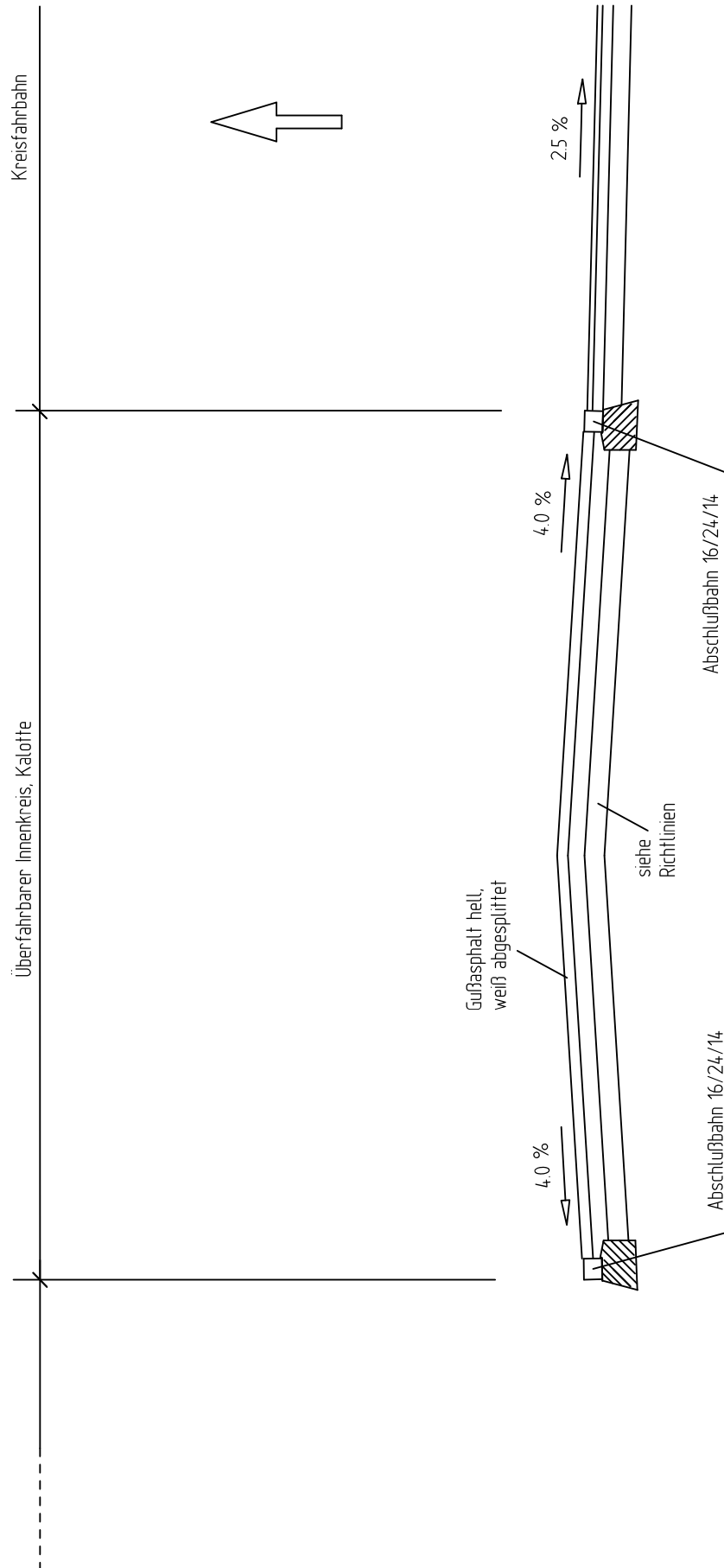
Minikreisel (Überfahrbar) (Ø 13m - 22m)

Innerhalb bebauter Gebiete

Anhang 21

Stand: 01/20

Minikreisel

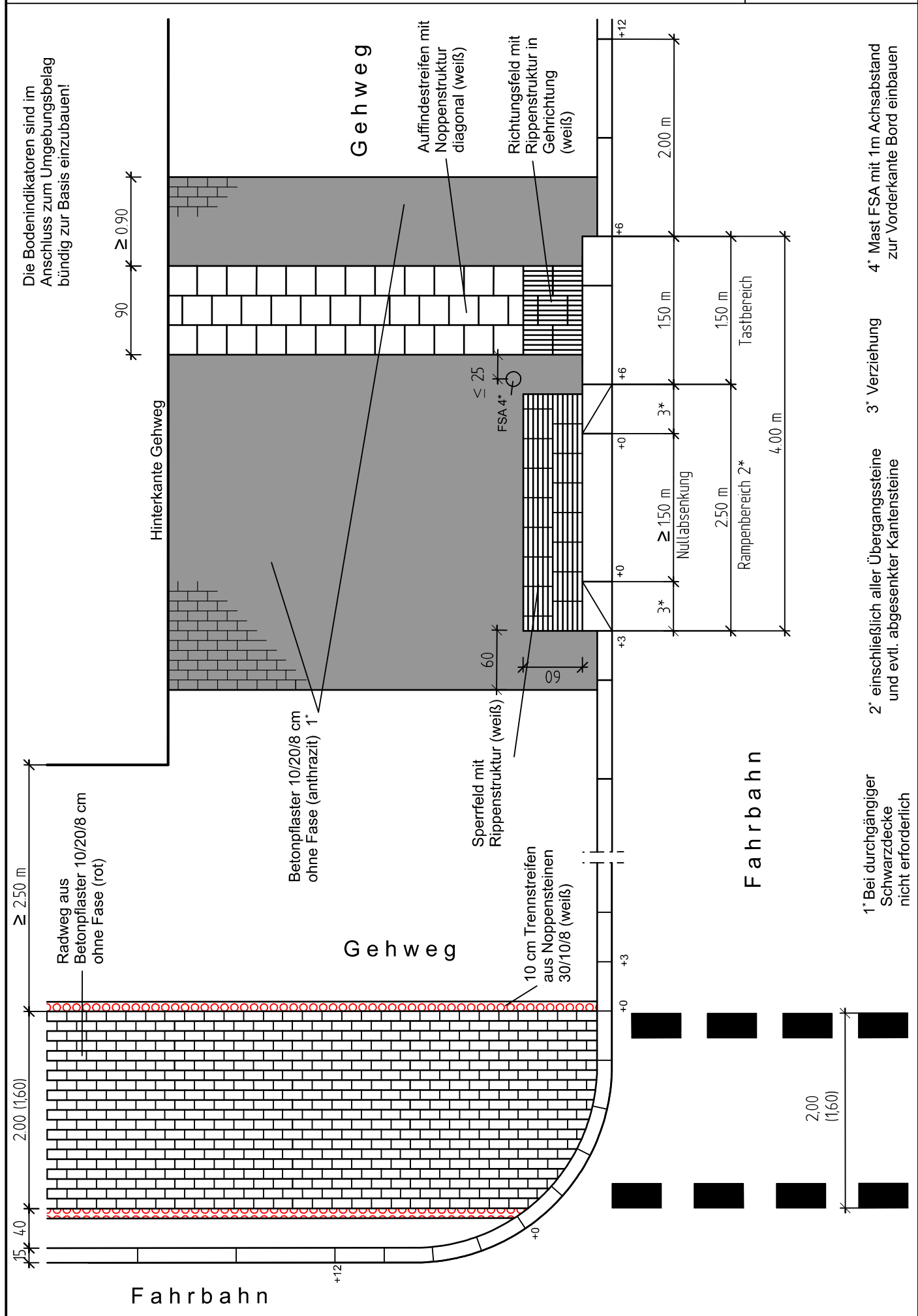


Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Gehweg - gesichert (FSA)

Anhang 22a

Stand: 01/20



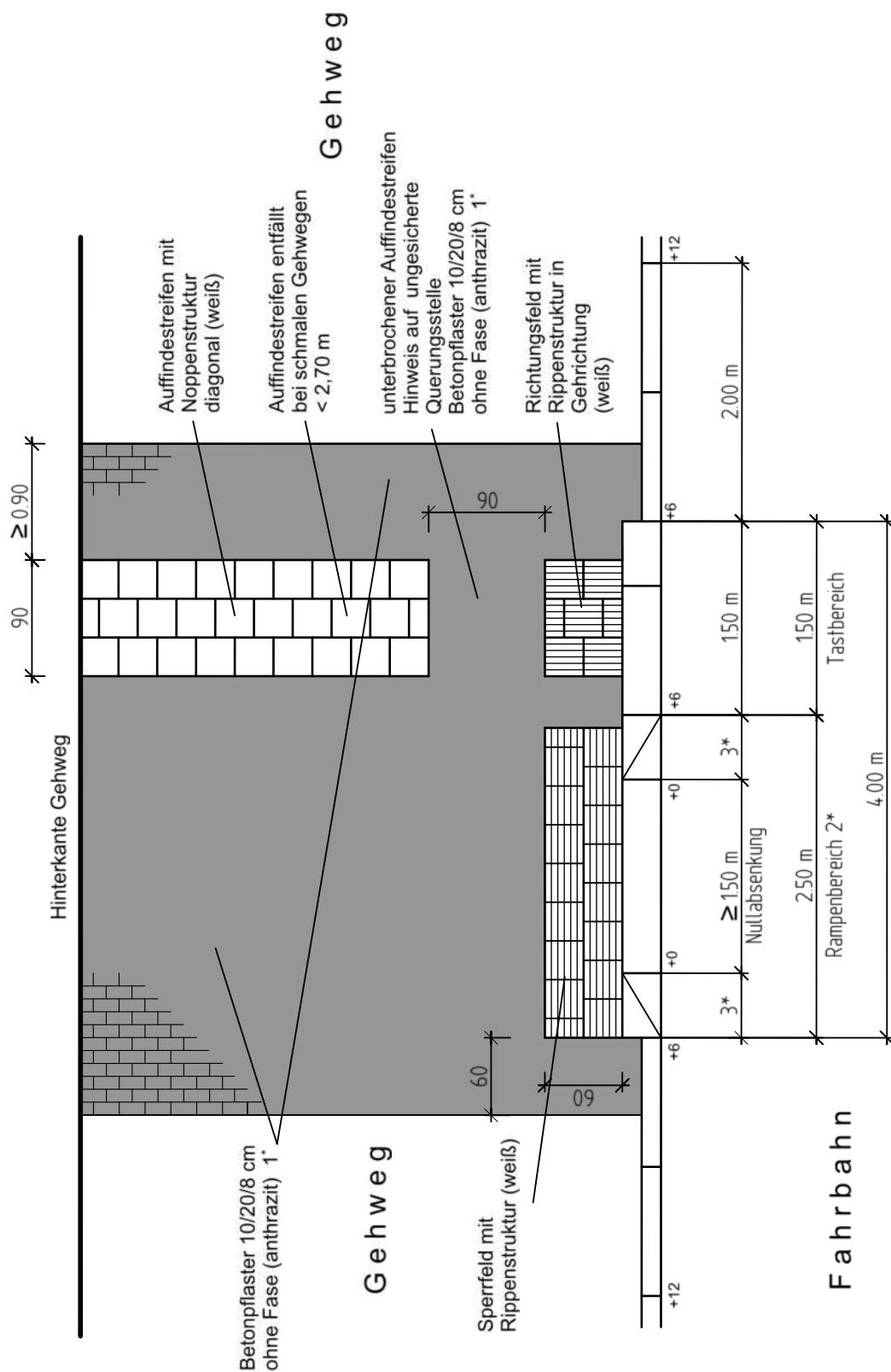
Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Gehweg - ungesichert

Anhang 22 c

Stand: 06/20

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

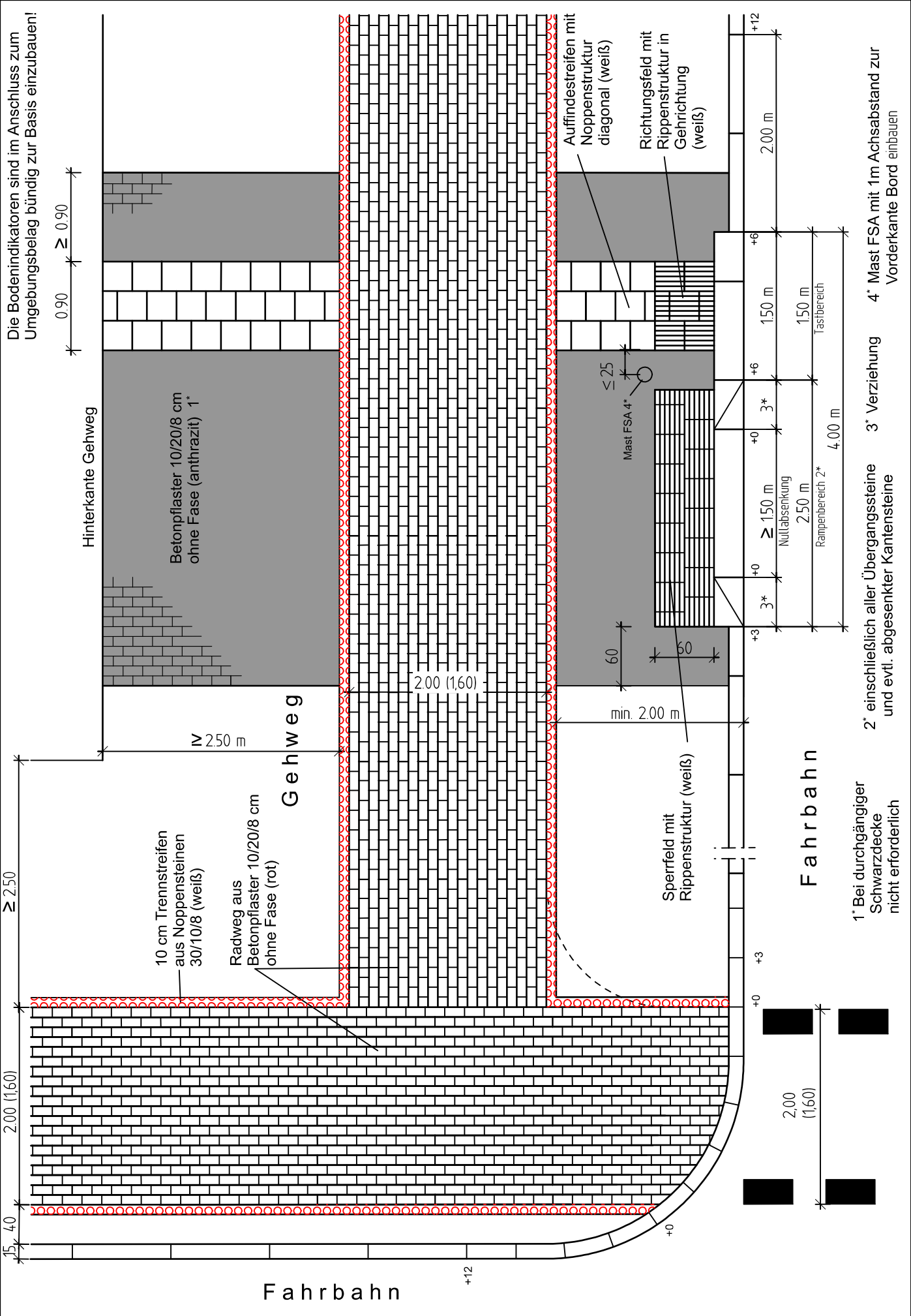
3* Verziehung

Gehwegabsenkung barrierefrei

Anhang 23a

Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radkreuzung - gesichert (FSA)

Stand: 01/20

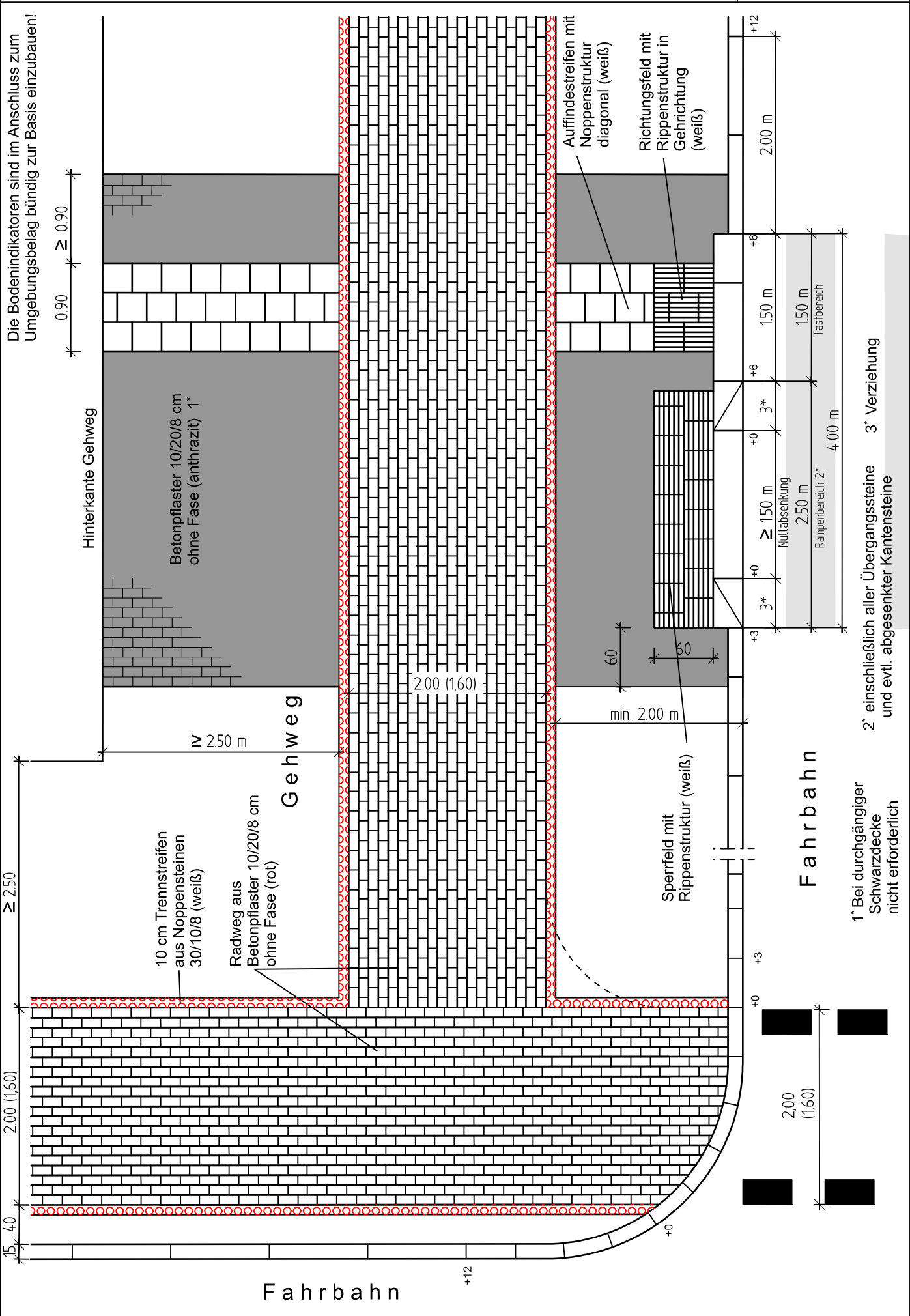


Gehwegabsenkung barrierefrei

Anhang 23b

Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radkreuzung - gesichert (Zebrastreifen)

Stand: 01/20

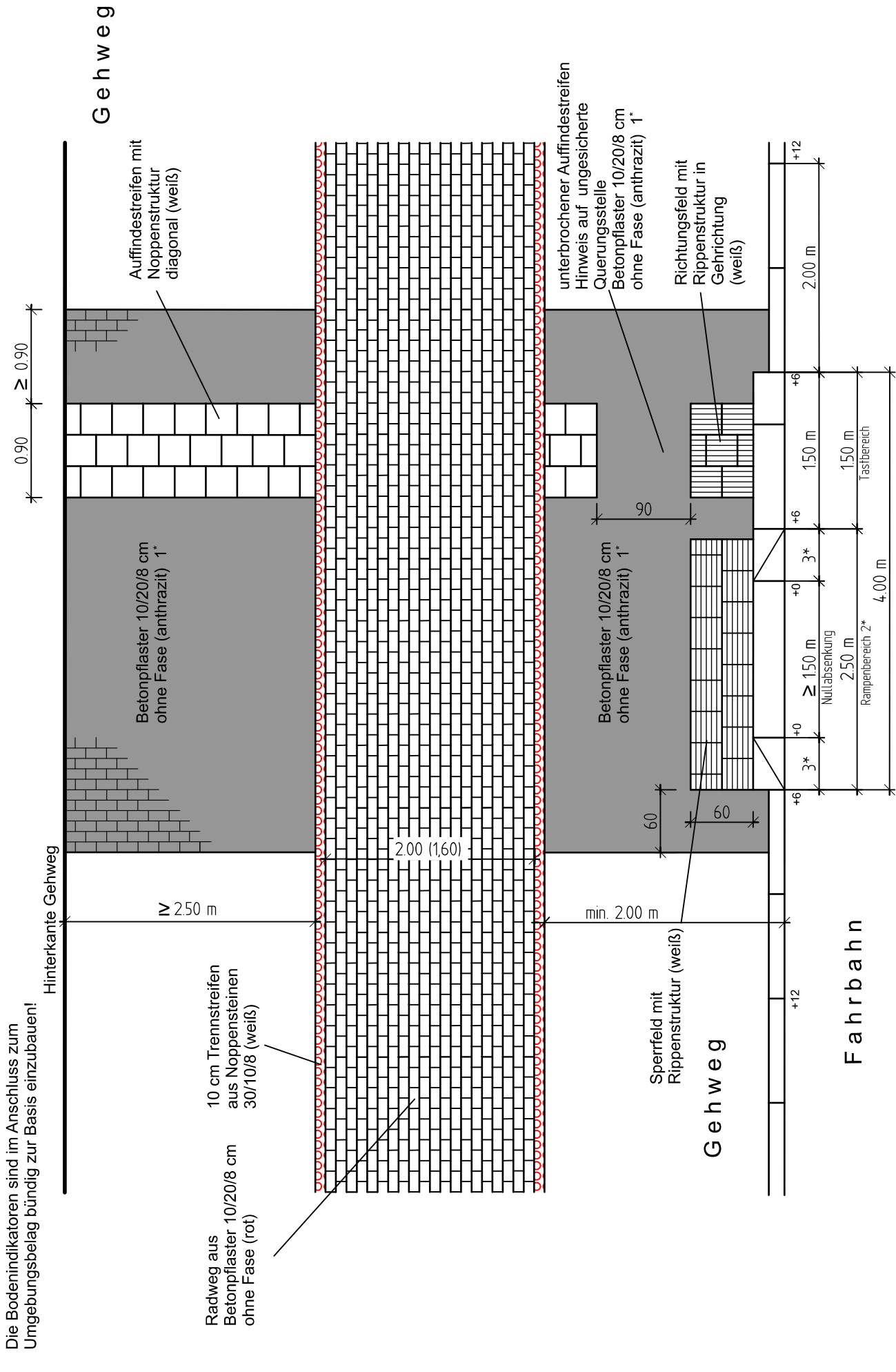


Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radkreuzung - ungesichert

Anhang 23c

Stand: 01/20



Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

Hinterkante Gehweg

IV 250 m

Radweg aus Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (rot)

Auffindestreifen mit Noppenstruktur diagonal (weiß)

Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

2,00 (1,60)

min. 2,00 m

Sperfeld mit Rippenstruktur (weiß)

Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

unterbrochener Auffindestreifen Hinweis auf ungesicherte Querungsstelle Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

Richtungsfeld mit Rippenstruktur in Gehrichtung (weiß)

Gehweg

Fahrbahn

1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

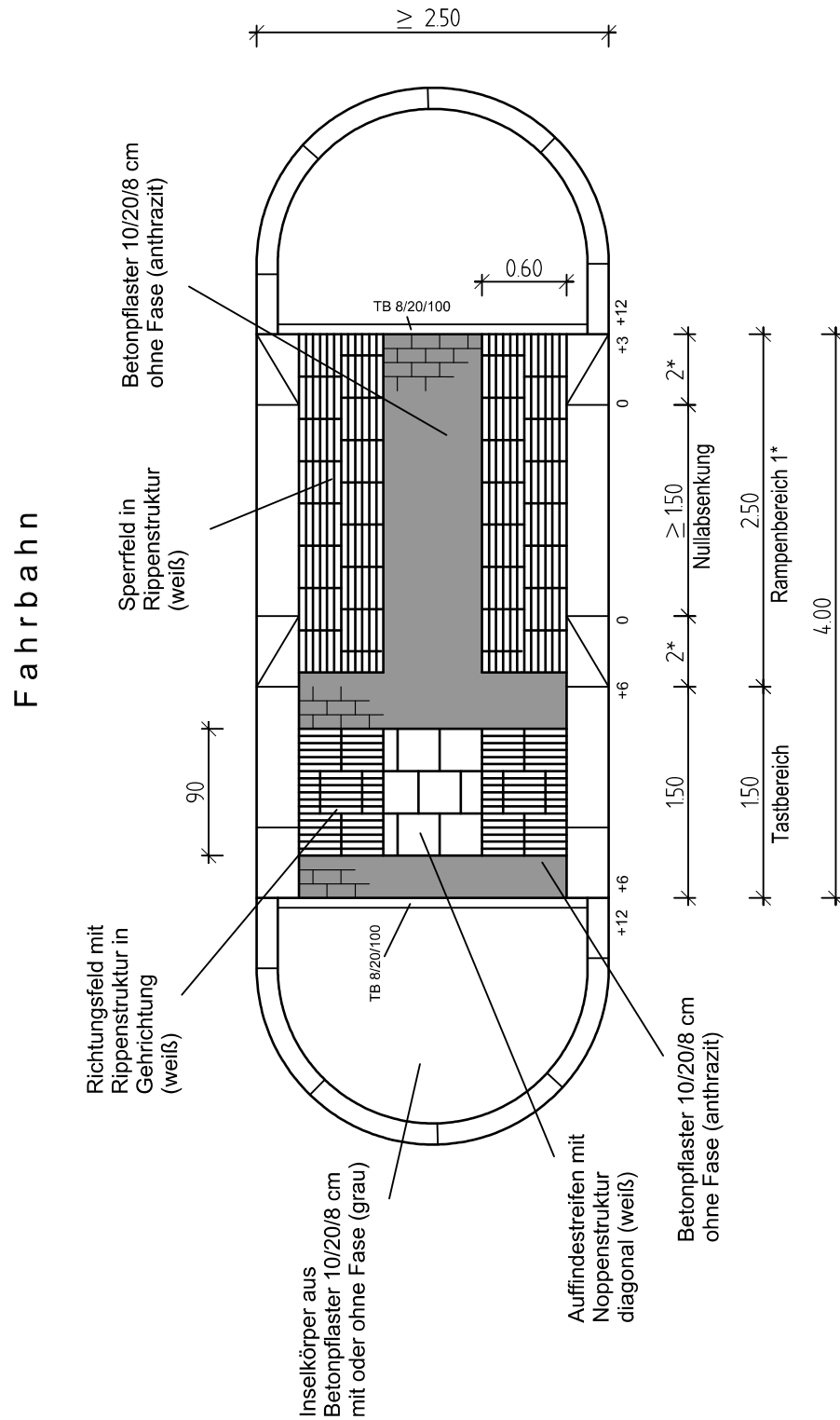
3* Verziehung

Doppelquerungsstelle - Mittelinsel

Anhang 24

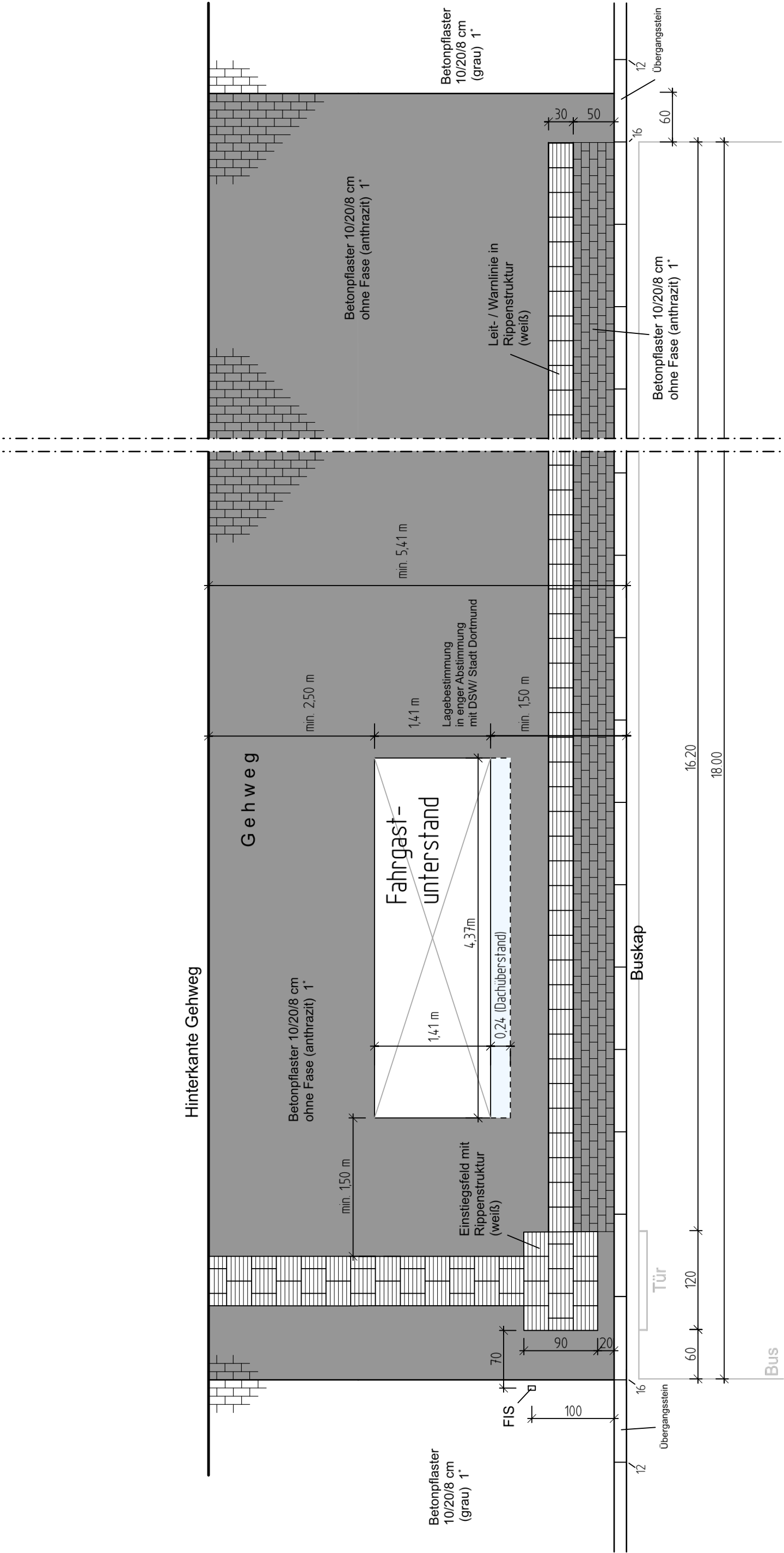
Stand: 11/22

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!





4* Mast FSA mit 1m Achsabstand zur Vorderkante Bord einbauen



Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

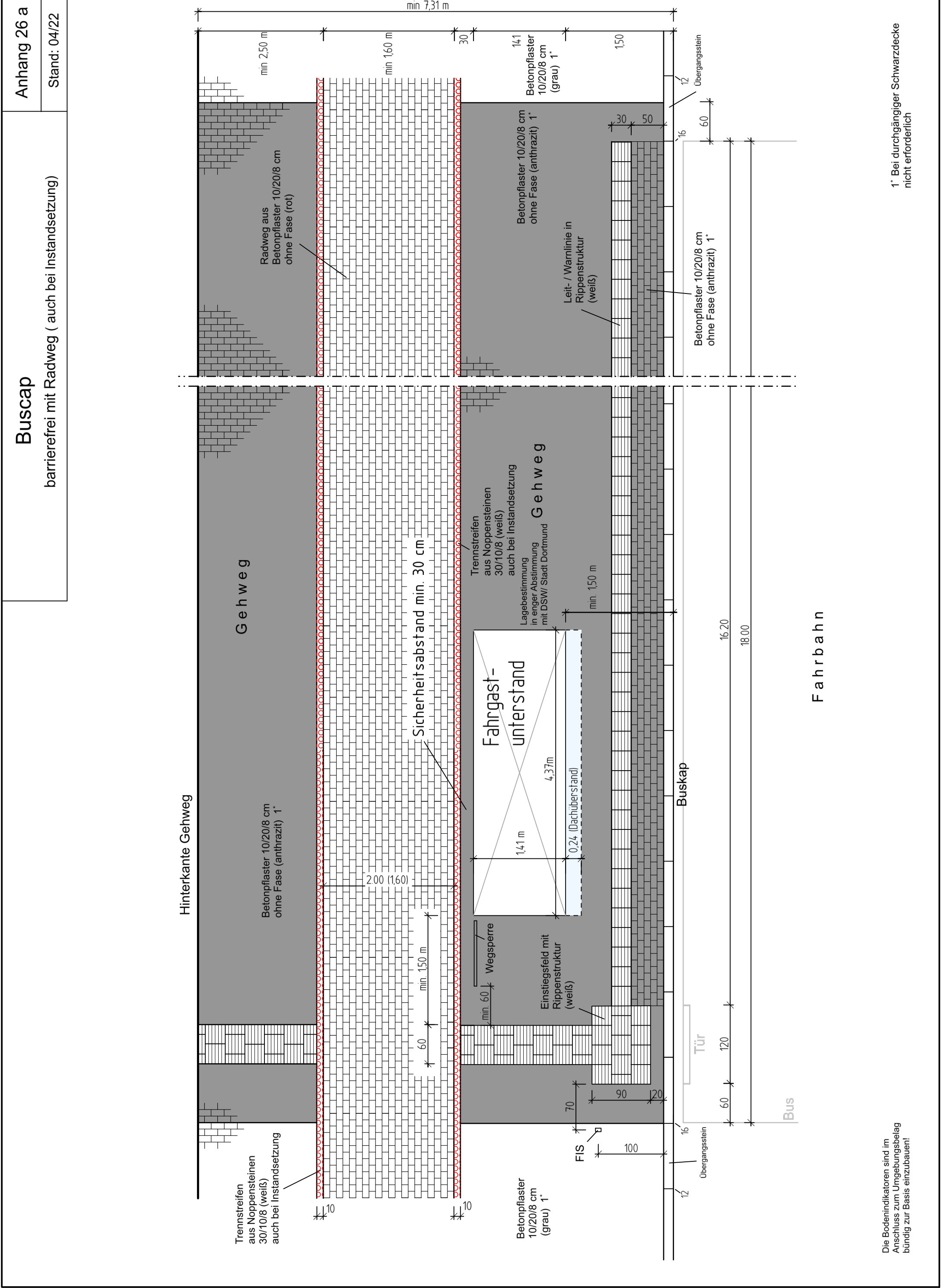
1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

Buscap barrierefrei mit Radweg (auch bei Instandsetzung)	Anhang 26 a
	Stand: 04/22

Buscap barrierefrei mit Radweg (auch bei Instandsetzung)	Anhang 26 a
	Stand: 04/22

Buscap barrierefrei mit Radweg (auch bei Instandsetzung)	Anhang 26 a
	Stand: 04/22

Buscap barrierefrei mit Radweg (auch bei Instandsetzung)	Anhang 26 a
	Stand: 04/22



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

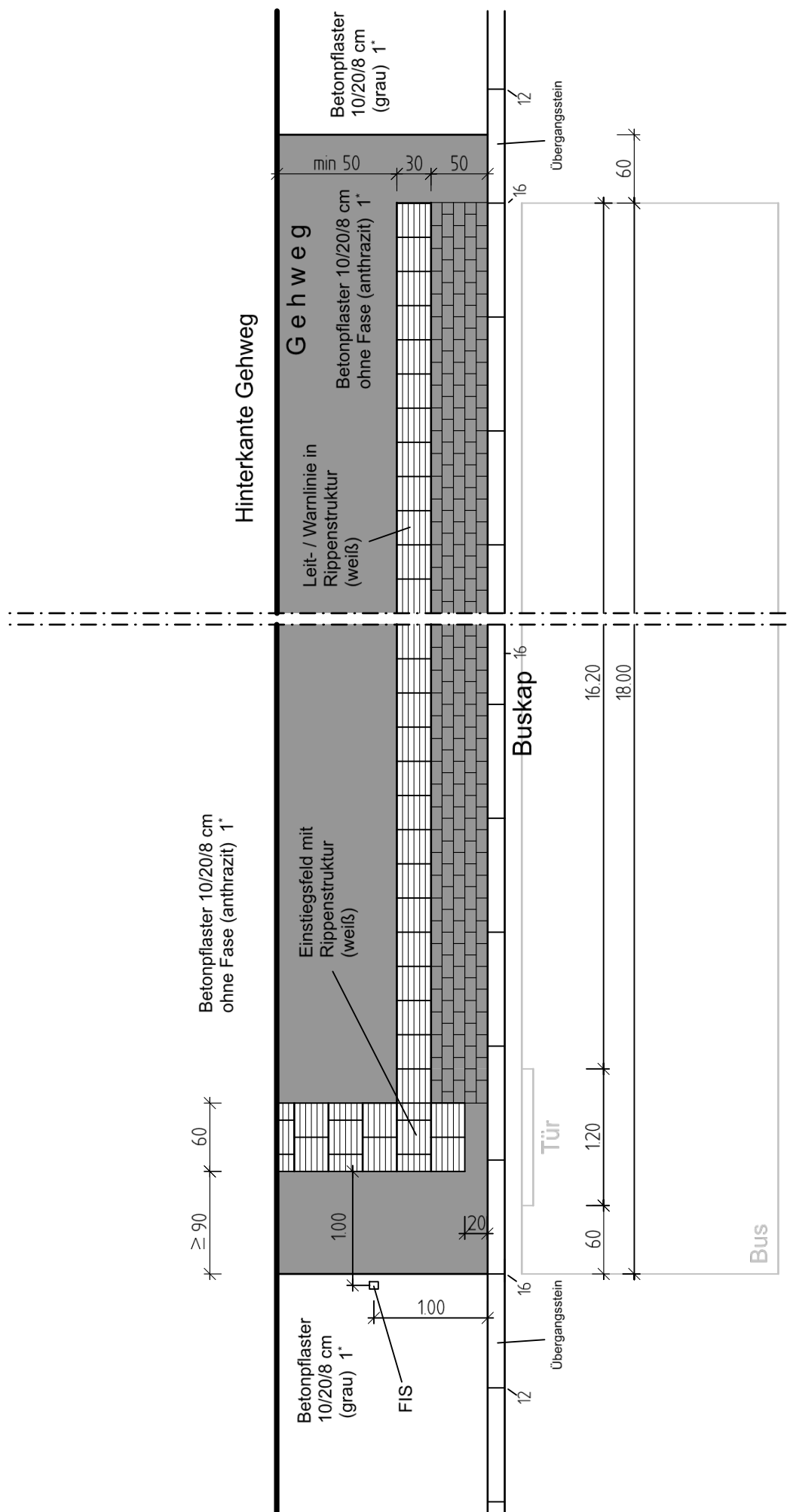
1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

barrierefrei bei Gehwegbreite $< 2,0$ m

Anhang 26b

Stand: 11/21

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

Fahrbahn

Dreiecksinsel

Stand: 01/20

Technical drawing of a road cross-section showing various pavement types and dimensions. The drawing includes the following labels and dimensions:

- Top Dimensions:** 4.00 (width of the top section).
- Left Side Dimensions:** 4.00 (width of the left section).
- Top Labels:**
 - Sperrfeld in Rippenstruktur (weiß)
 - Richtungsfeld mit Rippenstruktur in Gehrichtung (weiß)
- Left Side Labels:**
 - Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*
 - Abzweigfeld mit Noppenstruktur diagonal (weiß) 90/90 cm
 - Auffindestreifen mit Noppenstruktur diagonal (weiß)
- Right Side Labels:**
 - TB 8/20 (Verlauf möglichst in Querungsrichtung)
- Dimensions and Markings:**
 - Vertical elevations: +12, +6, 0, -6, -12.
 - Horizontal dimensions: 150, 150, 150, 250, 4.00.
 - Angles: 30°, 60°.
 - Markings: 2*, 3*, 3*, 3*.
 - Labels: Tasterbereich, Rampenbereich.

3* Verziehung

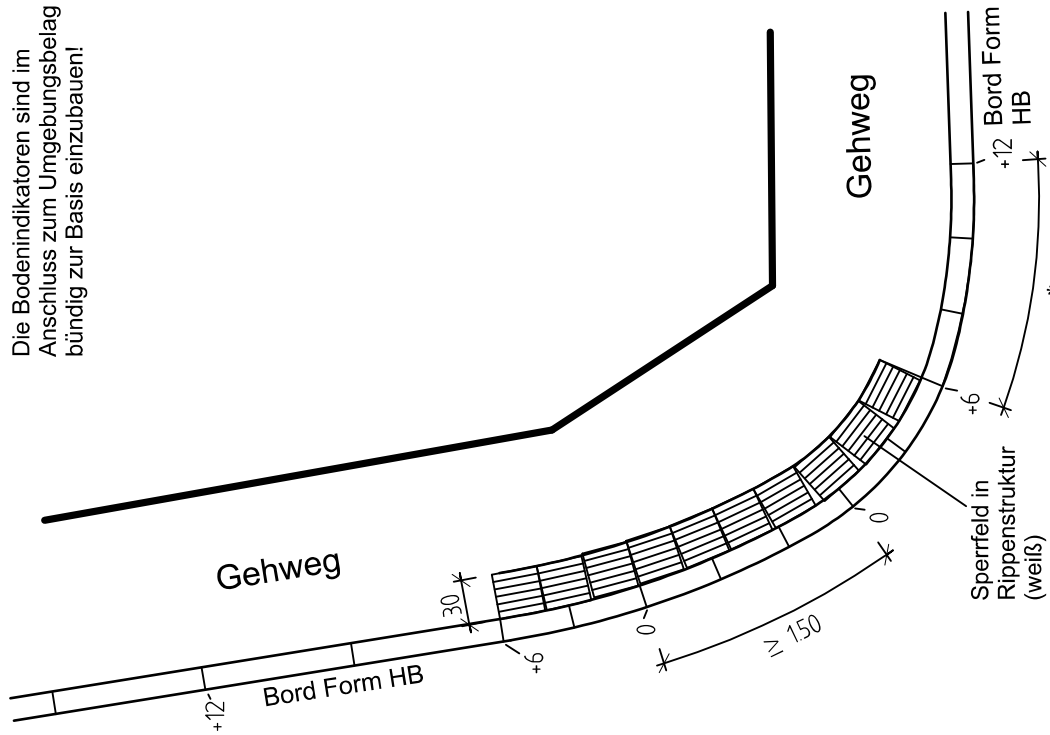
Gehwegabsenkung

Querungsstelle Nebenstraße

Anhang 28

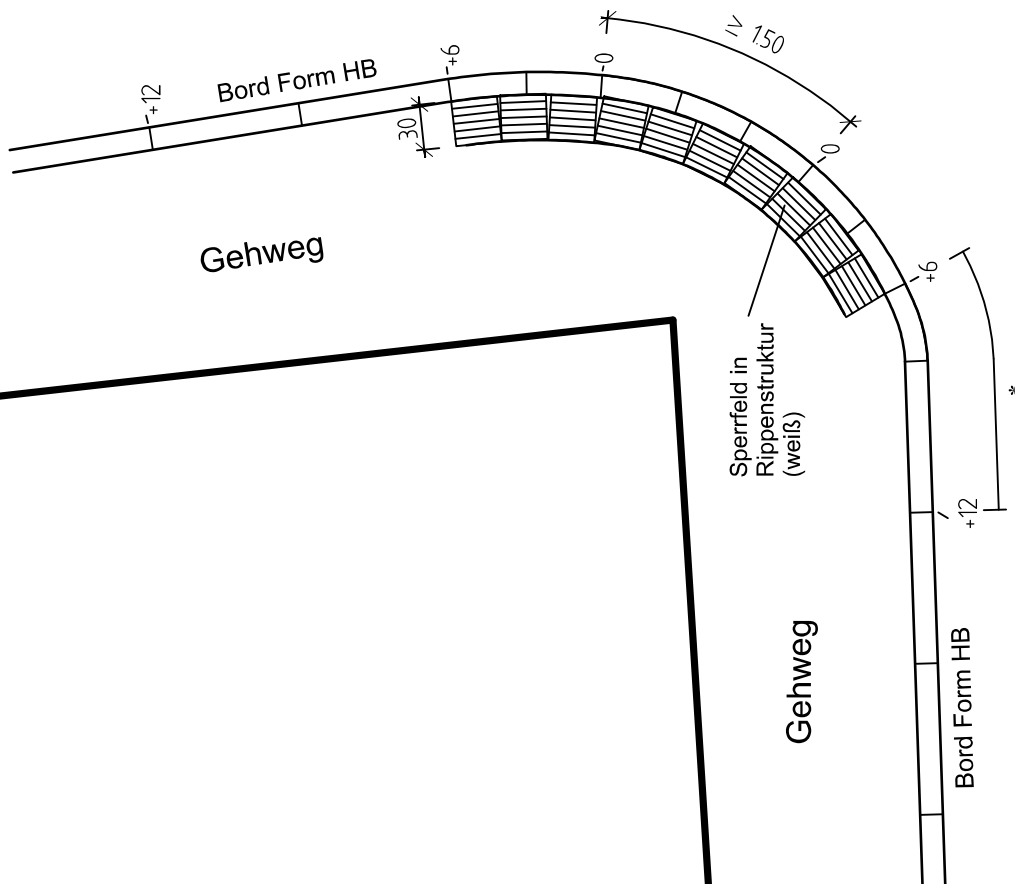
Stand: 01/20

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



Fahrbahn

Fahrbahn



Anwendung nur in Absprache mit der Planungsabteilung!

* Länge des Übergangsbereiches ist radienabhängig

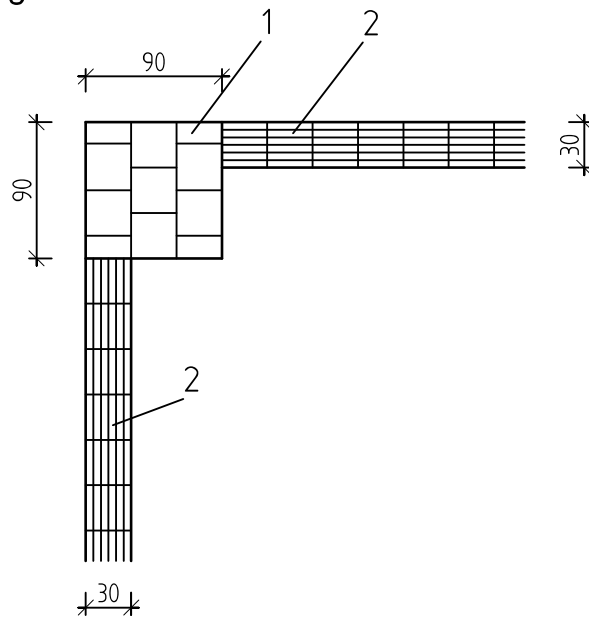
Fahrbahn

1* min. 60 cm Abstand zu anderen Einbauten oder Hindernissen /
min. 1,20 m zu Bänken, Fahrradständern (ohne Fase)

2* bei durchgängiger Schwarzdecke --> Ausführung in weiß bei Betonpflaster grau --> Ausführung in anthrazit

Umlaufend muss ein taktil erkennbarer Begleistreifen von 60 cm angelegt werden (bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich)

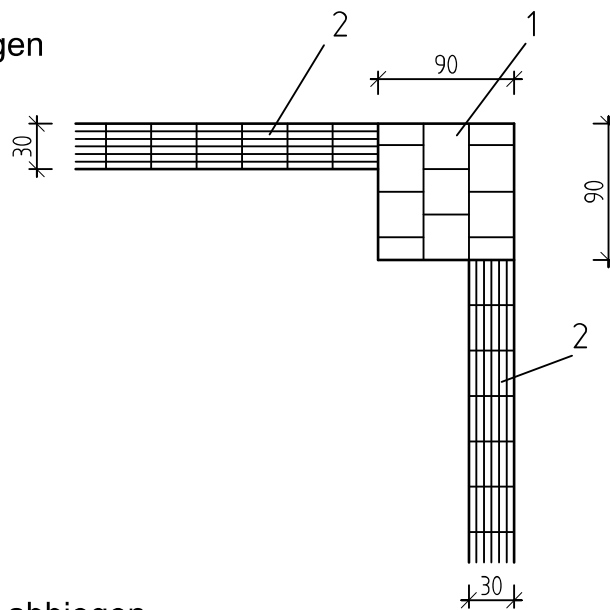
a) rechts abbiegen



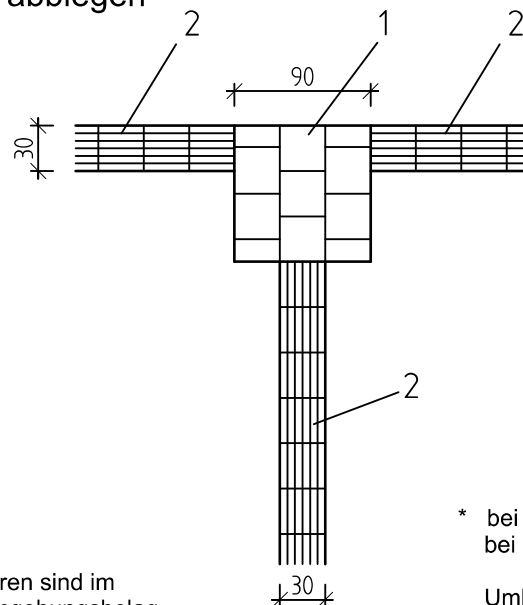
1 Abzweigfeld mit
Noppenstruktur
diagonal *

2 weiterführender Leitstreifen
mit Rippenstruktur
in Gehrichtung *

b) links abbiegen



c) rechts/links abbiegen

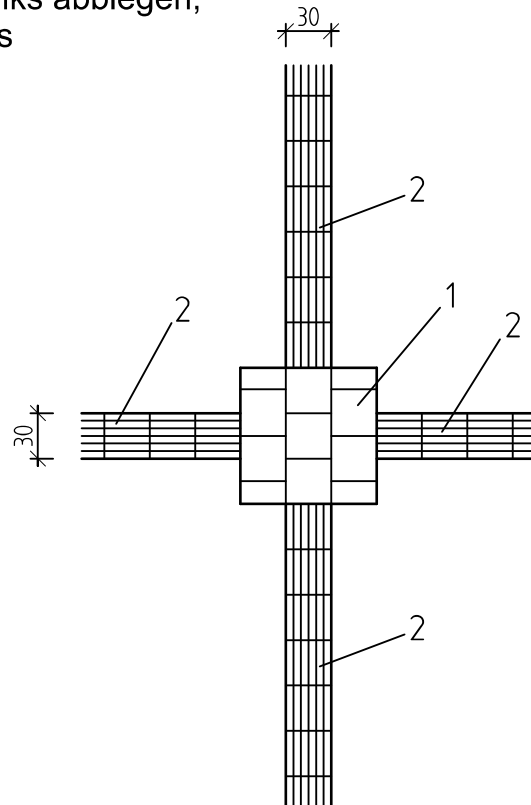


* bei durchgängiger Schwarzdecke --> Ausführung in weiß
bei Betonpflaster grau --> Ausführung in anthrazit

Die Bodenindikatoren sind im
Anschluss zum Umgebungsbelag
bündig zur Basis einzubauen!

Umlaufend muss ein taktil erkennbarer Begleitstreifen von 60 cm
angelegt werden (bei durchgängiger Schwarzdecke
nicht erforderlich)

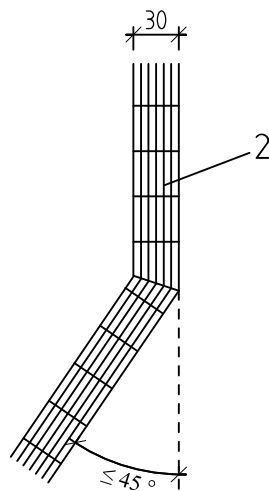
d) rechts/ links abbiegen,
geradeaus



1 Abzweigfeld mit
Noppenstruktur
diagonal *

2 weiterführender Leitstreifen
mit Rippenstruktur
in Gehrichtung *

e) Abbiegen $\leq 45^\circ$



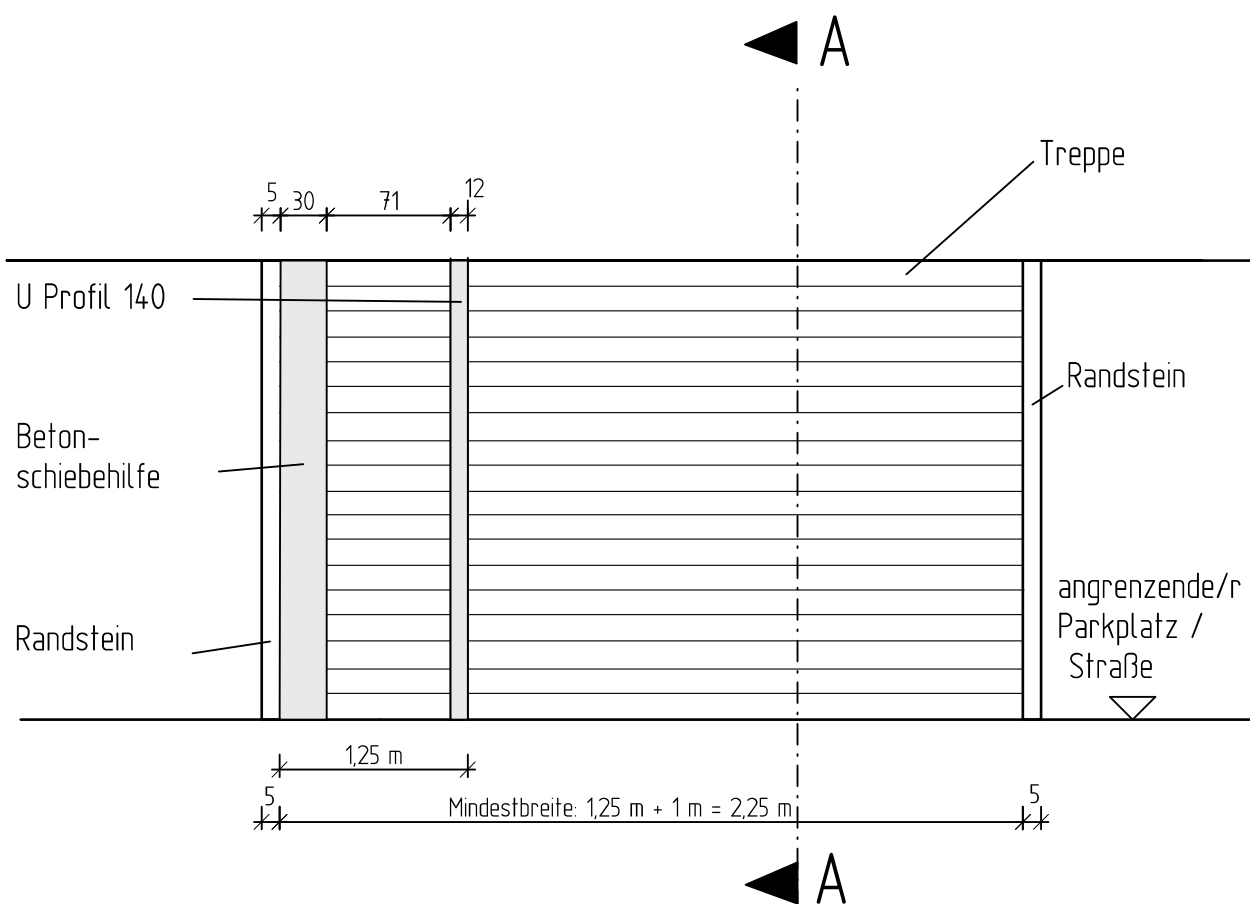
Bei Abknicken des Leitstreifens
von weniger als 45° ist ein
Abzweigfeld nicht erforderlich

Die Bodenindikatoren sind im
Anschluss zum Umgebungsbelag
bündig zur Basis einzubauen!

* bei durchgängiger Schwarzdecke --> Ausführung in weiß
bei Betonpflaster grau --> Ausführung in anthrazit

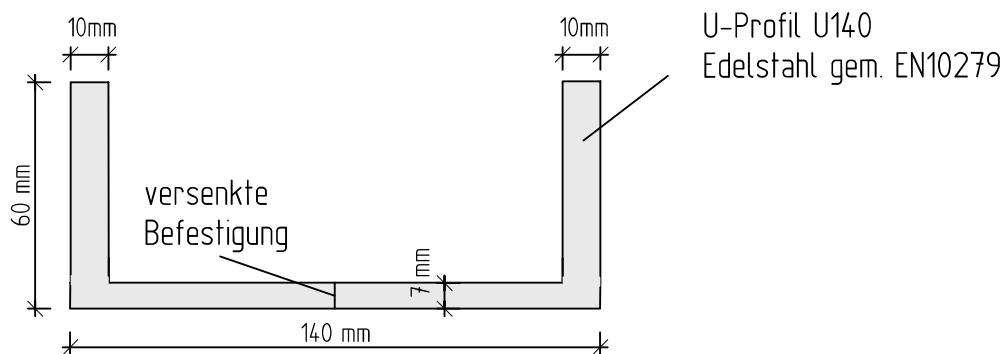
Umlaufend muss ein taktil erkennbarer Begleitstreifen von 60 cm
angelegt werden (bei durchgängiger Schwarzdecke
nicht erforderlich)

Ansicht M 1:50

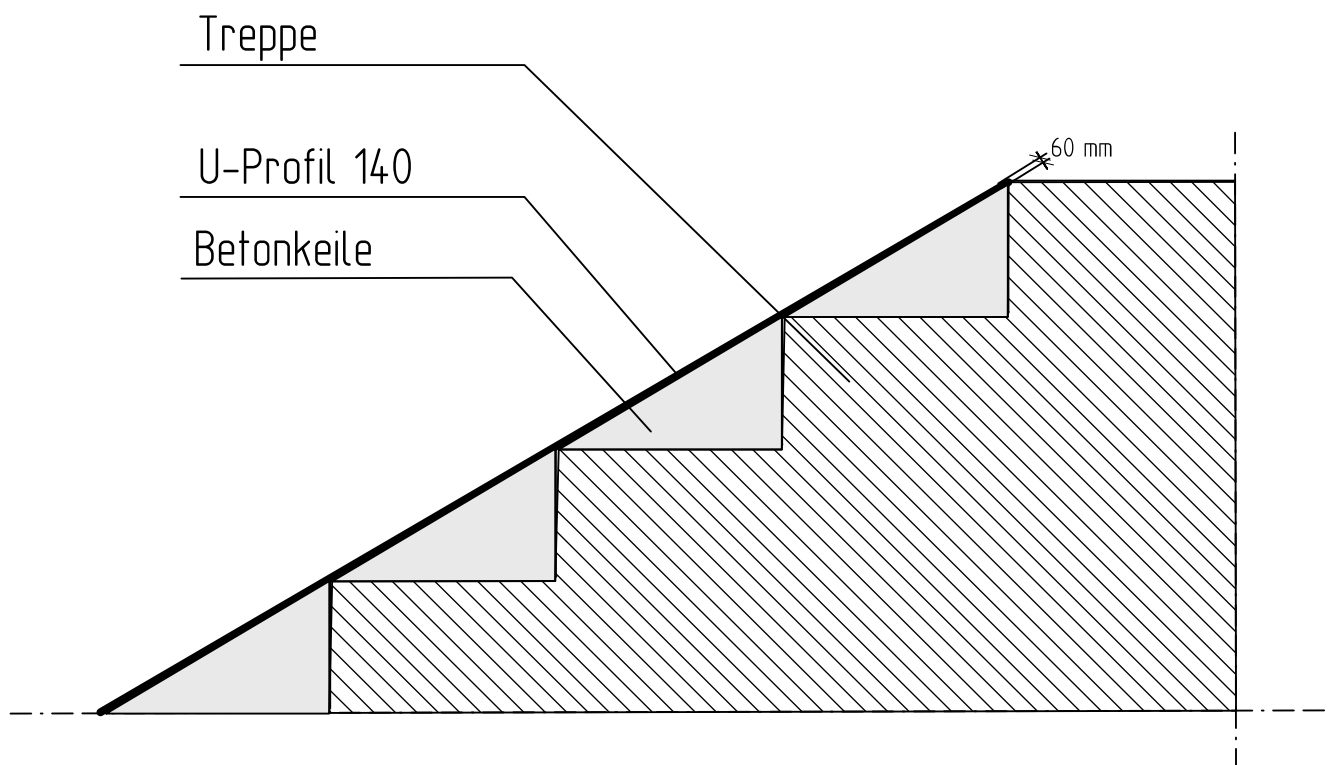


*ggfs. Handläufe anbringen

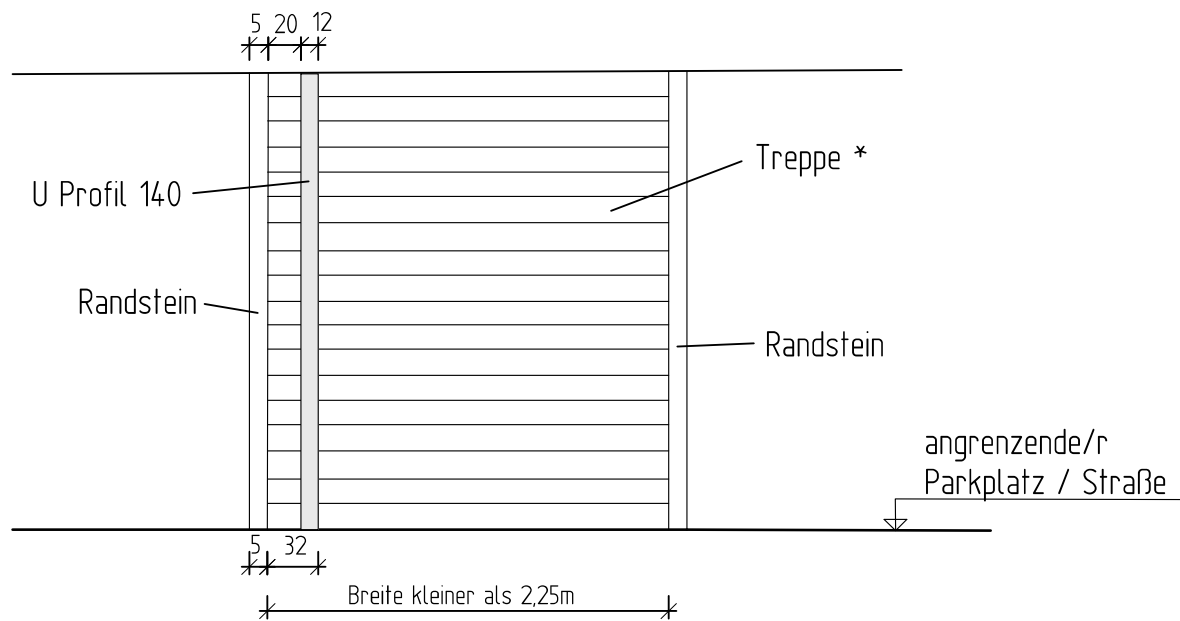
Querschnitt U-Profil 140 U M 1:2



Schnitt A Treppe M 1:10

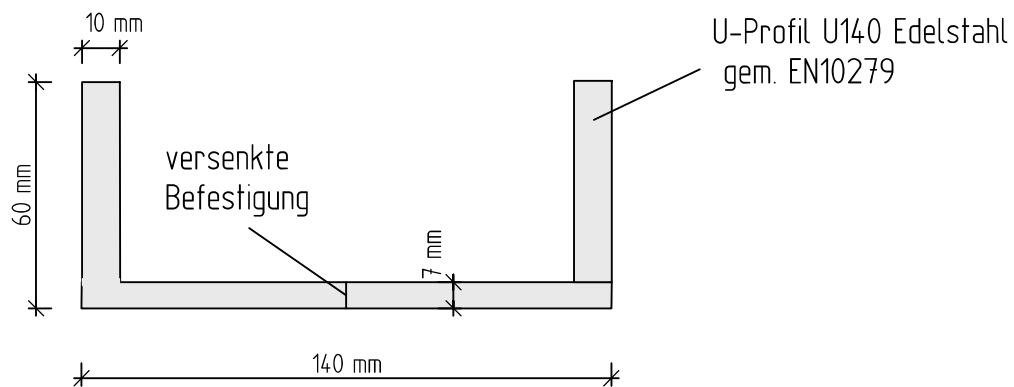


Ansicht M 1:50

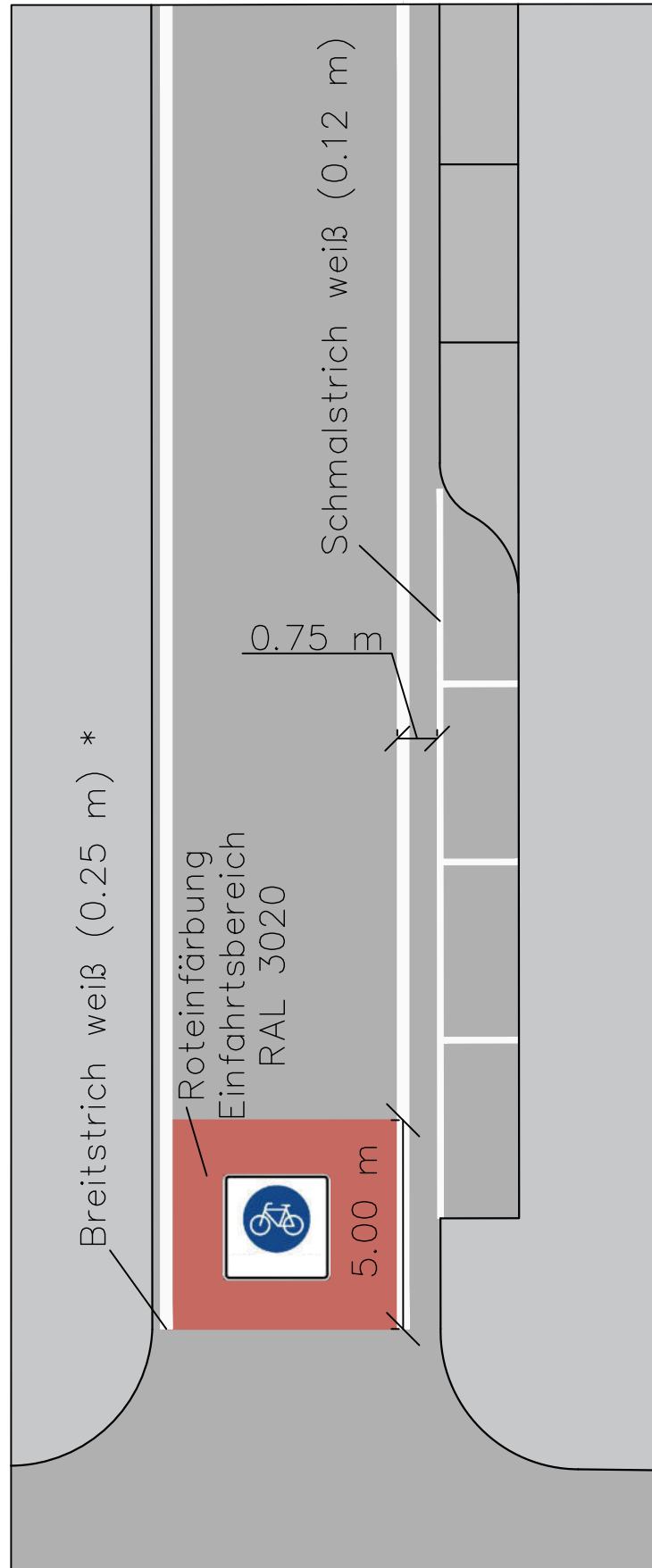


*ggfs. Handläufe anbringen

Querschnitt U-Profil 140 U M 1:2



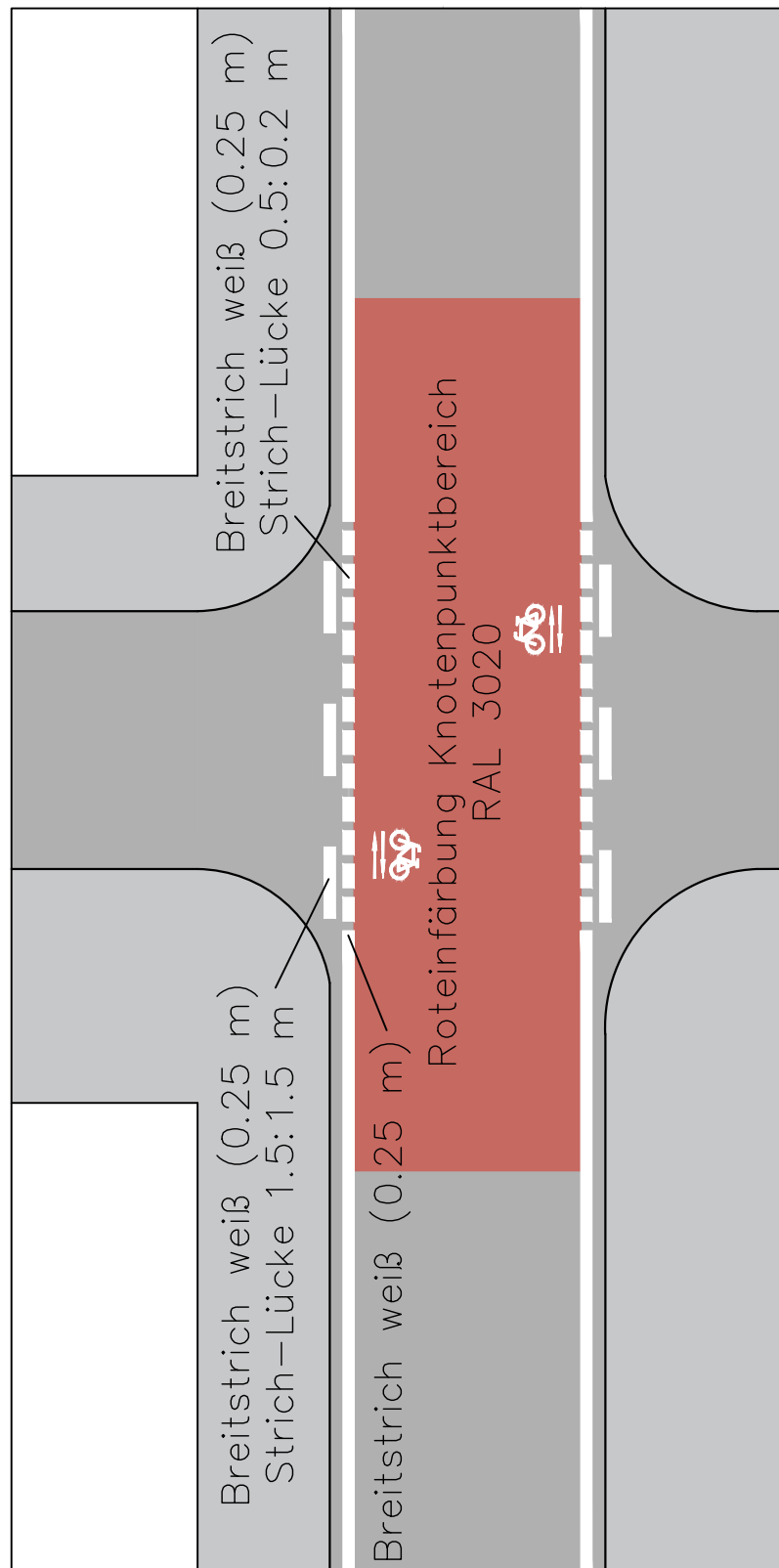
Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände



Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m

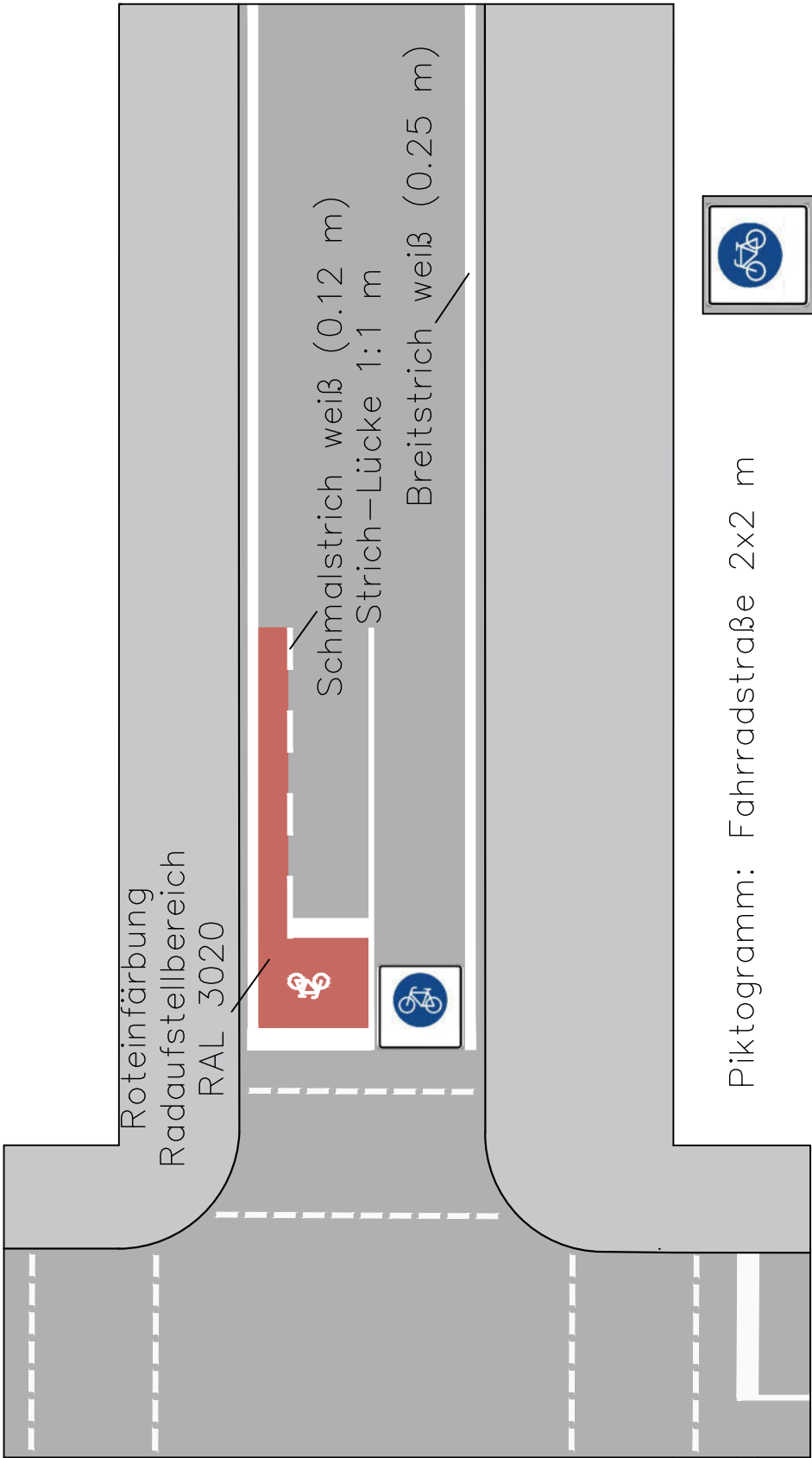
* Hinweis: Bei Linienverkehr und
Fahrbahnbreite unter 6.50 m
Breitstrich in weiß (0.25 m)
Strich-Lücke 1:2 m

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße

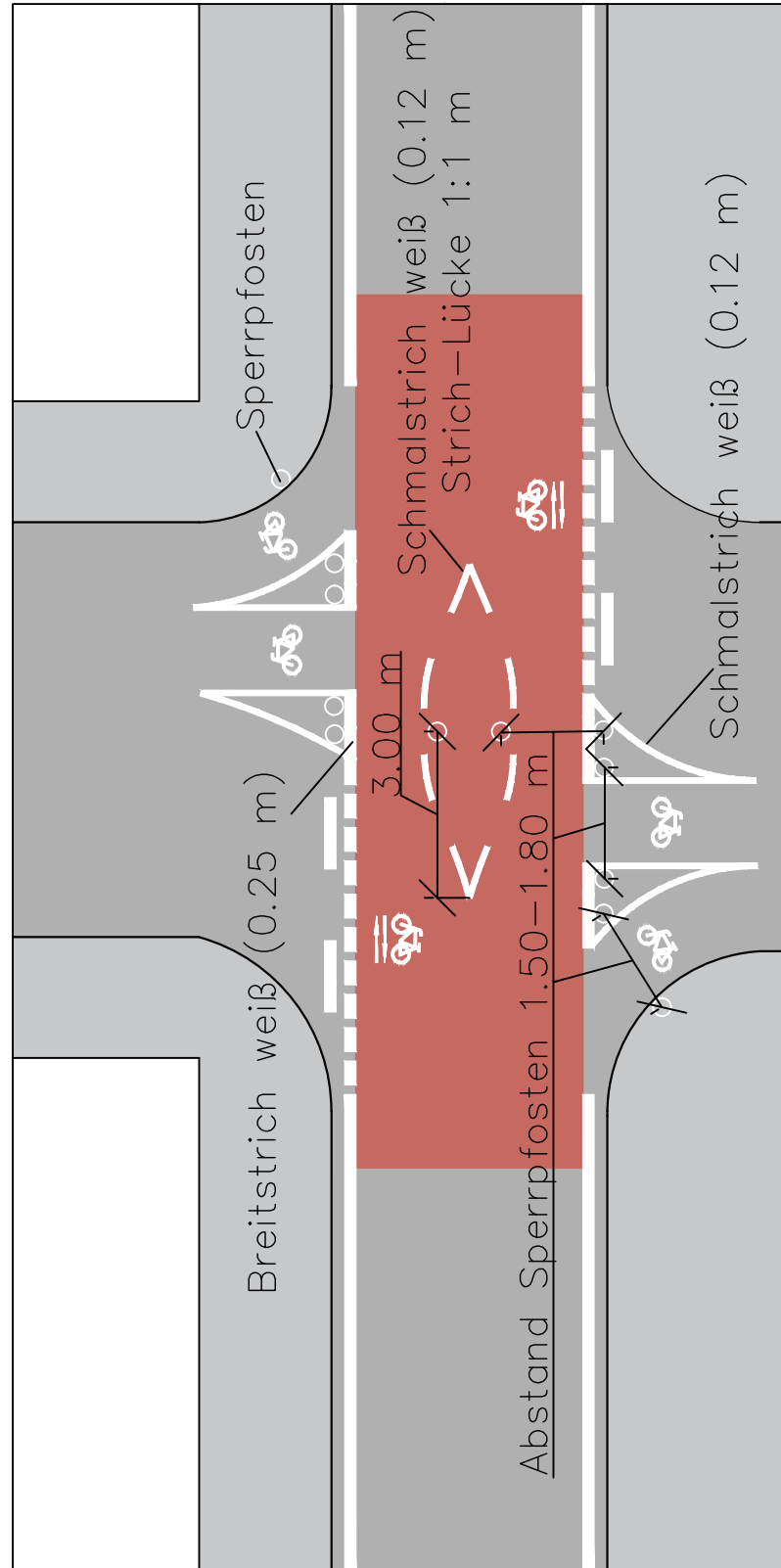


Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m

Netzeinbindung Fahrradstraße mit aufgeweitetem
Radaufstellstreifen (ARAS)



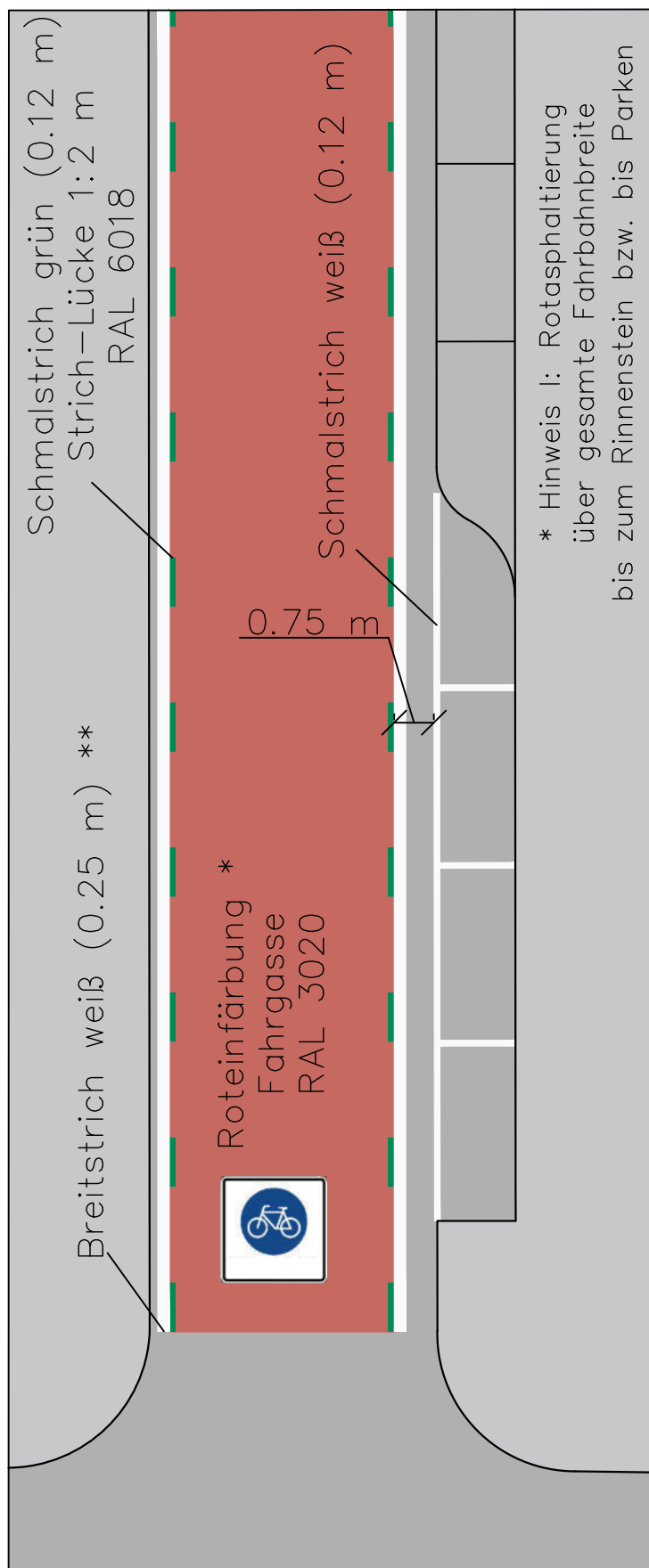
4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße mit Diagonalsperre



Weitere Informationen zur Gestaltung des Knotenpunkts aus den Anhängen 33b, 34b und 35b entnehmen

Bei der Abbildung handelt es sich um eine Musterzeichnung, die eine qualifizierte Fachplanung des Knotenpunkts nicht ersetzen kann

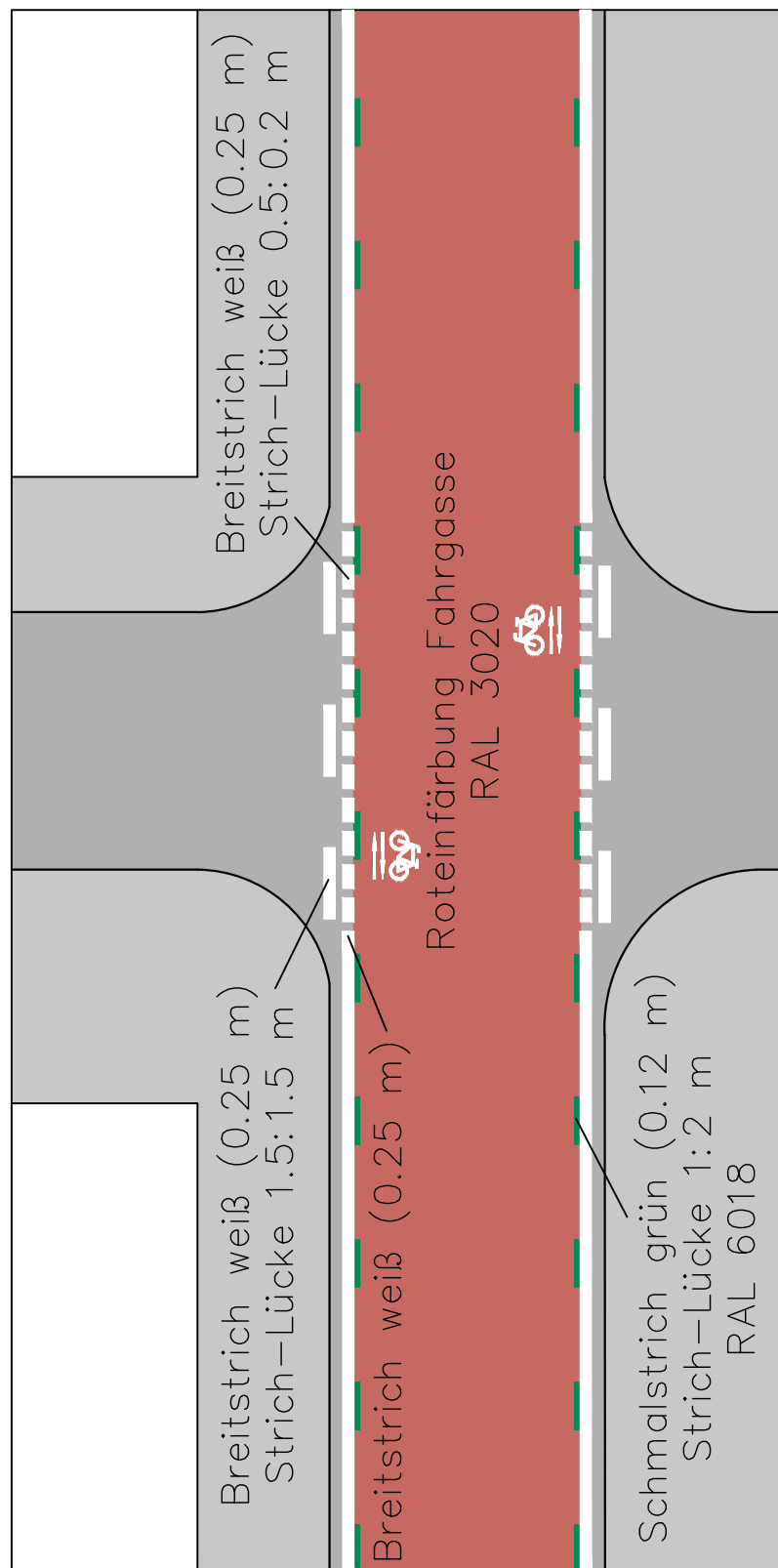
Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände



Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m

** Hinweis II: Bei Linienverkehr und
Fahrbahnbreite unter 6.50 m
Breitstrich in weiß (0.25 m)
Strich-Lücke 1:2 m

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße



Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m

Netzeinbindung Fahrradstraße mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen (ARAS)

Roteinfärbung Radaufstellbereich RAL 3020

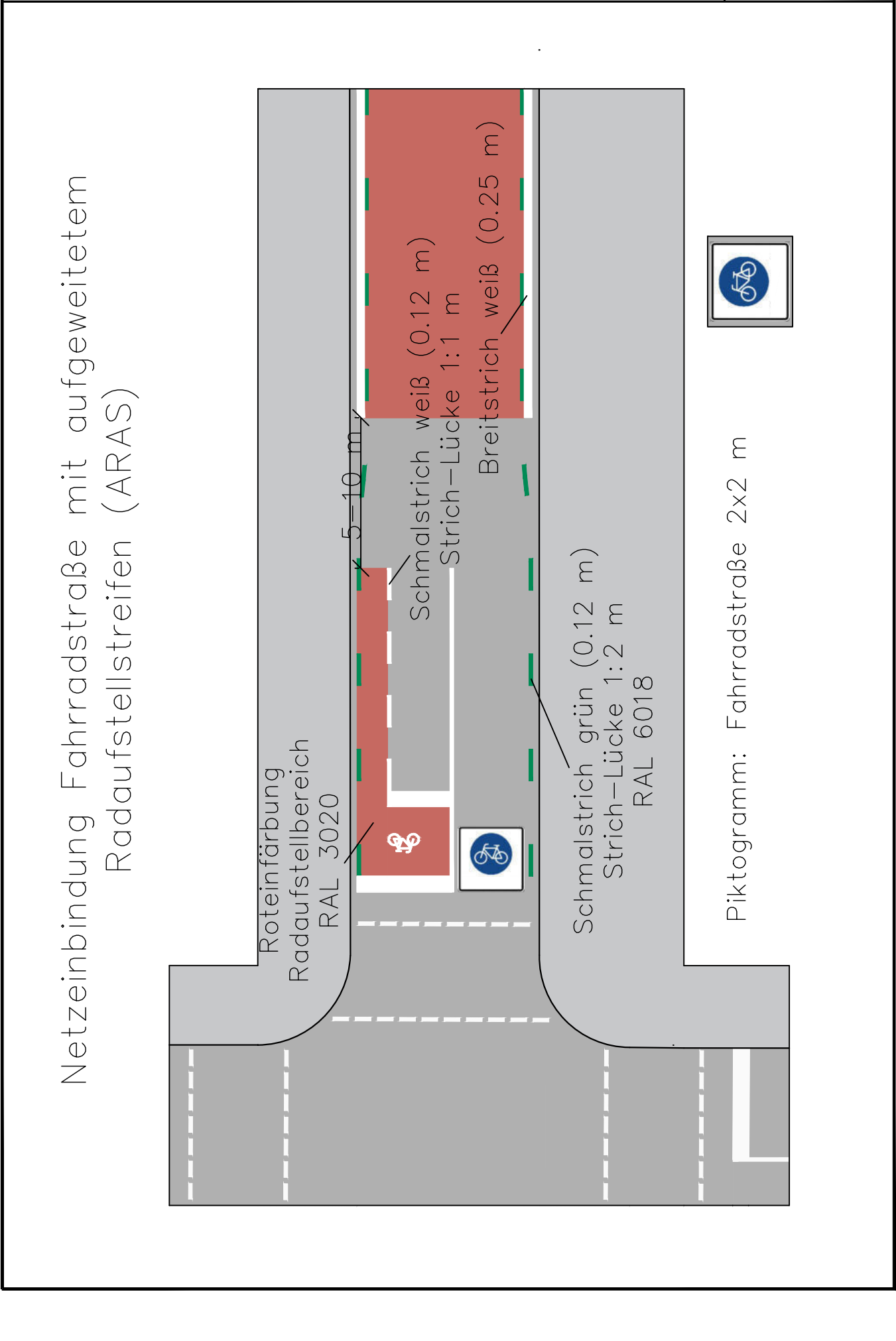
5-10 m

Schmalstrich weiß (0.12 m) Strich-Lücke 1:1 m

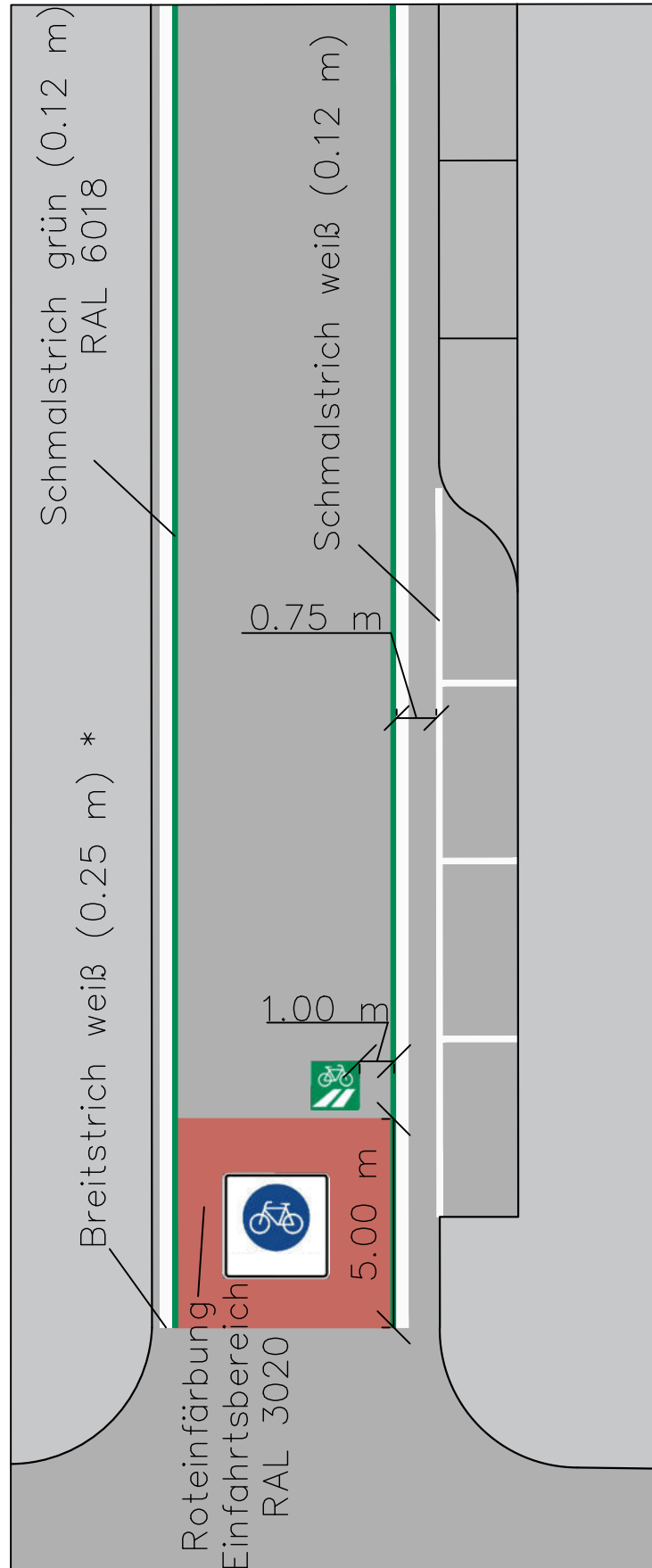
Breitstrich weiß (0.25 m)

Schmalstrich grün (0.12 m) Strich-Lücke 1:2 m RAL 6018

Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m



Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände



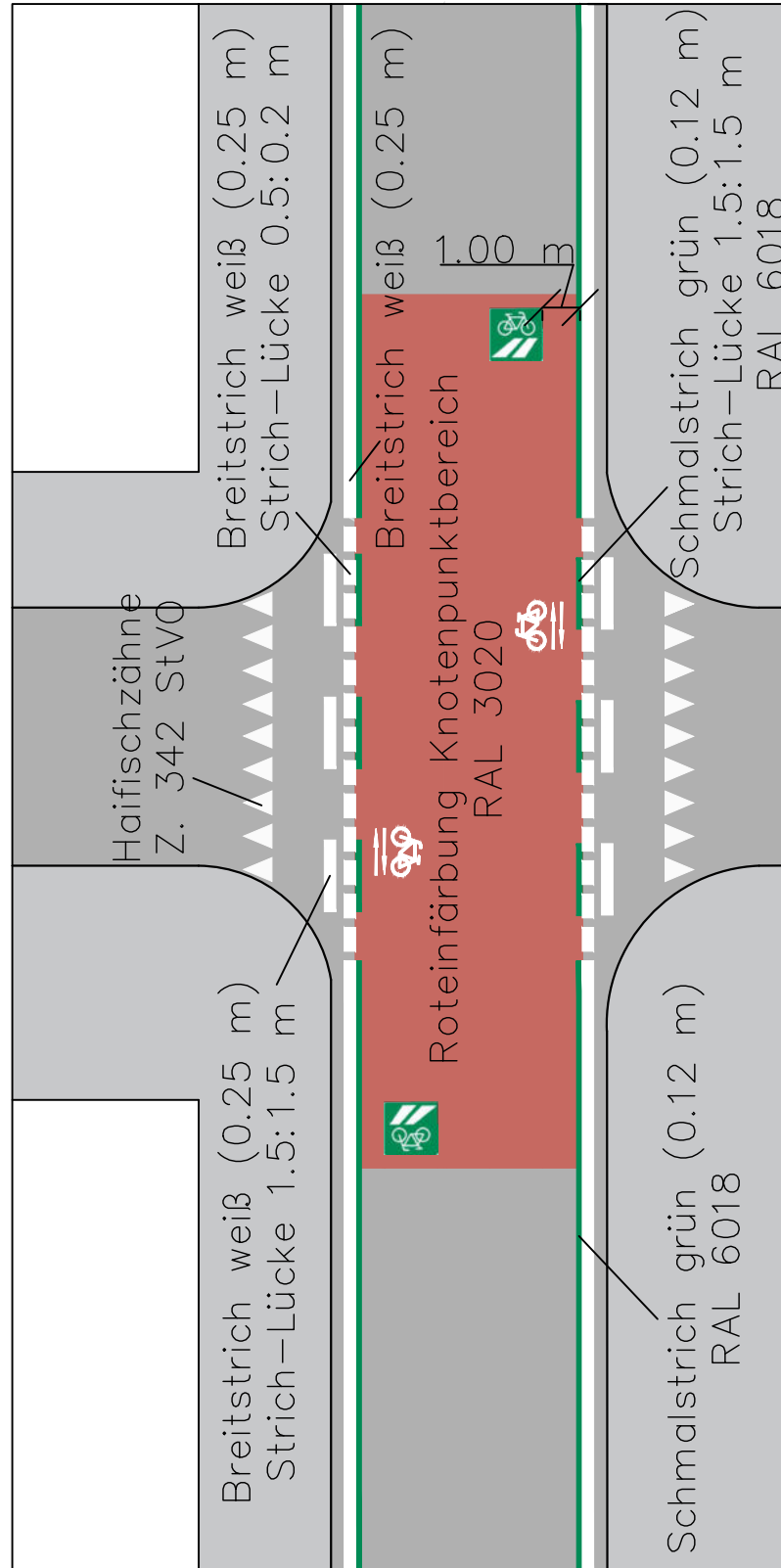
* Hinweis: Bei Linienverkehr und Fahrbahnbreite unter 6.50 m Breitstrich in weiß (0.25 m) Strich-Lücke 1:2 m



Piktogramm I: Fahrradstraße 2x2 m

Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße

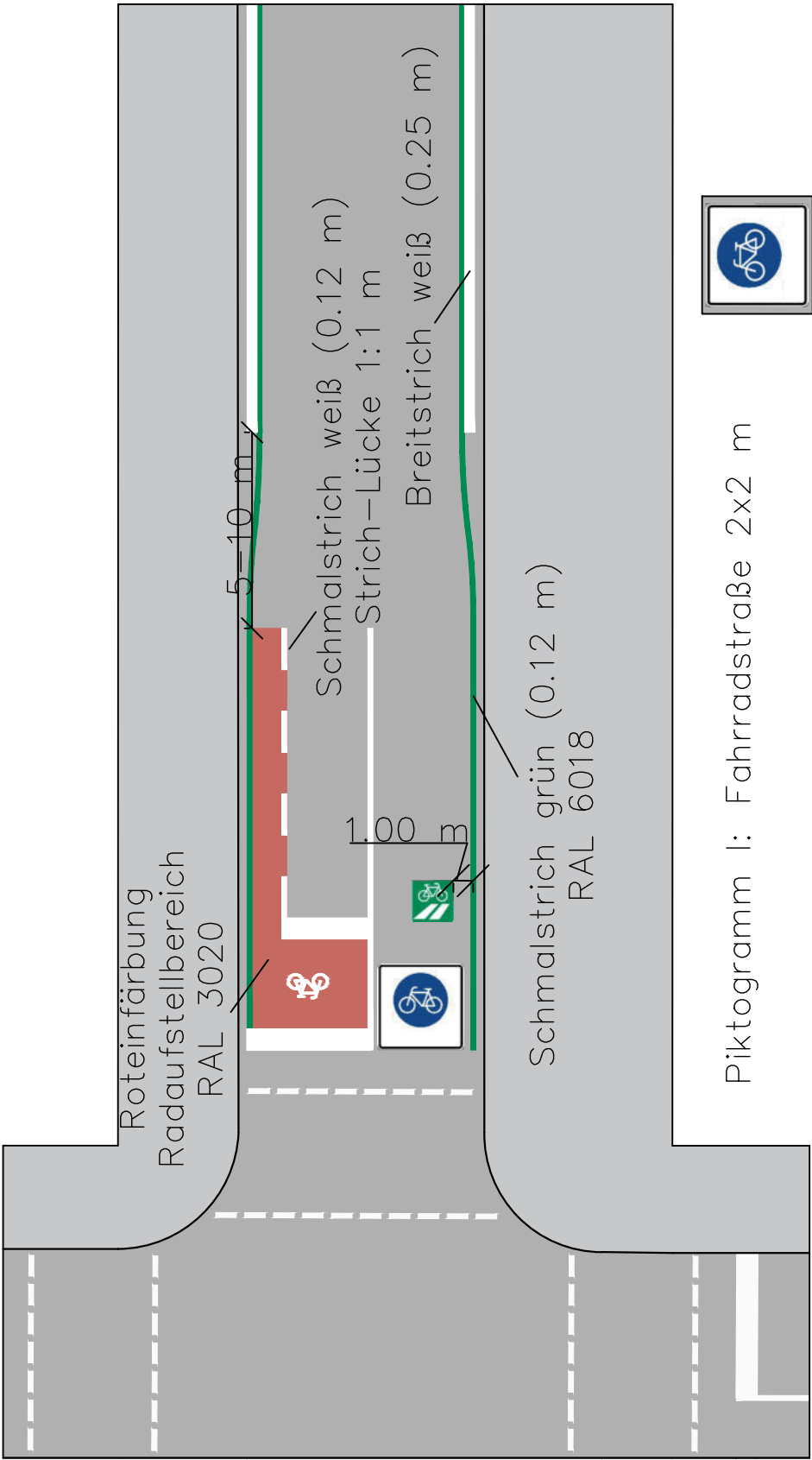


Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m



Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

Netzeinbindung Fahrradstraße mit aufgeweitetem
Radaufstellstreifen (ARAS)



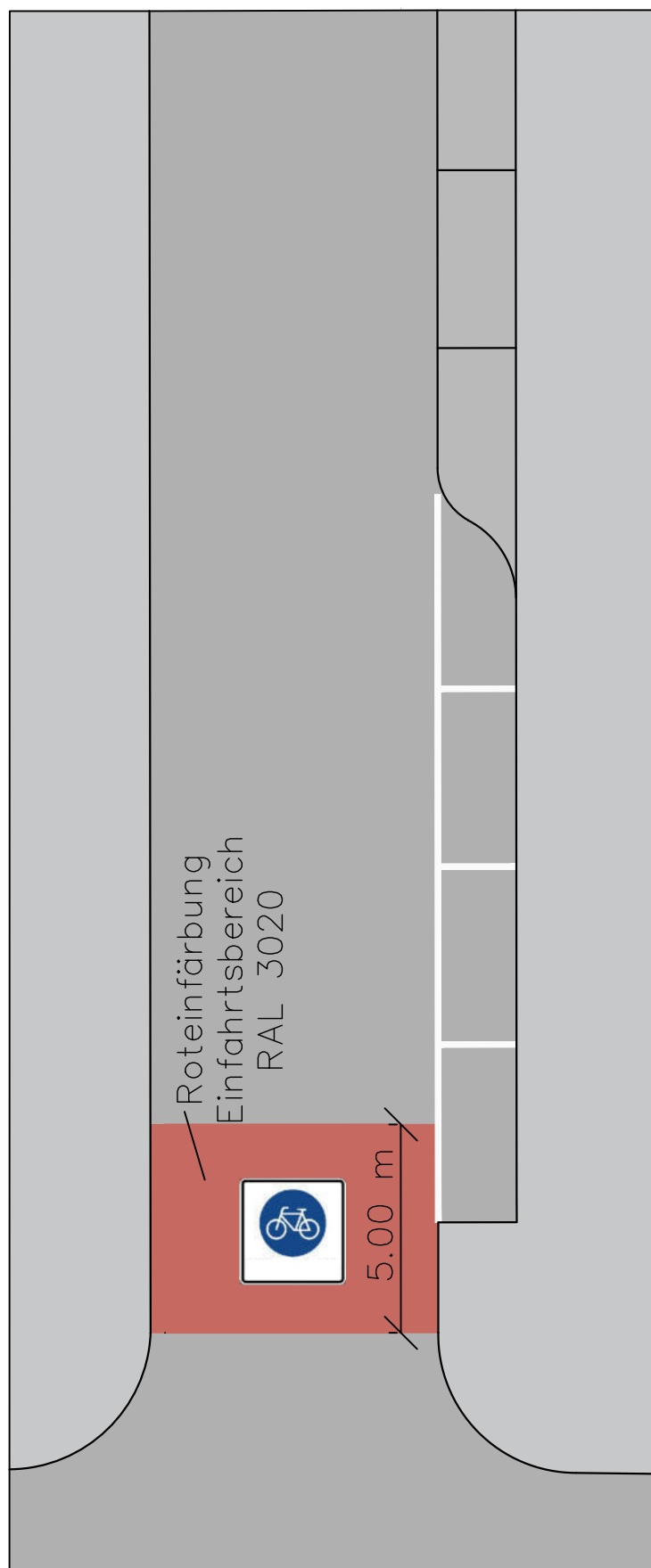
Piktogramm I: Fahrradstraße 2x2 m



Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

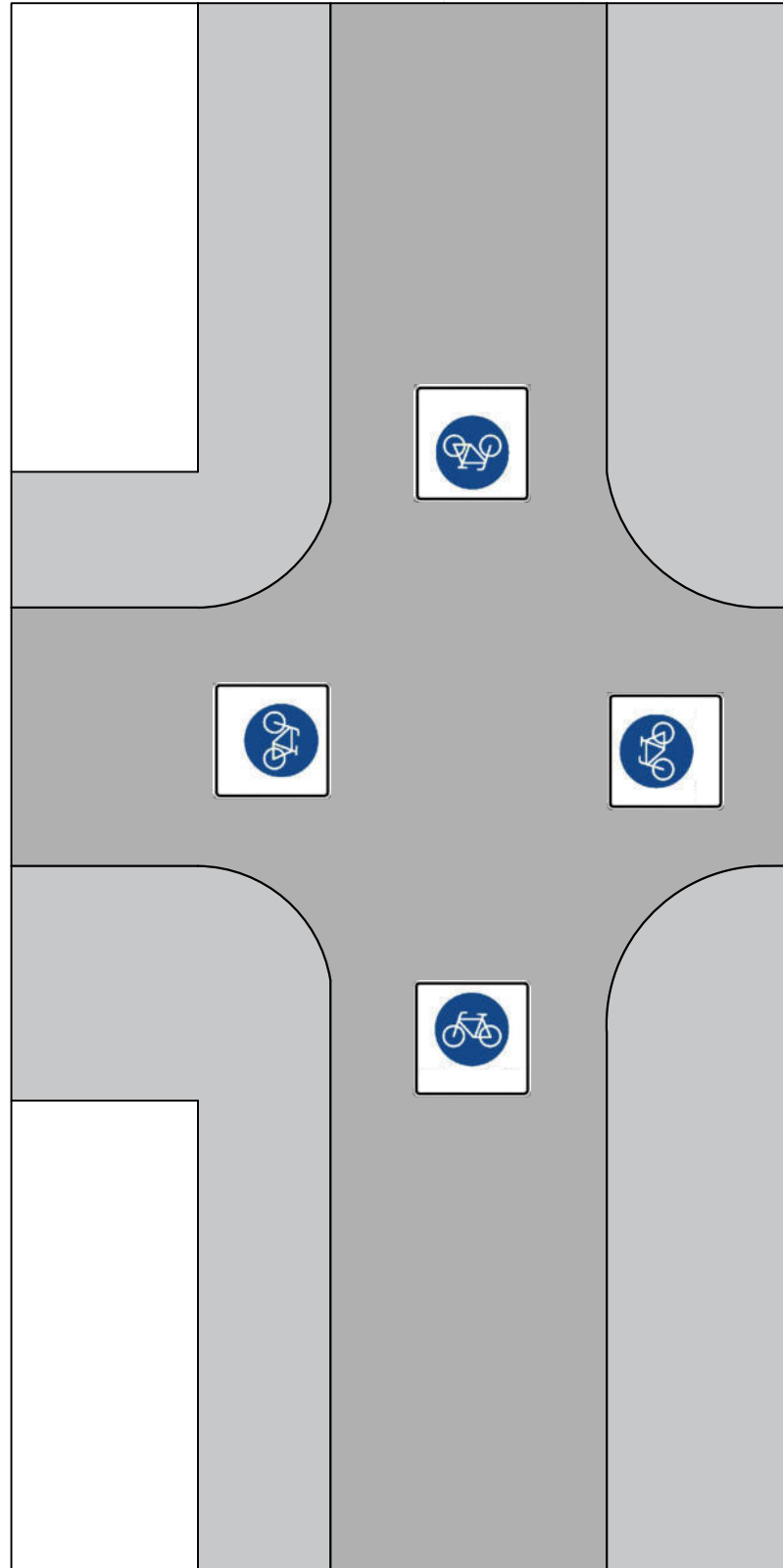


Beginn / Strecke Fahrradzone + Parkstände



Piktogramm: Fahrradzone 2x2 m

4–armiger Knotenpunkt Fahrradzone



Piktogramm: Fahrradzone 2x2 m

		Ermittlung der Belastungsklassen		Anhang Tab 3																									
RStO 2012		für Busverkehrsflächen Tabelle 3 der RStO 2012		Stand: 03/13																									
<table><tr><td colspan="2">Verkehrsbelastung</td><td colspan="2">Belastungsklasse</td></tr><tr><td colspan="2">über 1400 Busse/Tag</td><td colspan="2">Bk100</td></tr><tr><td colspan="2">über 425 Busse/Tag bis 1400 Busse/Tag</td><td colspan="2">Bk32</td></tr><tr><td colspan="2">über 130 Busse/Tag bis 425 Busse/Tag</td><td colspan="2">Bk10</td></tr><tr><td colspan="2">über 65 Busse/Tag bis 130 Busse/Tag</td><td colspan="2">Bk3,2</td></tr><tr><td colspan="2">bis 65 Busse/Tag</td><td colspan="2">Bk1,8¹⁾</td></tr></table>						Verkehrsbelastung		Belastungsklasse		über 1400 Busse/Tag		Bk100		über 425 Busse/Tag bis 1400 Busse/Tag		Bk32		über 130 Busse/Tag bis 425 Busse/Tag		Bk10		über 65 Busse/Tag bis 130 Busse/Tag		Bk3,2		bis 65 Busse/Tag		Bk1,8 ¹⁾	
Verkehrsbelastung		Belastungsklasse																											
über 1400 Busse/Tag		Bk100																											
über 425 Busse/Tag bis 1400 Busse/Tag		Bk32																											
über 130 Busse/Tag bis 425 Busse/Tag		Bk10																											
über 65 Busse/Tag bis 130 Busse/Tag		Bk3,2																											
bis 65 Busse/Tag		Bk1,8 ¹⁾																											
1) wenn die Verkehrsbelastung weniger als 15 Busse/Tag beträgt, kann eine niedrigere Belastungsklasse gewählt werden																													